GmbH & Co. KG
HARK®

PELLETOFEN
PELLET STOVE

Ecomat 11 1.0



AUFSTELLUNGS - UND BEDIENUNGSANLEITUNG
Pelletofen — **DE**

INSTALLATION AND OPERATING INSTRUCTIONS
Pellet Stove — **EN**

004280519 - Rev.000

⚠ ACHTUNG




DIE OBERFLÄCHEN KÖNNEN SEHR HEISS WERDEN!
VERWENDEN SIE IMMER SCHUTZHANDSCHUHE!

Während der Verbrennung wird Wärmeenergie freigegeben, was zu einer bedeutenden Erhitzung der Oberflächen, von Türen, Griffen, Steuerungen, Glas, Abgasrohr und eventuell der Vorderseite des Geräts führt.
Vermeiden Sie den Kontakt mit diesen Elementen ohne entsprechende Schutzkleidung (Schutzhandschuhe in der Ausstattung).
Stellen Sie sicher, dass Kinder sich dieser Gefahren bewusst sind und halten Sie sie vom Feuerraum während seines Betriebs fern

DEUTSCH 6

WARNHINWEISE 6
SICHERHEIT 6
FACHGERECHTE WARTUNG 8
VERORDNUNG (EU) 2015/1185 9
INSTALLATION 10
VORBEREITUNGEN FÜR DIE WARTUNG 10
HERMETISCHE INSTALLATION 12
VERBRENNUNGSLUFT 12
RAUCHGASABZUGSSYSTEM 12
DETAILS ECOMAT 11 1.0 13
AUFSTELLUNG DES OFENS 14
ANMERKUNGEN FÜR EINEN KORREKTEN BETRIEB 14
SICHERUNG 14
PELLETS UND LADUNG 15
PELLETBEHÄLTER 15
FUNKKARTE/NOTFALL 16
FUNKSTEUERUNG 17
KONFIGURATION 17
EINSTELLUNG RAUMTEMPERATURSONDE FUNKSTEUERUNG 17
TYP UND AUSTAUSCH DER BATTERIEN 17
EIGENSCHAFTEN DER FUNKSTEUERUNG 18
DISPLAY 19
ALLGEMEINES MENÜ 20
ALLGEMEINE WARNHINWEISE 20
EINSTELLUNGEN FÜR DIE ERSTE ZÜNDUNG 21
DATUM-UHRZEIT 21
SPRACHE 21
GRAD 21
FUNKTIONSWEISE UND LOGIK 22
RAUMLÜFTER 23
EASY SETUP 23
CHRONO 24
FREIGABE 24
PRG 1-4 24
EINSTELLUNG 26
DISPLAY 26
STAND BY 26
FUNKTIONSWEISE MIT ZUSÄTZLICHEM THERMOSTAT (OPTIONAL) 26
DELTA-T 27
ERSTE LADUNG 27
REINIGUNG 27
RESET 27
EASY CONTROL 27
ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN 28
INSTALLATION EINES ZUSÄTZLICHEN THERMOSTATS (OPTIONAL) 28
VERZÖGERTES ABSCHALTEN 28
REINIGUNG UND WARTUNG 29
WARTUNG 29
REGELMÄSSIGE REINIGUNG DURCH DEN BENUTZER 29
ORDENTLICHE, VON GELERNTEN TECHNIKERN AUSGEFÜHRTE WARTUNG 31
AUSSERBETRIEBSETZUNG (SAISONENDE) 31
ANZEIGEN 34
ALARME 35
GEWÄHRLEISTUNG 36
BESEITIGUNG 38

⚠ ATTENTION




SURFACES CAN BECOME VERY HOT!
ALWAYS USE PROTECTIVE GLOVES!

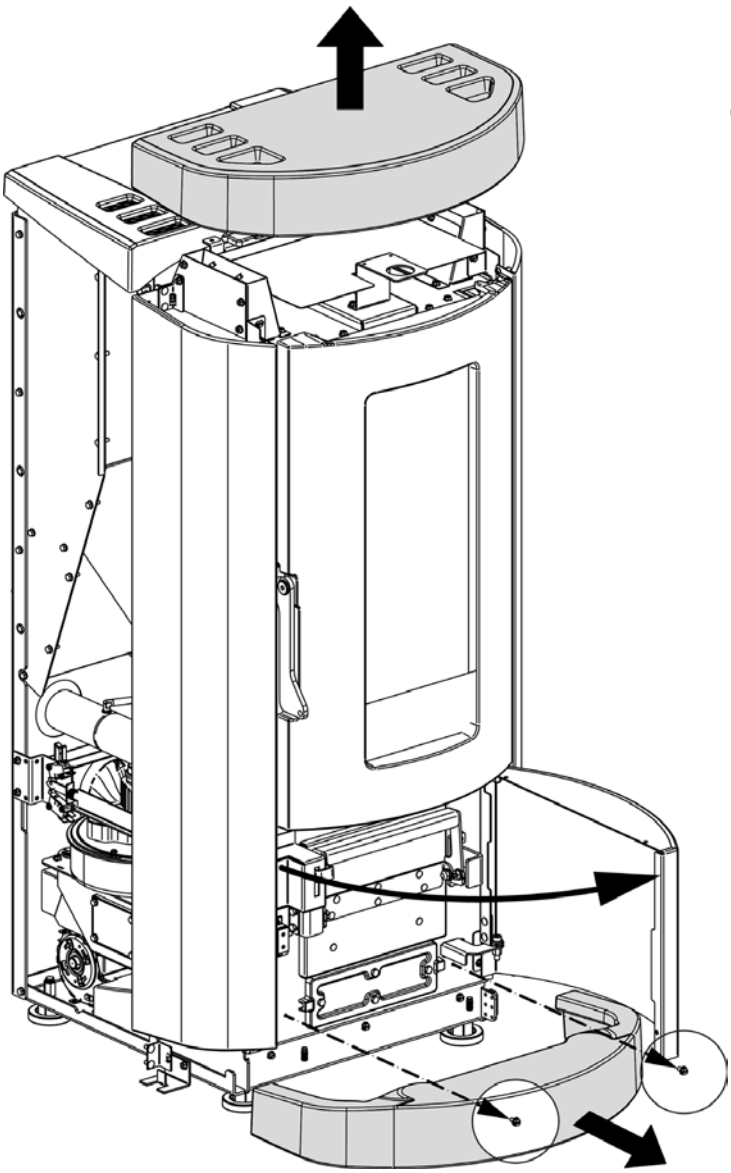
During combustion, thermal energy is released that significantly increases the heat of surfaces, doors, handles, controls, glass, exhaust pipes, and even the front of the appliance. Avoid contact with those elements if not wearing protective clothing (protective gloves included). Make sure children are aware of the danger and keep them away from the stove during operation.

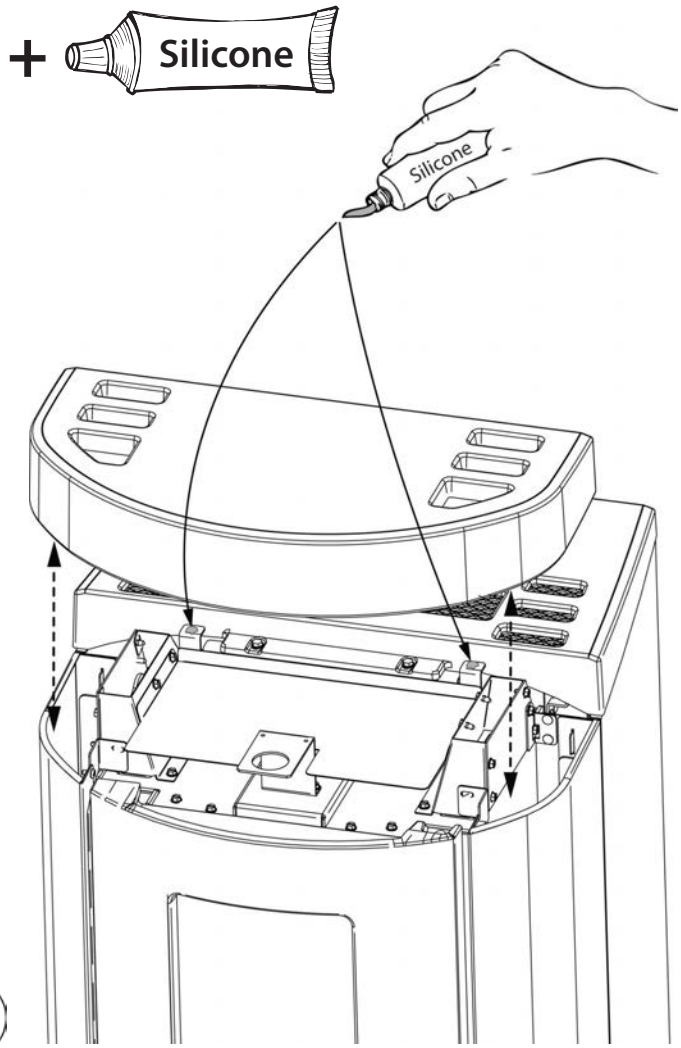
ENGLISH **39**

WARNINGS **39**
SAFETY **39**
ROUTINE MAINTENANCE **41**
REGULATION (EU) 2015/1185 ..... **42**
INSTALLATION **43**
PREPARATIONS FOR MAINTENANCE 43
HERMETICALLY SEALED INSTALLATION **45**
COMBUSTION AIR 45
FUMES EXHAUST SYSTEM 45
ECOMAT 11 1.0 DETAILS **46**
STOVE POSITIONING **47**
NOTES FOR CORRECT OPERATION **47**
FUSE 47
PELLETS AND FEEDING **48**
PELLET HOPPER **48**
RADIO/EMERGENCY CARD **49**
RADIO CONTROL DEVICE **50**
CONFIGURATION 50
RADIO CONTROL DEVICE ROOM PROBE CALIBRATION 50
BATTERY TYPE AND REPLACEMENT 50
RADIO CONTROL DEVICE FEATURES **51**
DISPLAY **52**
GENERAL MENU **53**
GENERAL WARNINGS 53
FIRST IGNITION SETTINGS **54**
DATE-TIME 54
LANGUAGE 54
DEGREES 54
OPERATION AND LOGIC **55**
FRONT AIR **56**
EASY SETUP **56**
CHRONO **57**
ENABLING 57
PRG 1-4 57
SETTINGS **59**
DISPLAY 59
STAND BY 59
OPERATION WITH ADDITIONAL THERMOSTAT (OPTIONAL) 59
DELTA T 60
FIRST LOAD 60
CLEANING 60
RESET 60
EASY CONTROL 60
ADDITIONAL FUNCTIONS **61**
SUPPLEMENTARY THERMOSTAT INSTALLATION (OPTIONAL) 61
DELAY SWITCH-OFF 61
CLEANING AND MAINTENANCE **62**
MAINTENANCE **62**
PERIODIC CLEANING UNDER USER'S RESPONSIBILITY 62
ROUTINE MAINTENANCE PERFORMED BY QUALIFIED TECHNICIANS **64**
SHUT-DOWN (END OF SEASON) 64
DISPLAYS **67**
ALARMS **68**
GUARANTEE **69**
DISPOSAL **71**

VORSICHT - OBLIGATORISCH
BEVOR SIE DEN OFEN BEWEGEN , BITTE UNBEDINGT DIE BEZEICHNETE KERAMIK KACHELN ENTFERNEN UM SCHÄDEN ZU VERMEIDEN

ATTENTION - COMPULSORY
BEFORE MOVING THE STOVE, KINDLY TAKE THE CERAMICS OFF IN ORDER TO
AVOID ANY DAMAGES





Wir danken Ihnen dafür, dass Sie sich für unsere Firma entschieden haben; unser Produkt ist eine ideale Heizlösung, die auf der neuesten Technologie basiert, sehr hochwertig verarbeitet ist und ein zeitloses Design aufweist, damit Sie stets in aller Sicherheit das fantastische Gefühl genießen können, das Ihnen die Wärme der Flamme geben kann.

WARNHINWEISE

Diese Bedienungsanleitung ist fester Bestandteil des Produktes: Vergewissern Sie sich, dass sie stets beim Gerät bleibt, auch im Falle einer Übereignung an einen anderen Eigentümer oder Benutzer oder des Umzugs an einen anderen Ort. Bei Beschädigung oder Verlust bitte beim Gebietskundendienst oder Ihrem Fachhändler ein weiteres Exemplar anfordern.

Bedienungsanleitungen finden Sie ebenfalls im Internet auf der Homepage des Unternehmens.

Dieses Produkt darf nur zu dem Zweck eingesetzt werden, für den es ausdrücklich gebaut wurde. Jegliche vertragliche oder außervertragliche Haftung des Herstellers ist ausgeschlossen, wenn aufgrund von Fehlern bei der Installation, Regulierung und Wartung oder unsachgemäßer Verwendung Schäden an Personen, Tieren oder Dingen hervorgerufen werden.

Die Installation muss durch autorisiertes und zugelassenes Personal durchgeführt werden, das die volle Verantwortung für die endgültige Installation und den sich daraus ergebenden Betrieb des installierten Produkts übernimmt. Beachtet werden müssen auch sämtliche Gesetze und Vorschriften, die auf Landes-, Regional-, Provinz- und Gemeindeebene in dem Land gelten, in dem das Gerät installiert wird, sowie die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen.

Die Verwendung des Geräts muss in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und europäischen Vorschriften erfolgen.

Es besteht keinerlei Haftung seitens des Herstellers im Fall einer Nichteinhaltung dieser Vorsichtsmaßnahmen.

Nach dem Entfernen der Verpackung prüfen, ob der Inhalt unversehrt und komplett ist. Sollten Unregelmäßigkeiten bestehen, wenden Sie sich umgehend an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Alle elektrischen Komponenten, die am Ofen vorhanden sind und dessen korrekte Funktion gewährleisten, dürfen ausschließlich gegen Originalersatzteile und nur durch einen autorisierten Kundendienst ersetzt werden.

SICHERHEIT

- **DAS GERÄT DARF VON KINDERN AB 8 JAHREN UND VON PERSONEN MIT EINGESCHRÄNKTEN PHYSISCHEN, SENSORISCHEN ODER GEISTIGEN FÄHIGKEITEN ODER BEI MANGELNDER ERFAHRUNG ODER NOTWENDIGER KENNTNIS BENUTZT WERDEN, SOFERN SIE ÜBERWACHT WERDEN ODER ANWEISUNGEN BEZÜGLICH DES**

SICHEREN GEBRAUCHS DES GERÄTS ERHIELTEN UND SICH DER DAMIT VERBUNDENEN GEFAHREN BEWUSST SIND.

- DER GEBRAUCH DIESES WÄRMERZEUGERS DURCH PERSONEN (KINDER EINGESCHLOSSEN) MIT EINGESCHRÄNKTEN PHYSISCHEN, SENSORISCHEN ODER PSYCHISCHEN FÄHIGKEITEN IST VERBOTEN UNTERSAGT, ES SEI DENN, SIE WERDEN BEIM GEBRAUCH DES GERÄTES ZUR IHRER EIGENEN SICHERHEIT VON EINER VERANTWORTLICHEN PERSON ÜBERWACHT UND ANGEWIESEN.
- DIE REINIGUNG UND WARTUNG, DESSEN AUSFÜHRUNG DEM BENUTZER UNTERLIEGT, DARF NICHT VON KINDERN OHNE AUFSICHT DURCHGEFÜHRT WERDEN.
- KINDER MÜSSEN BEAUFSICHTIGT WERDEN, DAMIT SIE NICHT MIT DEM GERÄT ODER DER FERNBEDIENUNG SPIELEN.
- DEN WÄRMERZEUGER NICHT BARFUSS ODER MIT NASSEN ODER BZW. FEUCHTEN KÖRPERTEILEN BERÜHREN.
- ES IST VERBOTEN, ÄNDERUNGEN AM GERÄT VORZUNEHMEN.
- NICHT AN DEN ELEKTRISCHEN LEITUNGEN, DIE AUS DEM PRODUKT KOMMEN, ZIEHEN, DIESE ENTFERNEN ODER VERDREHEN, AUCH WENN DIESER VON DER STROMVERSORGUNG GETRENNT WURDE.
- DAS VERSORGUNGSKABEL SOLLTE SO VERLEGT WERDEN, DASS ES NICHT MIT DEN HEISSEN TEILEN DES GERÄTS IN BERÜH-RUNG KOMMT.
- DER NETZSTECKER MUSS AUCH NACH DER INSTALLATION UNGEHINDERT ZUGÄNGLICH SEIN.
- VERMEIDEN SIE ES, EVENTUELL VORHANDENE LÜFTUNGSÖFFNUNGEN ZUM RAUM, IN WELCHEM DAS GERÄT INSTALLIERT IST, ABZUDECKEN ODER DEREN GRÖSSE ZU VERKLEINERN.
- LASSEN SIE BRENNBARE TEILE WIE Z.BSP. VERPACKUNGSMATERIAL, KARTONAGEN, PAPIER ETC. NICHT IN DER REICHWEITE VON KINDERN ODER BEHINDERTEN PERSONEN OHNE AUFSICHT LIEGEN.
- WÄHREND DES NORMALEN BETRIEBS DES PRODUKTES MUSS DIE FEUERRAUMTÜR STETS GESCHLOSSEN WÄHREND DES BETRIEBS WERDEN DIE AUSSENFLÄCHEN DES GERÄTS HEISS, DAHER RATEN WIR ZUR VORSICHT.
- KONTROLLIEREN SIE VOR DEM EINSCHALTEN NACH EINER LÄNGEREN STILLSTANDSPHASE, OB VERSTOPFUNGEN VORLIEGEN.
- DER GENERATOR IST SO KONZIPIERT, DASS ER SICH UNTER BESONDEREN BETRIEBSBEDINGUNGEN SELBST REGELT.
- DER WÄRMERZEUGER WURDE SO KONZIPIERT, DASS ER UNTER JEGLICHEN (AUCH KRITISCHEN) KLIMATISCHEN BEDINGUNGEN FUNKTIONIERT. IM FALL VON SPEZIELL UNGÜNSTIGEN WITTERUNGSVERHÄLTNISSEN (STARKER WIND, FROST) KÖNNTEN SICHER-HEITSEINRICHTUNGEN GREIFEN, DIE DEN WÄRMERZEUGER

ABSCHALTEN. WENN DIES EINTRITT, WENDEN SIE SICH AN DEN TECHNISCHEN KUNDENDIENST ODER IHREN FACHHÄNDLER. UND SETZEN SIE KEINESFALLS DIE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN AUSSER KRAFT!

- **IM FALL EINES SCHORNSTEINBRANDES RUFEN SIE SOFORT DIE FEUERWEHR UND IHREN ZUSTÄNDIGEN BEZIRKSSCHORNSTEIN-FEGERMEISTER. VERHINDERN SIE, WENN MÖGLICH, BIS ZUM EINTREFFEN DER FEUERWEHR EIN AUSBREITEN DES BRANDES AUF AN DEN SCHORNSTEIN ANGRENZENDE BRENNBARE BAUTEILE WIE BEISPIELSWEISE MOBILAR, HOLZBAUTEILE WIE HOLZBALKEN, HOLZDECKE ODER BODEN SOWIE TEPPICHE, KABEL ETC.ETC.**
- **DER WÄRMERZEUGER DARF NICHT ZUR ABFALLVERBRENNUNG BENUTZT WERDEN.**
- **ZUM ANZÜNDEN KEINE ENTFLAMMBARE FLÜSSIGKEIT VERWENDEN.**
- **BEIM EINFÜLLEN DEN PELLETVERPACKUNGSSACK NICHT MIT DEM PRODUKT IN KONTAKT KOMMEN LASSEN.**
- **DIE OFENKERAMIK WERDEN WIRD HANDWERKLICH HERGESTELLT UND KANN SOMIT FEINE EINSTICHE,HAARLINIEN UND FARBLICHE UNGLEICHMÄSSIGKEITEN AUFWEISEN. DIESE EIGENSCHAFTEN SIND ZEUGNIS IHRES HOCHWERTIGEN CHARAKTERS. GLASUR UND OFENKERAMIK HABEN UNTERSCHIEDLICHE AUSDEHNUNGSKOEFFIZIENTEN, DADURCH ENTSTEHEN FEINSTE RISSE (HAARLINIEN), DIE IHRE TATSÄCHLICHE ECHTHEIT BEWEISEN. ZUR REINIGUNG DER OFENKERAMIK SOLLTE EIN WEICHES, TROCKENES TUCH VERWENDET WERDEN; BEI VERWENDUNG VON REINIGERN ODER FLÜSSIGKEITEN WÜRDEN DIESE IN DIE HAARRISSE EINDRINGEN UND DIESE HERVORTRETEN LASSEN.**
- **DA DAS PRODUKT SELBSSTÄNDIG ÜBER THERMOSTAT MIT ZEITSCHALTUHR ODER MIT FERNBEDIENUNG DURCH DIE BETREFFENDEN ANWENDUNGEN ZÜNDEN KANN, IST ES STRENG VERBOTEN, JEGLICHEN BRENNBAREN GEGENSTAND INNERHALB DER IN DEM ETIKETT MIT DEN TECHNISCHEN DATEN ANGEGEBENEN SICHERHEITSABSTÄNDEN ZU LASSEN.**
- **DIE INNEREN TEILE DER BRENNKAMMER KÖNNEN EINEM ÄSTHETISCHEN VERSCHLEISS UNTERLIEGEN, DER JEDOCH DIE FUNKTIONALITÄT NICHT BEEINTRÄCHTIGT.**

FACHGERECHTE WARTUNG

Unter fachgerechter Wartung sind Tätigkeiten zu verstehen, die das Ziel haben, den normalen Verschleiß in Grenzen zu halten, sowie eventuellen Störfällen vorsorglich zu begegnen, welche ein umgehendes Eingreifen erforderlich machen. Bei der fachgerechten Wartung werden jedoch der Aufbau der Anlage, an der eingegrif-fen wird, oder ihre Nutzungsbestimmung nach den Vorschriften der geltenden technischen Bestimmungen und gemäß Gebrauchs- und Wartungsanleitung des Herstellers nicht verändert.

ERFORDERLICHE ANGABEN ZU FESTBRENNSTOFF-EINZELRAUMHEIZGERÄTEN (VERORDNUNG (EU) 2015/1185 DER KOMMISSION)			
Modellkennung(en)		- - -	ECOMAT 11 1.0
Indirekte Heizfunktion		- - -	NEIN
Direkte Wärmeleistung		kW	9
Indirekte Wärmeleistung		kW	---
Brennstoff		- - -	Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 %
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad	η_s	%	82,3
Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung (*)	PM	mg/Nm³	13
	OGC		1
	CO		45
	NOx		138
Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung (*)	PM	mg/Nm³	20
	OGC		6
	CO		657
	NOx		121
Nennwärme-leistung	P_{nom}	kW	9
Mindestwärme-leistung (Richtwert)	P_{min}	kW	3,4
thermischer Wirkungsgrad bei Nennwärme-leistung	$\eta_{th,nom}$	%	93,1
thermischer Wirkungsgrad bei Mindestwärme-leistung (Richtwert)	$\eta_{th,min}$	%	93,9
Hilfsstromverbrauch - Bei Nennwärme-leistung	el_{max}	kW	0,043
Hilfsstromverbrauch - Bei Mindestwärme-leistung	el_{min}	kW	0,026
Hilfsstromverbrauch - Im Bereitschafts-zustand	el_{SB}	kW	0,001
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle		- - -	mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung
Sonstige Regelungsoptionen		- - -	---

(*) PM = Staub, OGC = gasförmige organische Verbindungen, CO = Kohlenmonoxid, NOx = Stickoxide

INSTALLATION

ALLGEMEINES

Die Anschlüsse für den Rauchabzug und Wasser müssen von Fachpersonal ausgeführt werden, das entsprechend den nationalen Bestimmungen eine Dokumentation zur Konformität der Installation ausstellen muss.
Der Installateur muss dem Eigentümer oder dessen Vertreter gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften die Konformitätserklärung der Anlage aushändigen, der beizufügen sind:

1) die Betriebs- und Wartungsanleitung des Geräts und der Bauteile der Anlage (wie zum Beispiel Rauchgaskanäle, Schornstein usw.);
2) Lichtpause oder Fotografie der Abgasanlagen-Plakette;
3) Anlagebuch ("libretto d'impianto", wenn vorgesehen).

Der Installateur muss sich für die Übergabe der Dokumentation eine Quittung ausstellen lassen und diese zusammen mit einer Kopie der technischen Dokumentation der ausgeführten Installation aufbewahren.
Bei einer Installation in einem Mehrfamilienhaus ist im Vorfeld die Meinung des Verwalters einzuholen.
Wo vorgesehen, eine Prüfung der Abgasemissionen nach der Installation ausführen. Die eventuelle Vorbereitung des Entnahmepunkts muss unter luftdichten Bedingungen erfolgen.

VEREINBARKEIT

Die Installation im Inneren von Räumen mit Brandgefahr ist verboten. Außerdem ist in folgenden Fällen die Installation im Inneren von Wohnräumen verboten:

1. In Räumen, in denen Flüssigbrennstoffgeräte ständig oder zeitweise betrieben werden, die die Verbrennungsluft dem Raum entnehmen, in dem sie installiert sind.
2. In Räumen, in denen Gasgeräte vom Typ B für die Raumheizung mit oder ohne Warmwassererzeugung anwesend sind und in daran angrenzenden und verbundenen Räumen.
3. In Räumen, in denen der während des Betriebs gemessene Unterdruck zwischen Außen- und Innenumgebung mehr als 4 Pa beträgt.

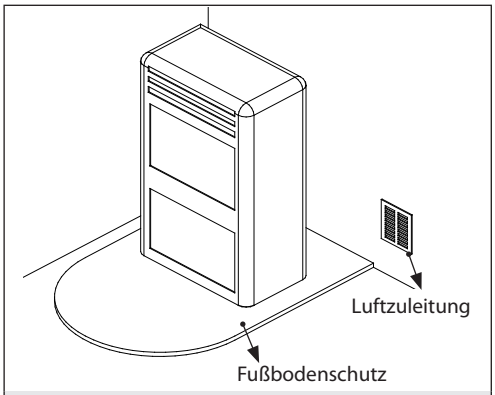
ANM.: Die dichten Geräte können auch in den in den Punkten 1, 2 und 3 dieses Absatzes angegebenen Fällen installiert werden.

INSTALLATIONEN IN BÄDERN, SCHLAFRÄUMEN UND EINZIMMERWOHNUNGEN

In Bädern, Schlafräumen und Einzimmerwohnungen ist ausschließlich die raumluftunabhängige Installation bzw. die Installation von Geräten mit geschlossenem Feuerraum und kanalisierter Verbrennungsluftzuführung von außen zulässig.

POSITIONIERUNG UND SICHERHEITSABSTÄNDE

Die Abstellflächen bzw. Abstützpunkte müssen eine für das Gesamtgewicht des Geräts, des Zubehörs und seiner Verkleidungselemente ausreichende Tragfähigkeit aufweisen. Sollte der Fußboden aus brennbarem Material bestehen, ist ein Schutz aus feuerbeständigem Material zu verwenden, der auch die Front vor einem evtl. Herausfallen von Brennstoffen während der üblichen Reinigungsarbeiten schützt. Für den einwandfreien Betrieb muss der Wärmeerzeuger vollkommen waagerecht positioniert werden. Es wird empfohlen, dass die seitlichen und hinteren Wände und die Auflagefläche am Boden aus unbrennbarem Material sind.



Beachtet werden müssen auch sämtliche Gesetze und Vorschriften, die auf Landes-, Regional-, Provinz- und Gemeindeebene in dem Land gelten, in dem das Gerät installiert wird, sowie die im vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen.

MINDESTABSTÄNDE (PELLETÖFEN)

Die Installation in der Nähe von brennbaren oder wärmeempfindlichen Materialien ist gestattet, **vorausgesetzt es werden angemessene Sicherheitsabstände eingehalten, die auf dem Etikett am Anfang des Handbuchs (S.2) angegeben werden**. Im Falle von nicht brennbaren Materialien ist es erforderlich, einen seitlichen und hinteren Abstand von mindestens 100 mm (Einsätze ausgeschlossen) einzuhalten. Bei Produkten mit hinterem Abstandshalter ist die Installation entlang der Wand ausschließlich für die Rückseite gestattet.

VORBEREITUNGEN FÜR DIE WARTUNG

Für die außerordentliche Wartung des Produkts könnte es erforderlich sein, dieses von den angrenzenden Wänden zu entfernen.
Dieser Vorgang muss von einem Techniker ausgeführt werden, der zur Abtrennung der Abluftkanäle der Verbrennungsprodukte und der anschließenden Verbindung berechtigt ist. Für die an die hydraulische Anlage angeschlossenen Generatoren muss eine solche Verbindung zwischen der Anlage selbst und dem Produkt vorgesehen werden, dass in der Phase der von einem zugelassenen Techniker ausgeführten außerordentlichen Wartung es möglich ist, den Generator um mindestens 1 Meter von den angrenzenden Mauern zu verstellen.

INSTALLATION DER EINSÄTZE

Bei einer Installation von Einsätzen muss der Zugang zu den Innenteilen des Geräts verhindert werden; zudem darf während der Entnahme der Zugang zu den spannungsführenden Teilen nicht möglich sein.
Evtl. Verkabelungen, wie z. B. Versorgungskabel und Raumsonden, müssen so positioniert werden, dass sie beim Bewegen des Einsatzes nicht beschädigt werden oder Kontakt zu heißen Teilen haben. Im Falle der Installation in Hohlraum aus brennbarem Material wird empfohlen, alle Sicherheitsmaßnahmen zu beachten, die in den Installationsnormen festgelegt sind.

BELÜFTUNG UND DURCHLÜFTUNG DER INSTALLATIONSRÄUME

Die Belüftung im Falle eines nicht hermetischen Generators und/oder einer nicht hermetischen Installation muss unter Einhaltung der unten angegebenen mindesten Querschnittfläche erfolgen (unter Berücksichtigung des größeren Wertes der vorgeschlagenen):

Gerätekategorie	Bezugsnorm	Prozentanteil des freien Öffnungsquerschnitts hinsichtlich des Rauchgasauslassquerschnitts des Geräts	Freier Mindestöffnungswert der Belüftungsleitung
Pelletöfen	UNI EN 14785	-	80 cm^2
Heizkessel	UNI EN 303-5	50%	100 cm^2

Unter jeder Bedingung, einschließlich der Anwesenheit von Dunstabzugshauben und/oder Anlagen von kontrollierter Zwangsbelüftung, muss der Druckunterschied zwischen den Installationsräumen des Generators und dem Außenbereich immer gleich oder kleiner als 4 Pa sein.

Wenn Gas-Geräte vom Typ B mit Aussetzbetrieb vorhanden sind, die nicht der Heizung dienen, muss für diese eine eigene Belüftungsöffnung vorhanden sein.
Die Luftzuleitungen müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- sie müssen durch Roste, Metallgitter usw. geschützt sein, ohne dass dadurch der freie Lüftungsquerschnitt reduziert wird;
- sie müssen so ausgeführt sein, dass die Wartungsarbeiten möglich sind;
- sie müssen so angeordnet sein, dass sie nicht verstopfen können;

Der Zustrom von sauberer und nicht verunreinigter Luft kann auch aus einem am Installationsraum angrenzenden Raum erfolgen (indirekte Belüftung), sofern diese Zufuhr frei über permanente Öffnungen stattfindet, die nach außen führen.
Der angrenzende Raum darf nicht als Garage oder Lager für brennbare Stoffe benutzt werden, noch für Tätigkeiten, die Brandgefahr mit sich bringen, oder als Bad, Schlafzimmer oder Gemeinschaftsraum des Gebäudes.

RAUCHABZUG

Der Wärmeerzeuger arbeitet mit Niederdruck und ist am Austritt mit einem Ventilator für den Rauchgasausstoß ausgestattet. Das Abzugssystem muss allein für den Wärmeerzeuger zuständig sein; Abzüge in einen gemeinsamen Schornstein mit anderen Geräten sind nicht zulässig.
Die Bauteile des Systems für den Rauchgasabzug müssen je nach zu installierendem Gerätetyp ausgewählt werden, gemäß:

- UNI / TS 11278 bei Schächten aus Metall, unter besonderer Berücksichtigung der Angaben in der Bestimmung.
- DIN EN 13063-1 und DIN EN 13063-2, DIN EN 1457, DIN EN 1806: bei Schächten aus anderen Materialien als Metall.
- Die Länge des horizontalen Abschnitts muss so gering wie möglich sein, auf keinen Fall länger als 3 Meter. Die Neigung nach oben beträgt mindestens 3 %.
- Die Anzahl an Richtungswechseln, einschließlich dessen, der durch den Einsatz des T-Stücks entsteht, darf höchstens 4 betragen.
- Es ist notwendig, unten am vertikalen Abschnitt ein T-Stück mit Deckel zur Kondensatsammlung vorzusehen.
- Wenn der Abzug nicht in einen bereits bestehenden Schornstein eingesetzt werden kann, ist ein vertikaler Abschnitt mit winddichtem Abschluss vorgesehen (UNI 10683).
- Die vertikale Leitung kann sich außerhalb oder innerhalb des Gebäudes befinden. Wenn der Rauchgaskanal in einen bereits vorhandenen Schornstein eingesetzt wird, muss dieser für Festbrennstoffe zertifiziert sein.
- Wenn der Rauchgaskanal sich innerhalb des Gebäudes befindet, muss er stets wärmegedämmt sein.
- Die Rauchgaskanäle müssen für eventuelle Rauchgasstichproben mindestens eine luftdichte Öffnung haben.
- Alle Abschnitte der Rauchgasleitung müssen inspektionierbar sein.
- Für die Reinigung sind Inspektionsöffnungen vorzusehen.
- Im Falle, dass der Wärmeerzeuger eine Abgastemperatur unter 160°C+ Raumtemperatur aufgrund des hohen Leistungsgrads besitzt (die Techniker konsultieren), muss es absolut beständig gegen Feuchtigkeit sein.
- Ein Rauchgassystem, das nicht den vorherigen Punkten, oder im Allgemeinen nicht dem Gesetz entspricht, kann Ursache für das Auftreten von Kondensationsphänomenen in seinem Inneren sein.

SCHORNSTEINKOPF

Schornsteinköpfe müssen folgende Anforderungen erfüllen:

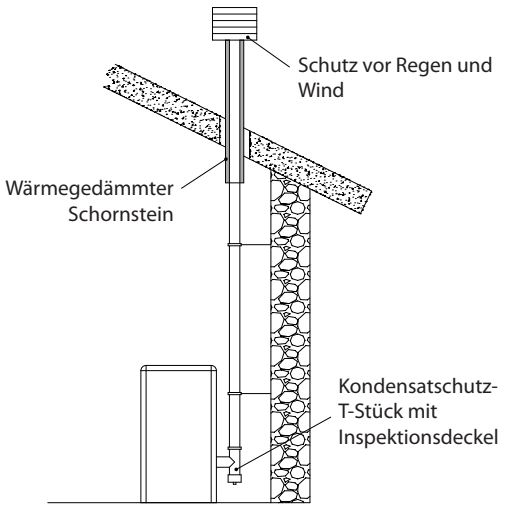
- Nutzbarer Auslassquerschnitt mindestens doppelt so groß wie der des Schornsteins/Rohreinzug-Systems, auf dem er aufgebaut ist;
- ihre Form muss das Eindringen von Regen und Schnee in den Schornstein bzw. das Rohreinzug-System verhindern;
- sie müssen so konstruiert sein, dass auch bei Wind aus allen Richtungen und mit beliebiger Neigung in jedem Fall die Abführung der Verbrennungsprodukte gewährleistet ist;

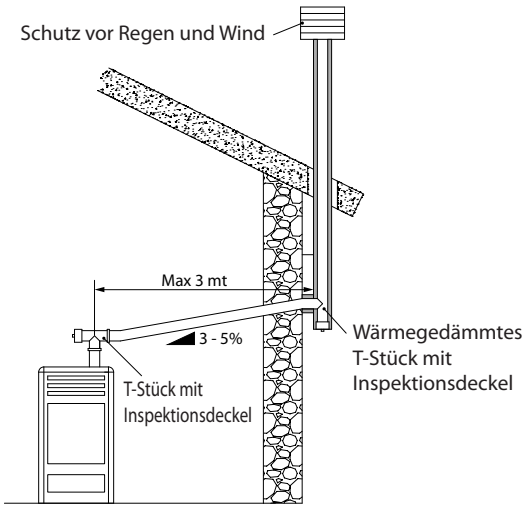
NUR FÜR DEUTSCHLAND

Ausschließlich in Deutschland kann das Produkt an einen gemeinsamen (d. H. Mehrfachbelegung) Schornstein angeschlossen werden, sofern die Anforderungen der regionalen und nationalen Normen, darunter DIN EN 13384-2, DIN V 18160-1, DIN 18896 und der MFeuV-2007 (Muster-Feuerungsverordnung), strikt eingehalten werden, und dass der Bezirksschornsteinfeger die Einbaubedingungen überprüft und genehmigt hat.
Außerdem weisen wir auf folgende Angaben hin, die vom Endverbraucher zu beachten sind:

- Die Heizanlage darf nur mit geschlossenen Türen betätigt werden.
- Die Türen und alle Einbauvorrichtungen der Anlage müssen geschlossen bleiben, wenn das Gerät nicht in Betrieb ist (außer bei Reinigung und Wartung).

BEISPIELE FÜR DEN RICHTIGEN SCHORNSTEINANSCHLUSS





ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ

Der Wärmeerzeuger ist mit einem Stromversorgungskabel ausgestattet, das, möglichst mit einem Leitungsschutzschalter, an eine 230 V 50 Hz Steckdose angeschlossen wird. Die Steckdose muss leicht zu erreichen sein.
Die Elektroanlage muss genormt sein. Speziell die Wirksamkeit des Erdkreises prüfen. Eine nicht angemessene Erdung der Anlage kann Betriebsstörungen verursachen, für die der Hersteller nicht haftet.
Versorgungsschwankungen über 10 % können Betriebsstörungen des Ofens erzeugen.

HERMETISCHE INSTALLATION

Der Generator ist ein vollkommen, bezüglich der Installationsumgebung, dichtes Produkt; dies bedeutet, dass es ideal für Passivhäuser ist, da es die im Inneren der Wohnungen vorhandene Luft nicht entnimmt.

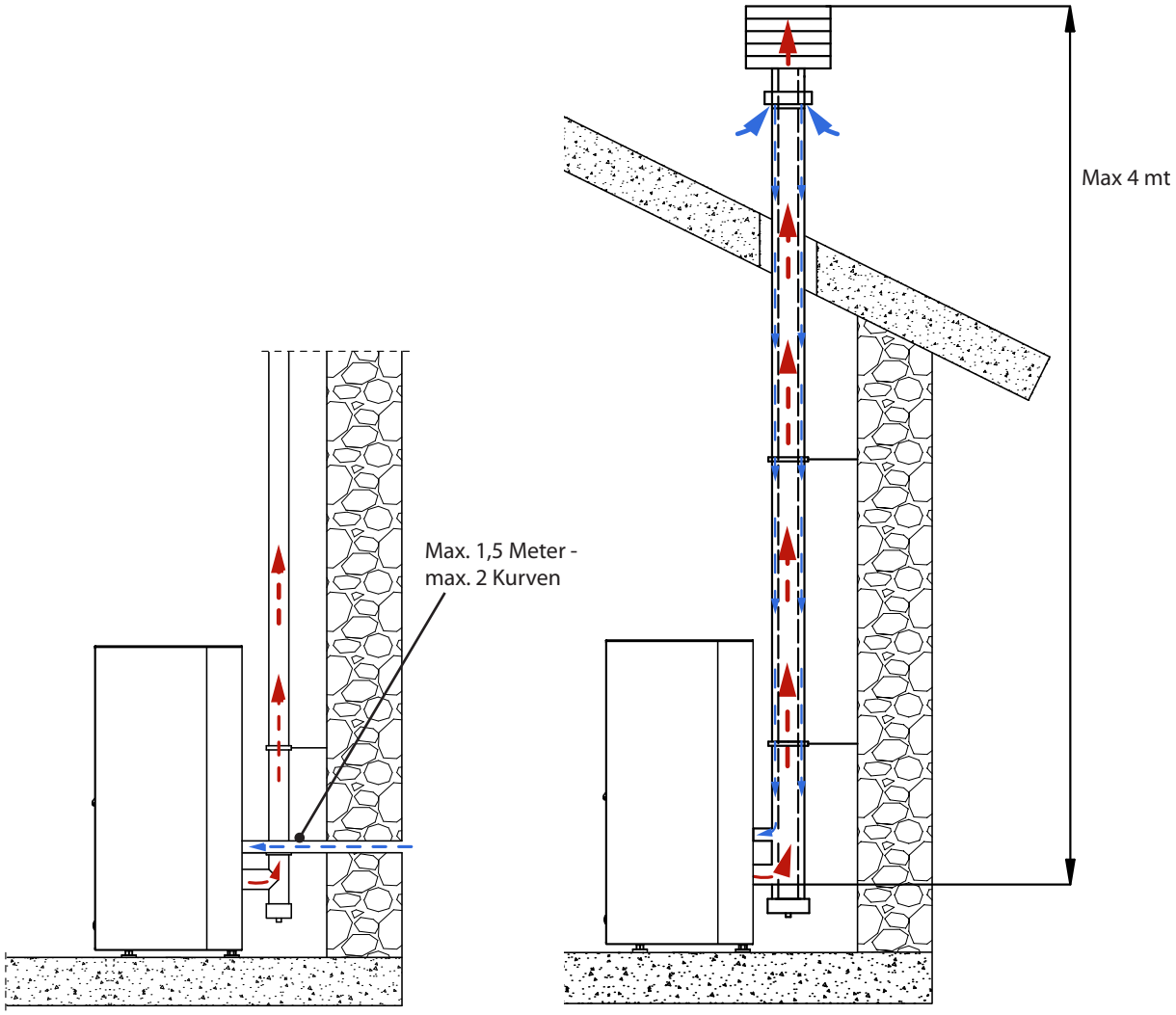
VERBRENNUNGSLUFT

Um die Dichtheit des Ofens zu gewährleisten, muss der Verbindungsschlauch der Verbrennungsluft (Verbrennung) direkt an den Außenbereich unter Verwendung von geeigneten Schläuchen und dichten Anschlüssen verbunden werden.

RAUCHGASABZUGSSYSTEM

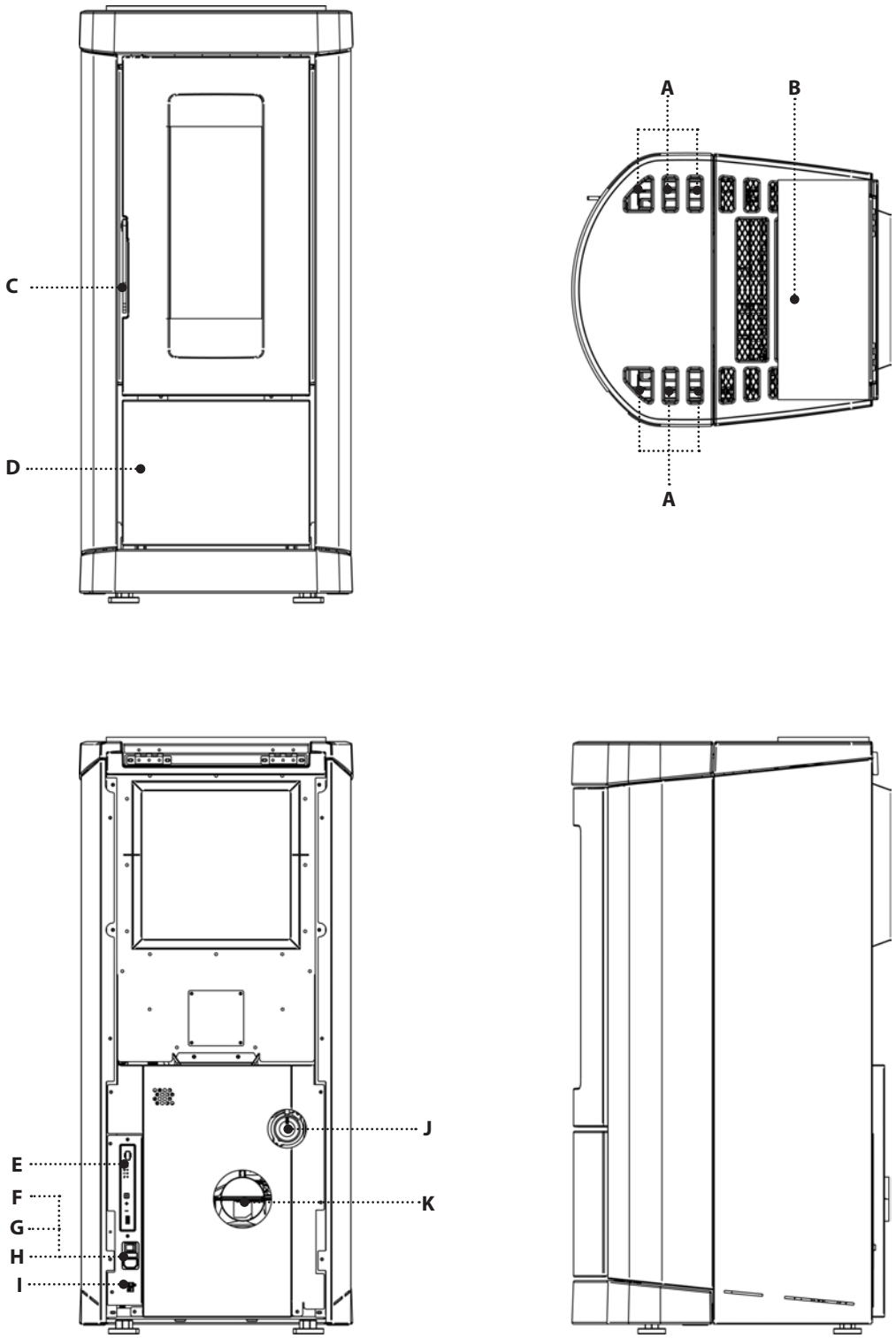
- Im Falle, dass der Wärmeerzeuger eine Abgastemperatur unter 160°C+ Raumtemperatur aufgrund des hohen Leistungsgrads besitzt (die Techniker konsultieren), muss das System für den Rauchgasabzug absolut beständig gegen Feuchtigkeit sein.
- Im Falle, dass die Möglichkeit von Kondensat der Rauchgase besteht, muss ein "T" -Verbindungsstück zur Inspektion außerhalb des Ofens vorgesehen werden.

INSTALLATIONSBEISPIEL



Beachtet werden müssen auch sämtliche Gesetze und Vorschriften, die auf Landes-, Regional-, Provinz- und Gemeindeebene in dem Land gelten, in dem das Gerät installiert wird, sowie die im vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen.

DETAILS ECOMAT 11 1.0

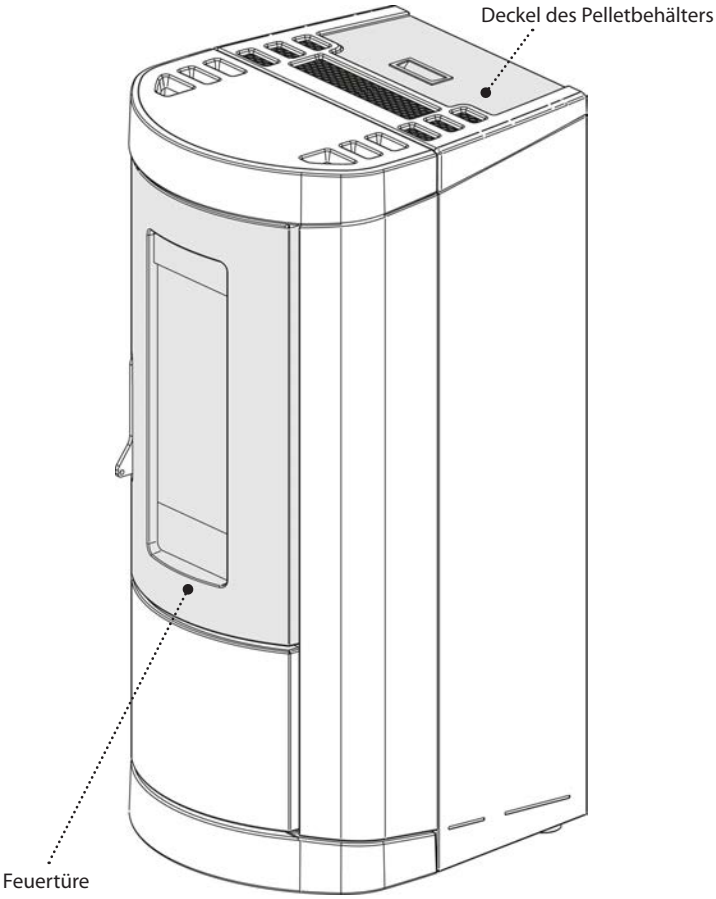


A	Auslass Raumluft	**E**	Funkkarte/Notfall	**I**	Eingang eines zusätzlichen Thermostats
B	Pellet-Behälter Druckverschluss	**F**	ON/OFF	**j**	Lufteinlass Verbrennungsluft
C	Zugang Brennkammer	**G**	Sicherung	**K**	Rauchgasauslass
D	Zugang zum Aschenkasten	**H**	Versorgung 230V		

AUFSTELLUNG DES OFENS

Für den einwandfreien Betrieb des Produkts sollte es mit Hilfe einer Wasserwaage vollkommen waagerecht ausgerichtet werden.

ANMERKUNGEN FÜR EINEN KORREKTEN BETRIEB



Für eine korrekte Funktionsweise des Ofens ist es notwendig, die folgenden Anweisungen zu beachten:

Sowohl während des Betriebs des Ofens als auch wenn er nicht in Gebrauch ist, müssen alle Türen (Pelletbehälter, Tür, Aschenkasten) immer geschlossen bleiben. Sie dürfen nur für die Zeit geöffnet werden, die für das Laden des Brennstoffs und die Wartung erforderlich ist.
Die Nichtbeachtung einer der oben beschriebenen Hinweise bewirkt während des Betriebs die folgende Visualisierung auf dem Display:

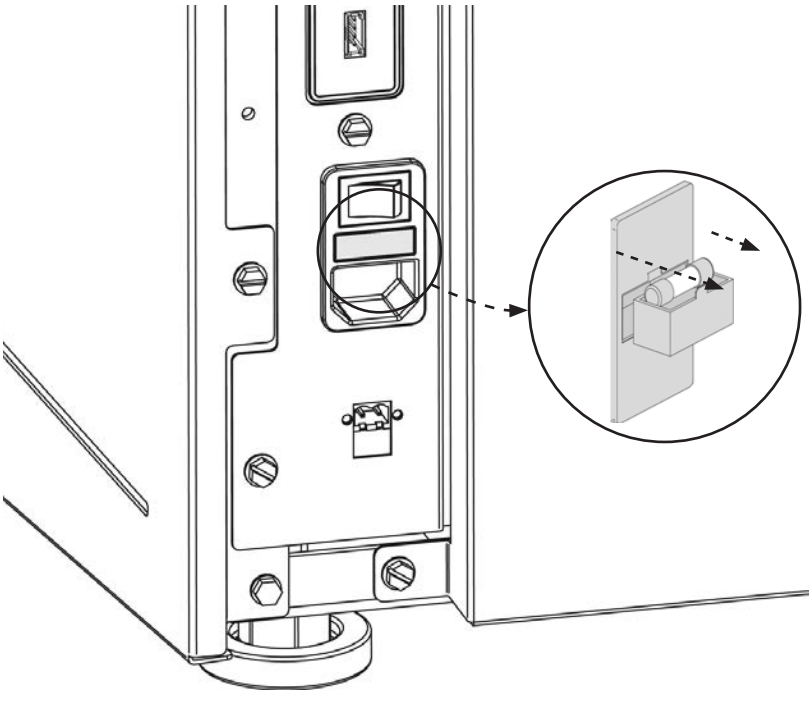
"TUER-PELLETBEHAELTER SCHLIESSEN"

Diese Signalisierung zeigt an, dass man 60 Sekunden zur Verfügung hat, um die Klappe/Türe und den Deckel der Pellets zu schließen.

Nach Ablauf der 60 Sekunden bringt sich der Ofen während der Phase der Zündung in den Alarm "**UNTERDRUCK ALARM**" ,hingegen bringt er sich während des Normalbetriebs in "**WARTEN ABKUEHLUNG**" , um dann automatisch erneut zu zünden, wenn die Bedingungen erfüllt sind (kalter Ofen, usw.).

SICHERUNG

Wenn der Ofen nicht mit Strom versorgt wird, wird empfohlen, die Sicherung von einem qualifizierten Techniker überprüfen zu lassen.



PELLETS UND LADUNG

Die Pellets werden hergestellt, indem Sägemehl oder reine Holzabfälle (ohne Lackierung) aus Sägewerken, Tischlereien und anderen Holzverarbeitungsbetrieben unter sehr hohem Druck gepresst werden.
Dieser Typ von Brennstoff ist absolut umweltfreundlich, da kein Klebstoff verwendet wird, um ihn kompakt zu halten. In der Tat ist die Kompaktheit der Pellets im Laufe der Zeit durch eine natürliche Substanz gewährleistet, die sich im Holz befindet: Der Lignit.
Das Pellet ist nicht nur ein ökologischer Brennstoff, da die Holzrückstände maximal ausgenutzt werden, es hat auch technische Vorteile.
Während das Holz einen Heizwert von 4,4 kWh/kg besitzt (mit 15% Feuchtigkeit, daher nach etwa 18 Monaten Ablagerung), beträgt derjenige des Pellets 5 kWh/kg.
Die Dichte der Pellets beträgt 650 kg/m^3, der Wassergehalt beträgt 8% seines Gewichts. Aus diesem Grund ist es nicht notwendig, das Pellet abzulagern, um eine ausreichend angemessene Kalorienleistung zu erhalten.

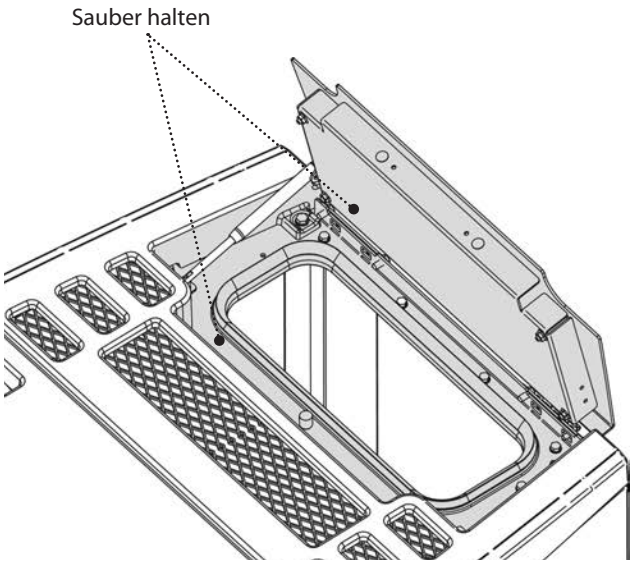
Das verwendete Pellet muss den von den folgenden Normen beschriebenen Eigenschaften entsprechen:

EN PLUS Klasse A1, ISO 17225-2 Klasse A1
und
UNI EN 303-5 mit den folgenden Merkmalen: Wassergehalt ≤ 12%, Aschegehalt ≤ 0,5% und Heizwert >17 MJ/kg (im Fall von Kesseln).

Der Hersteller empfiehlt, für seine Produkte immer Pellets mit 6 mm Durchmesser zu verwenden.

LAGERUNG DER PELLETS

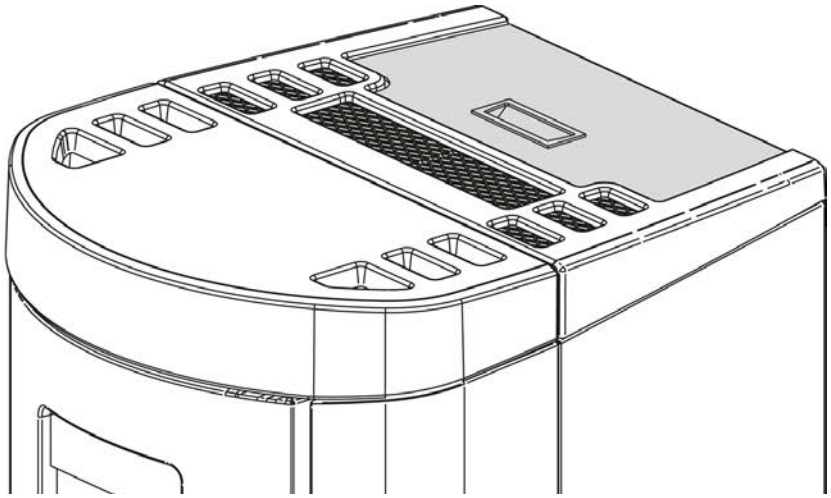
Um eine Verbrennung ohne Probleme zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass das Pellet an einem nicht feuchten Ort aufbewahrt wird.
Den Deckel des Tanks öffnen und das Pellet mit Hilfe einer Schaufel laden.



DER EINSATZ VON MINDERWERTIGEN PELLETS ODER IRGENDEINEM ANDEREN MATERIAL BESCHÄDIGT DIE FUNKTIONEN DES GENERATORS UND KANN DEN VERFALL DER GARANTIE UND DER DAMIT VERBUNDENEN VERANTWORTUNG DES HERSTELLERS BEWIRKEN.

PELLETBEHÄLTER

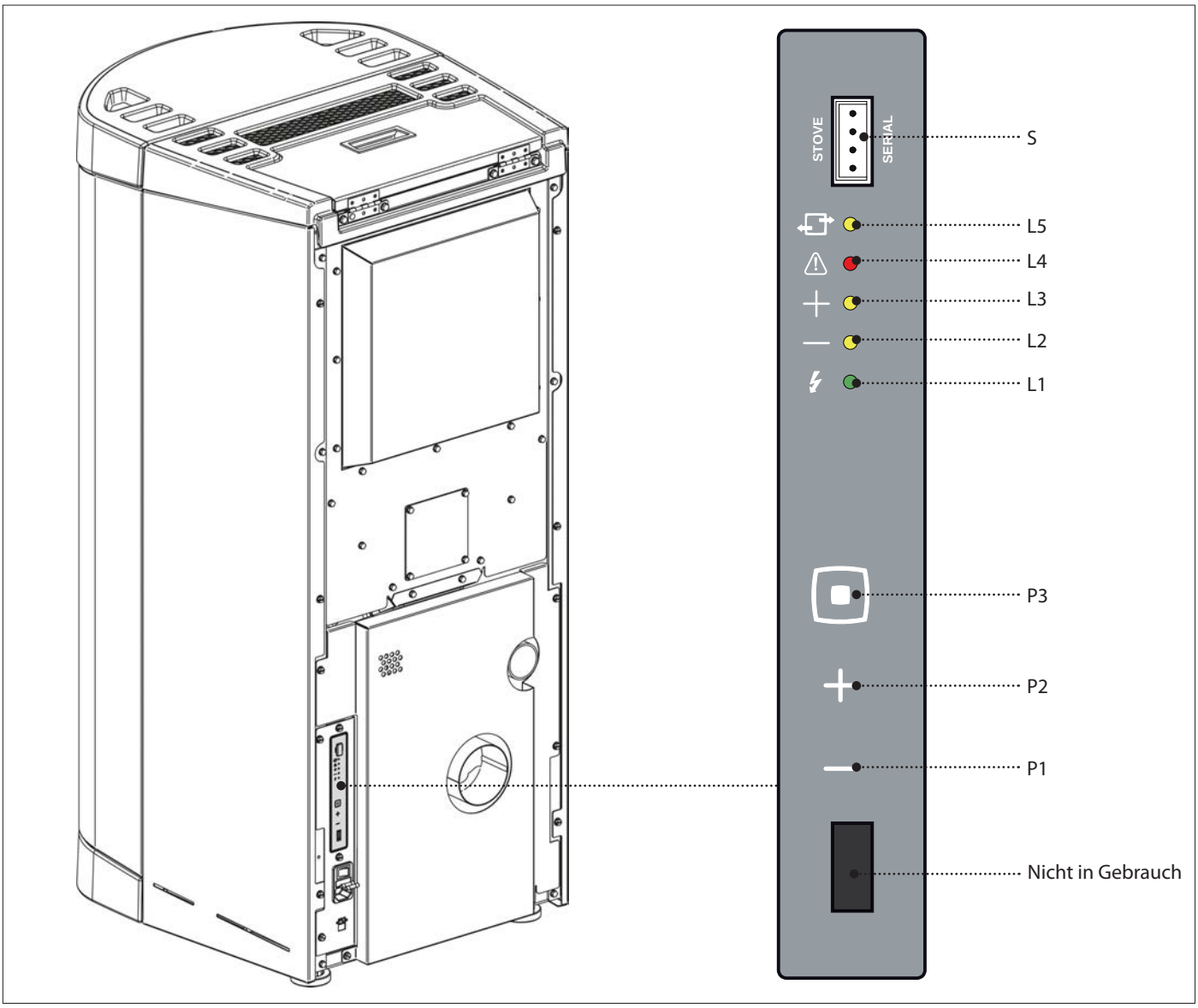
Während des Betriebs des Ofens muss der Deckel des Pelletbehälters immer geschlossen bleiben.



ES WIRD EMPFOHLEN, DEN SACK NICHT DIREKT AUF DEN OFEN ZU STELLEN, UM DEN BEHÄLTER ZU LADEN! VERWENDEN SIE IMMER EINE SCHAUFEL, UM DEN BEHÄLTER ZU LADEN. NICHT AN DER BEHÄLTERDICHTUNG REIBEN ODER GEWICHTE AUF SIE STELLEN. HALTEN SIE DIE AUFLAGEFLÄCHE DER DICHTUNG DES BEHÄLTERDECKELS IMMER GUT SAUBER DICHTUNG ÖFTERS ÜBERPRÜFEN. NEHMEN SIE IM FALLE VON VERSCHLECHTERUNG KONTAKT MIT DEM NÄCHSTLIEGENDEN ZUGELASSENEN TECHNIKER AUF.

FUNKKARTE/NOTFALL

Der Ofen ist mit einer Not-Funkkarte an der Seite ausgestattet, die die Grundverwaltung des Ofens im Fall von Defekt oder Fehlfunktion des Handbediengeräts erlaubt.



Die Funktionen, die durch die Not-Karte verwaltet werden können, sind:

L1	Stromversorgung vorhanden	**P1**	Leistung verringern
L2	Led aus: Ofen abgeschaltet. LED dauerhaft eingeschaltet: Ofen in P1-2-3 und in Betrieb LED blinkt: Ofen in P1-2-3 und in Ausschaltung/Alarm/Stand-By	**P2**	Leistung erhöhen
L3	Led aus: Ofen abgeschaltet. LED dauerhaft eingeschaltet: Ofen in P3-4-5 und in Betrieb LED blinkt: Ofen in P3-4-5 und in Ausschaltung/Alarm/Stand-By	**P3**	ON/ OFF Ofen.
L4	Led aus: normale Funktionsweise. Led an: Alarm im Gang.		
L5	Led aus: keine Funkverbindung. Led an: Funkverbindung vorhanden.		
S	-		

FUNKSTEUERUNG

KONFIGURATION

DIE PROZEDUR DER KODIERUNG DER FUNKSTEUERUNG:

1. Trennen Sie den Ofen von der Versorgung ab.
2. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten [■] und 0 K bis die Bildschirmseite zur Auswahl der *EINHEIT* erscheint.
3. Wählen Sie über die Tasten ∧ und ∨ die neue *EINHEIT*.
4. Speisen Sie den Ofen. Innerhalb von 10 Sekunden (am Modul für den Notfall blinkt die LED) die gewählte Einheit mit der Taste 0 K an der Funksteuerung bestätigen.
5. Um die erfolgte Konfiguration zu bestätigen leuchtet die LED am Modul für den Notfall 5 Sekunden lang durchgehend.
6. Im Falle, dass die Konfiguration nicht korrekt ausgeführt wurde, visualisiert das Display "". Wiederholen Sie in diesem Fall die Prozedur.

DIE FUNKSTEUERUNG IST BEREITS MIT "EINHEIT 0“ KONFIGURIERT. FALLS EIN ANDERER OFEN VORHANDEN WÄRE, IST ES, UM INTERFERENZEN ZU VERMEIDEN, NOTWENDIG, EINE NEUE KONFIGURATION DURCHZUFÜHREN, INDEM MAN EINEN DER BEIDEN ÖFEN ÄNDERT.

EINIGE HOCHFREQUENZ-GERÄTE (Z.B. HANDY, U.S.W..) KÖNNTEN MIT DER KOMMUNIKATION ZWISCHEN FUNKSTEUERUNG UND OFEN INTERFERIEREN.

EINSTELLUNG RAUMTEMPERATURSONDE FUNKSTEUERUNG

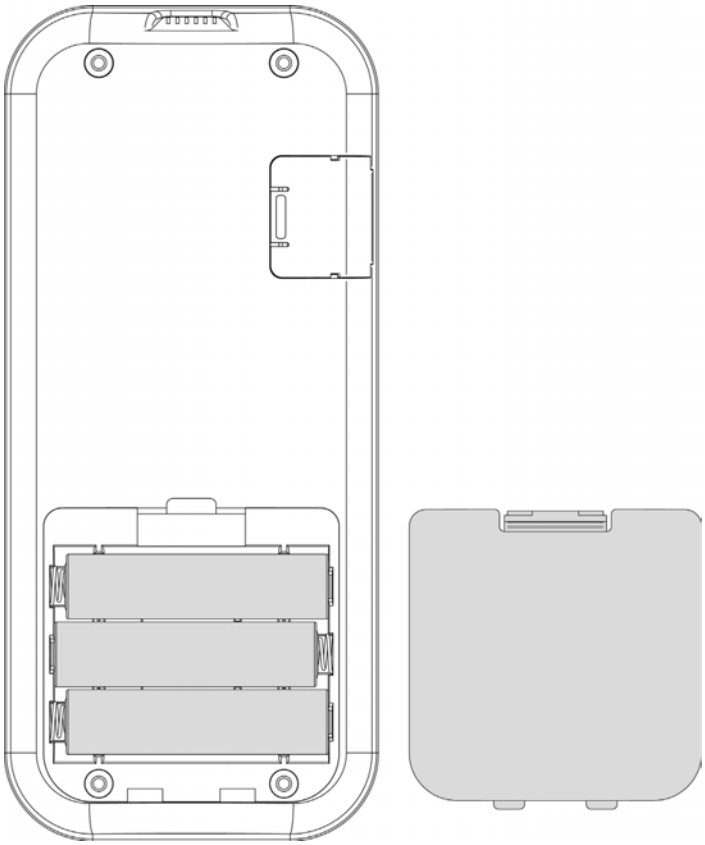
Diese Modalität erlaubt, die von der Funksteuerung erfasste Raumtemperatur zu kalibrieren (nur mit aktivierter Lüftung). Man empfiehlt für eine korrekte Einstellung, die Funksteuerung in eine Umgebung mit konstanter Temperatur zu positionieren und mindestens zwei Stunden zu warten.
Die Prozedur für die Einstellung ist die folgende:

- Zugang zum Menü und “**TECHN MENUE**”.
- Zugangscode "F4" einstellen. - "**ADJ FERNBEDI FUEHL**"
- Durch die Tasten ∨ oder ∧ die gewünschte Einstellung bezüglich der Umgebung ausführen.
- Speichern und mit der Taste [■] das Menü verlassen.

TYP UND AUSTAUSCH DER BATTERIEN

Um die Batterien einzusetzen/auszutauschen, ist es ausreichend, den Schutzdeckel der Batterien auf der Rückseite der Funksteuerung (Abbildung 1) abzunehmen.
Setzen Sie die Batterien unter Beachtung der Symbolik, die auf der Funksteuerung und auf der Batterie selbst gedruckt ist, ein.

Für den Betrieb sind 3 Stk. Mini-Stabbatterien AAA erforderlich.



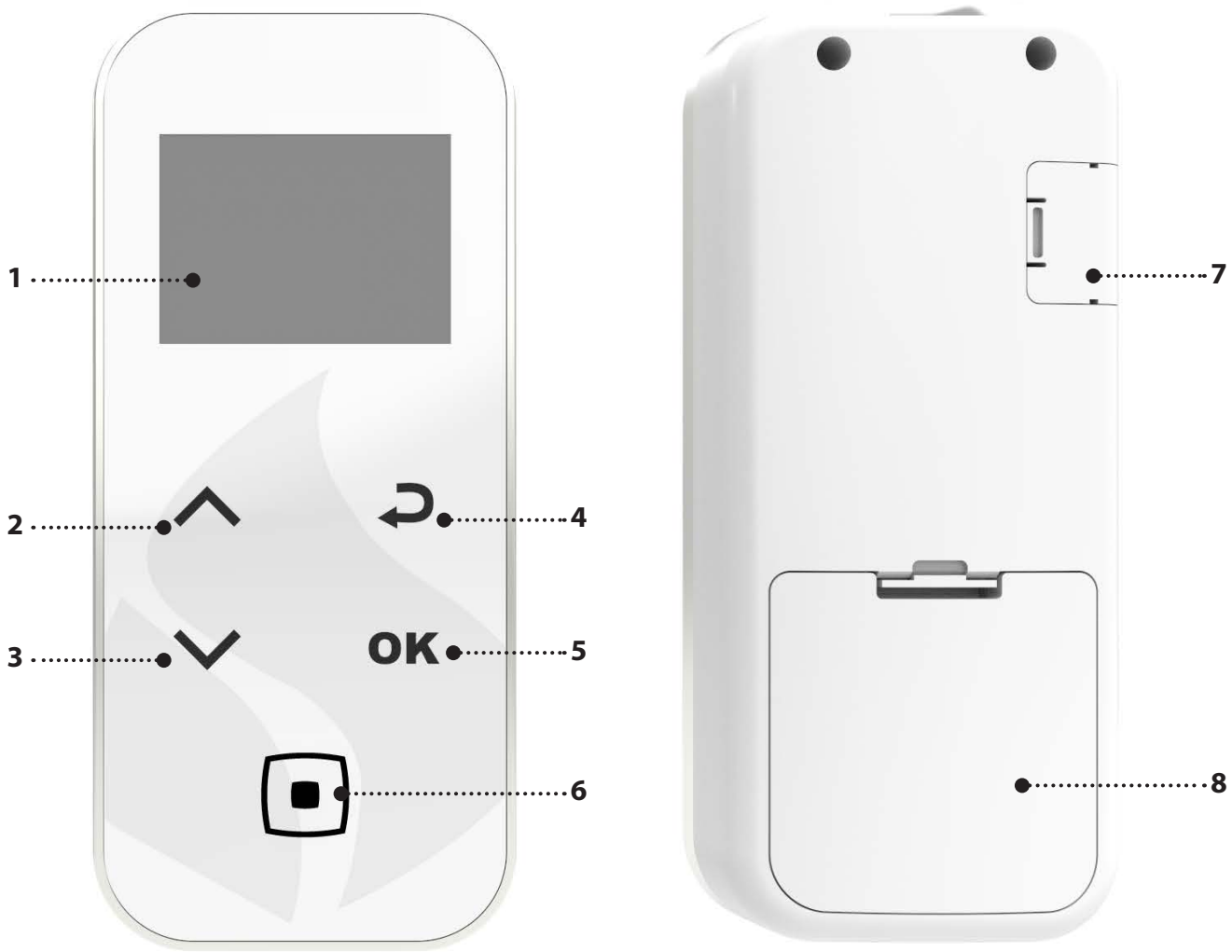
(Figur 1)

Respektieren Sie die Umwelt!
Gebrauchte Batterien enthalten umweltschädliche Metalle und müssen daher getrennt in besonderen Behältern entsorgt werden.

EIGENSCHAFTEN DER FUNKSTEUERUNG

- Die Funksteuerung ist mit einem Lcd-Display mit Hintergrundbeleuchtung ausgestattet. Die Dauer der Hintergrundbeleuchtung beträgt 5 Sekunden. Das Display schaltet sich nach einer bestimmten Zeit aus, um den Batterieverbrauch zu vermindern (Modalität Sleep).
- Es wird durch Druck der Taste ON/OFF (6) erneut eingeschaltet.

- **ACHTUNG!**
- Lassen Sie die Funksteuerung nicht direkt oder indirekt mit Wasser in Kontakt kommen. Bei Feuchtigkeit oder Kontakt mit Wasser könnte die Funksteuerung nicht ordnungsgemäß funktionieren.

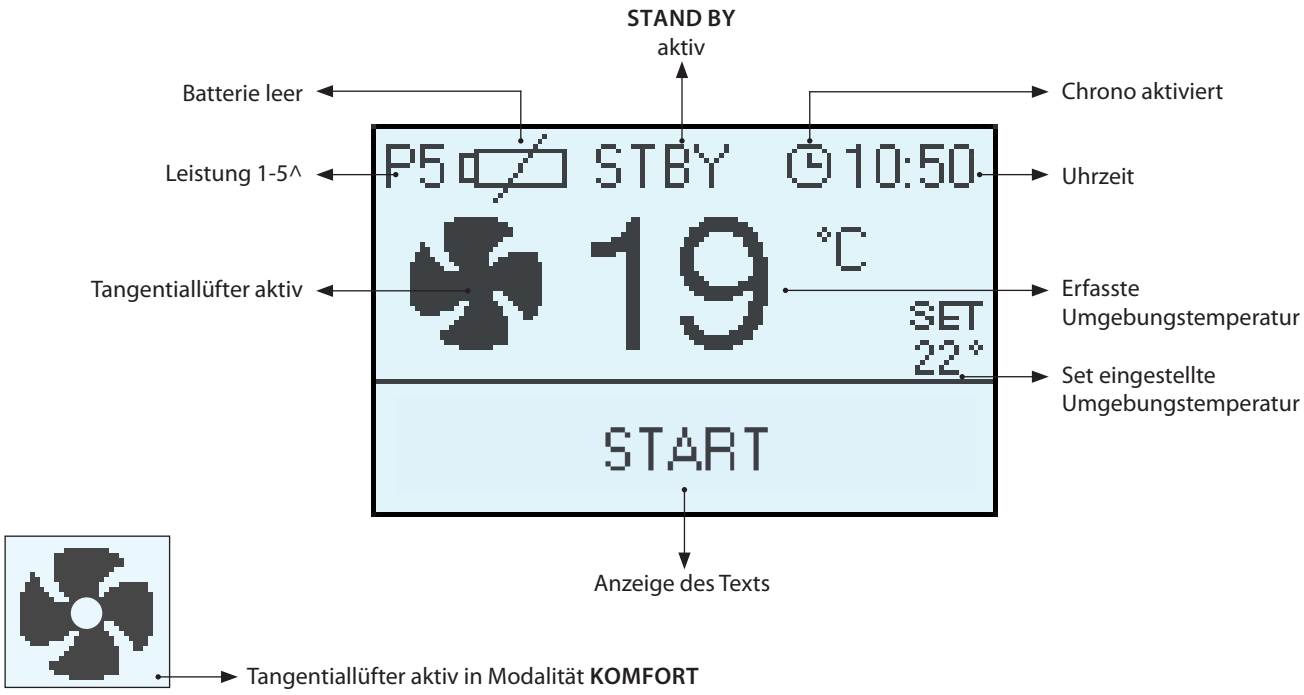


1.	DISPLAY
2.	SET LEISTUNG/ die Menüs durchlaufen/ eine Einstellung erhöhen - auswählen
3.	SET RAUMTEMP / die Menüs durchlaufen/ eine Einstellung verringern - ihre Wahl rückgängig machen
4.	Taste Rückkehr
5.	Taste Zugang zum MENÜ und BESTÄTIGUNG
6.	On/off Ofen oder Wiederherstellung der Modalität Sleep.
7.	-
8.	Batteriefach

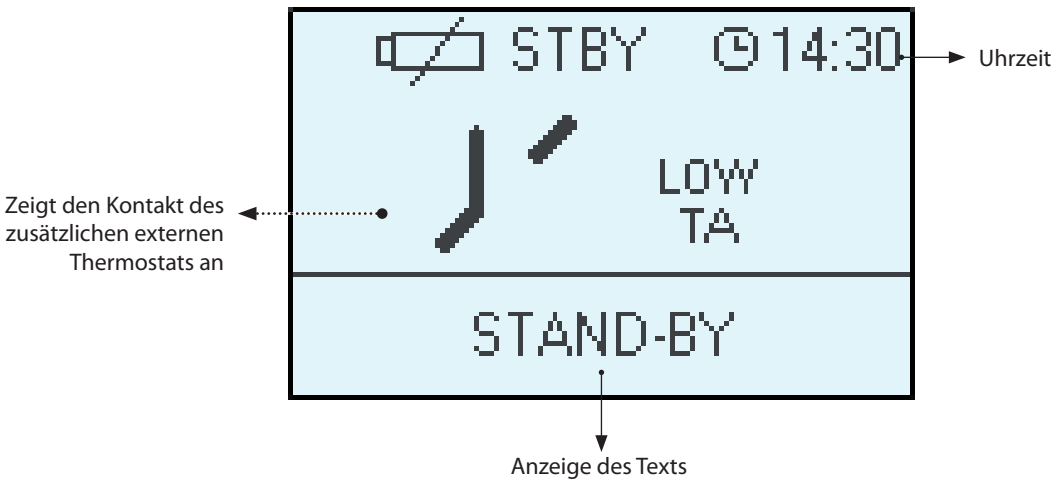
FREQUENZBÄNDER	MAXIMALE ÜBERTRAGENE LEISTUNG
868,3 MHz	**4 mW ERP**
869,85 MHz	**4 mW ERP**

DISPLAY

BILDSCHIRM IN BETRIEB



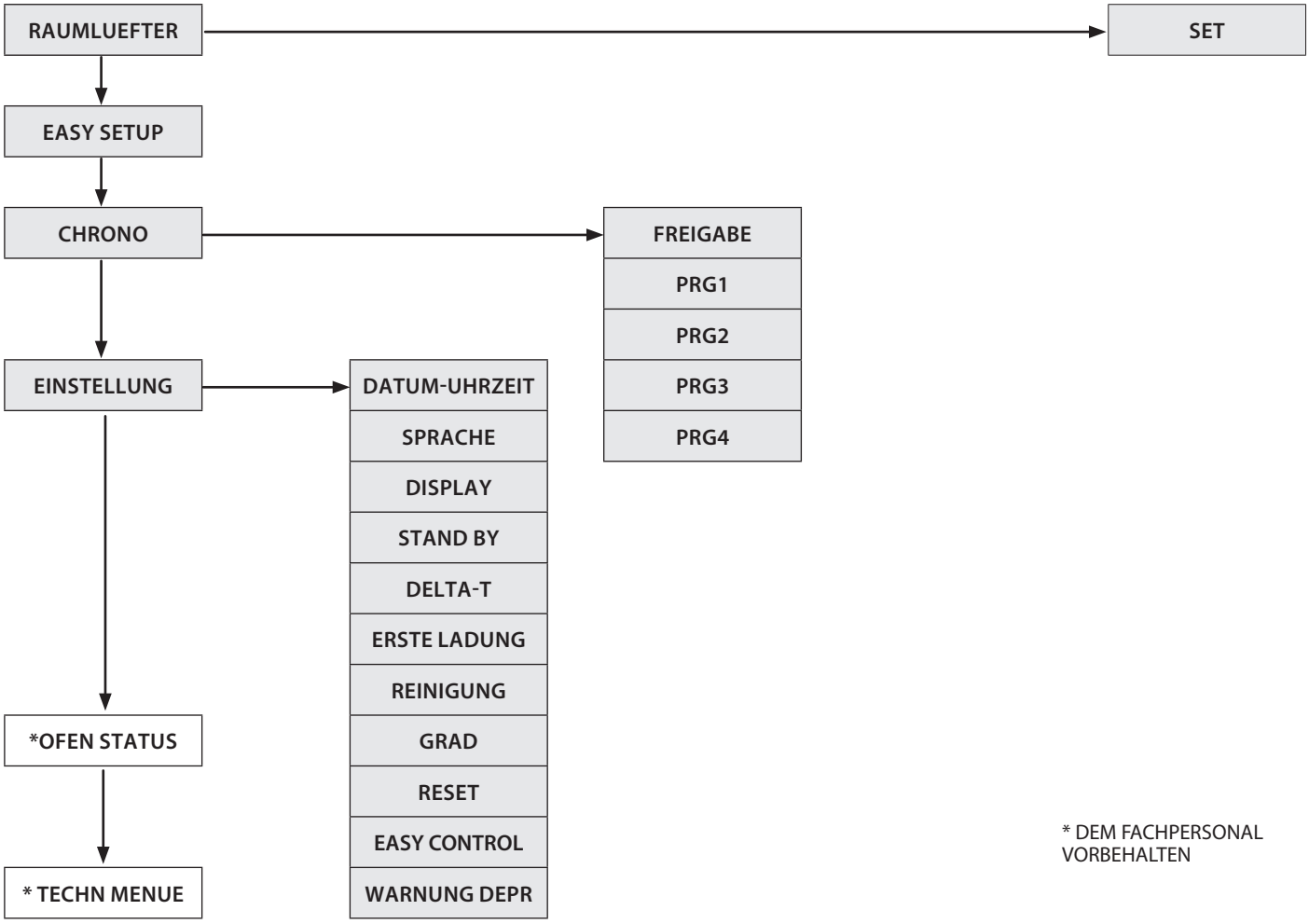
BILDSCHIRM MIT EXTERNEM, MIT DER KLEMME "TA" VERBUNDENES THERMOSTAT



ALLGEMEINES MENÜ

TASTE	FUNKTION
^ v	Ablauf der Parameter Änderung der Einstellungsdaten
■	Taste Zündung - Abschaltung

TASTE	FUNKTION
↩	Taste Zurück - Ausgang
0 K	Taste Zugang zum Menü



* DEM FACHPERSONAL VORBEHALTEN

ALLGEMEINE WARNHINWEISE

Während der ersten Zündungen des Produkts zu befolgende Ratschläge:
In den ersten Betriebsstunden können durch den normalen Prozess des "Temperatureinlaufs" Dämpfe und Gerüche entstehen.
Während dieses Prozesses, der je nach Produkt von unterschiedlicher Dauer ist, wird empfohlen:

- Den Raum gut lüften
- Falls vorhanden, eventuelle Teile aus Majolika oder Naturstein von der Oberseite des Produkts entfernen
- Das Produkt bei der maximalen Leistung und Temperatur aktivieren
- Einen längeren Aufenthalt in der Umgebung vermeiden
- Die Oberflächen des Produkts nicht berühren

Anmerkungen:
Der Prozess ist nach mehreren Heiz-/Kühlzyklen abgeschlossen.
Zur Verbrennung dürfen keine anderen als die in der Anleitung angegebenen Elemente oder Stoffe verwendet werden.

Vor der Zündung des Produkts müssen die folgenden Prüfungen durchgeführt werden:

- Falls der Anschluss an eine Hydraulikanlage vorgesehen ist, muss diese in allen ihren Teilen vollständig und funktionsfähig sein und den Anweisungen im Handbuch des Produkts und den geltenden Vorschriften entsprechen.
- Der Pellet-Behälter muss vollständig gefüllt sein
- Die Brennkammer und die Brennschale müssen sauber sein
- Den hermetischen Verschluss der Feuertüre, des Aschekastens und des Pellet-Behälters (falls in der hermetischen Ausführung vorhanden) prüfen, die geschlossen und frei von Fremdkörpern in Übereinstimmung mit den Elementen und Dichtungen sein müssen.
- Kontrollieren, dass das Stromversorgungskabel richtig angeschlossen ist
- Der zweipolige Schalter (falls vorhanden) muss sich auf Position “1“ befinden.

EINSTELLUNGEN FÜR DIE ERSTE ZÜNDUNG

Nach Anschluss des Stromversorgungskabels an der Rückseite des Generators den Schalter, der sich ebenfalls an der Rückseite befindet, auf (I) stellen.

Der Schalter an der Rückseite des Generators dient dazu, die Elektronik desselben mit Strom zu versorgen.
Der Generator bleibt ausgeschaltet und auf dem Bedienfeld erscheint eine erste Bildschirmanzeige mit der Meldung OFF.

DATUM-UHRZEIT

Dieses Menü erlaubt, die Uhrzeit und das Datum einzustellen.

Zur Einstellung: OK > *EINSTELLUNG* > *DATUM-UHRZEIT*.

SPRACHE

Dieses Menü erlaubt, die bevorzugte Sprache einzustellen.

Zur Einstellung: OK > *EINSTELLUNG* > *SPRACHE*.

Die wählbaren Sprachen sind: Italienisch - Englisch - Deutsch - Französisch - Spanisch - Portugiesisch - Dänisch - Estnisch - Kroatisch - Slowenisch - Niederländisch - Polnisch.

GRAD

Dieses Menü erlaubt die gewünschte Maßeinheit einzustellen.

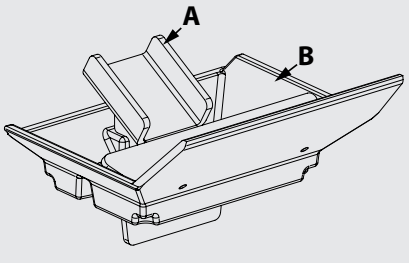
Zur Einstellung: OK > *EINSTELLUNG* > *GRAD*

ZUR ZÜNDUNG NIEMALS ENTFLAMMBARE FLÜSSIGKEIT VERWENDEN!
BEIM EINFÜLLEN DEN PELLET-SACK NICHT MIT DEM HEISSEN OFEN IN BERÜHRUNG BRINGEN!
IM FALLE STÄNDIGER FEHLZÜNDUNGEN EINEN AUTORISIERTEN TECHNIKER RUFEN.

FEHLZÜNDUNG

DER ERSTE ZÜNDVERSUCH KÖNNTE SCHEITERN, DA DIE SCHNECKE NOCH LEER IST UND DIE BRENNSCHALE NICHT IMMER RECHTZEITIG MIT EINER FÜR DIE NORMALE ZÜNDUNG AUSREICHENDEN MENGE PELLETS BESCHICKT.
WENN DAS PROBLEM ERST NACH EINIGEN MONATEN BETRIEB AUFTRITT, IST ZU KONTROLLIEREN, OB DIE IN DER BETRIEBSANLEITUNG DES OFENS ANGEGEBENEN REGELMÄSSIGEN REINIGUNGEN RICHTIG AUSGEFÜHRT WURDEN

ES IST VERBOTEN, DAS GERÄT OHNE TRENNWAND (A) UND FEUERSCHUTZPLATTE (B) ZU VERWENDEN.
DAS ENTFERNEN BEEINTRÄCHTIGT DIE SICHERHEIT DES PRODUKTS UND BEWIRKT DEN SOFORTIGEN VERFALL DER GARANTIE.
ERFORDERN SIE IM FALL VON VERSCHLEISS ODER BESCHÄDIGUNG DEN ERSATZ DES BESTANDTEILS BEIM KUNDENDIENSTSERVICE
(ERSATZ, DER NICHT UNTER DIE GARANTIE DES PRODUKTS FÄLLT, DA ES SICH UM EIN VERSCHLEISSTEIL HANDELT).



FUNKTIONSWEISE UND LOGIK

ZUENDUNG

Drücken Sie nach der Prüfung der oben aufgelisteten Punkte die Taste [■] für drei Sekunden, um den Ofen zu zünden. Für die Phase der Zündung stehen 15 Minuten zur Verfügung, in denen die Anwesenheit der Flamme besteht. Bei Erreichen der Kontrolltemperatur bricht der Ofen die Einschaltphase ab und geht auf VORBEREITUNG über.

VORBEREITUNG

In der Phase der Vorbereitung stabilisiert sich der Ofen durch die progressive Erhöhung der Verbrennung, um dann die Belüftung zu aktivieren und auf BETRIEB überzugehen.

BETRIEB

In der Betriebsphase bringt sich der Ofen auf SET LEISTUNG, das vom Benutzer festgelegt ist und heizt die Umgebung bis zum Erreichen des SET RAUMTEMP auf. Siehe folgenden Punkt.

EINSTELLUNG SET RAUMTEMP

Das SET Raumtemp kann über die Tasten 2 und 3, von LOW-TA - 7°C - 37°C - HEISS eingestellt werden. Wenn der Wert zwischen 07°C und 37°C liegt, kontrolliert der Ofen die Raumtemperatur über einen in der Funksteuerung integrierten Fühler. Nach Erreichen der eingestellten Temperatur vermindert der Ofen automatisch die Leistung, garantiert einen optimalen Komfort und reduziert den Verbrauch an Pellets: Dieser Prozess wird "Modulation" genannt.

LOW-TA - HEISS

Im Falle, dass das SET RAUMTEMP "LOW-TA" (Set unter dem Grenzwert von 7°) ist, wird die Temperaturkontrolle dem Kontakt vom zusätzlichen Thermostat anvertraut und daher die in der Funksteuerung integrierte Temperatursonde ignoriert.
Bei offenem Kontakt (nicht angeregt) bringt sich der Ofen auf das Minimum.
Bei geschlossenem Kontakt (angeregt) funktioniert der Ofen immer mit der eingestellten Leistung.
Im Falle der Einstellung auf "**HEISS**" (Set über 37°C) funktioniert der Ofen immer und ausschließlich mit der eingestellten Leistung und es werden daher der externe Kontakt und die Temperatursonde ignoriert.

EINSTELLUNG SET LEISTUNG

Das Set Leistung verfügt über 5 Funktionsstufen. Durch Drücken der Taste ^ kann die eingestellte Leistung angezeigt werden, die mit den Tasten v oder ^ geändert werden kann.
Leistung 1 = niedrigste Stufe - Leistung 5 = höchste Stufe.
Die Bestätigung der Änderung erfolgt durch Druck der Taste OK.

REINIGUNG

Der Generator führt die Reinigung der Brennschale gemäß festgelegten Intervallen aus, wobei er die Maschine abschaltet.
Nach der Reinigungsphase zündet der Generator automatisch wieder und setzt seinen Betrieb fort, indem dieser erneut auf die eingestellte Leistung geht

AUTO BLASEN

Während der Betriebsphase führt der Ofen in regelmäßigen Zeitintervallen eine Reinigung der Brennschale, genannt "AUTO BLASEN" aus.
Die Aktivierung dieser Funktion wird auf dem Display mit der bezüglichen Meldung visualisiert. Während dem "AUTO BLASEN" wird das Laden der Pellets verlangsamt und der Rauchgasmotor verstärkt.
Nach Ende der Phase der Reinigung kehrt der Ofen zum Betrieb unter normalen Betriebsbedingungen zurück.

ABSCHALTUNG

Drücken Sie die Taste [■] für drei Sekunden.
Danach geht das Gerät automatisch auf die Ausschaltphase über und sperrt die Pelletzufuhr.
Der Rauchgasmotor und der Motor des Warmluftgebläses bleiben solange in Betrieb, bis die Temperatur des Ofens unter den Sicherheitsgrenzwert sinkt.

ERNEUTE ZÜNDUNG

Die Wiedereinschaltung des Ofens ist nur möglich, wenn die Rauchgastemperatur unter einem festgelegten Grenzwert liegt und wenn eine Mindestsicherheitszeit abgelaufen ist.

RAUMLÜFTER

In diesem Menü kann man die Geschwindigkeit des Raumluftgebläses einstellen.
Range: (**KOMFORT**, **AUTO**, **OFF**).
Durch die Wahl der Modalität Komfort, wird die Geschwindigkeit des Raumlüfters reduziert.

Zur Einstellung: OK >RAUMLUEFTER>SET

EASY SETUP

Das volumetrische Gewicht des Pellets ist das Verhältnis zwischen dem Gewicht und dem Volumen des Pellets. Dieses Verhältnis kann sich bei gleichbleibender Qualität des Pellets ändern. Unter Verwendung der Funktion **EASY SETUP** hat man die Möglichkeit, die Eichung des volumetrischen Gewichts durch Erhöhung oder Verringerung der voreingestellten Werte zu ändern.
Die im Programm des Ofens verfügbaren Werte gehen von "– 3" bis "+ 3"; alle Öfen werden bei der Produktion mit dem optimalen Wert, der 0 beträgt, geeicht

Wenn eine übermäßige Ablagerung in der Brennschale festgestellt werden sollte, empfiehlt man, im Programm **EASY SETUP** den Wert um eine Einheit auf "- 1" zu senken; warten Sie den folgenden Tag ab und falls keine Verbesserung eintreten sollte, weiterhin bis zu maximal "- 3" senken. Falls es erforderlich werden sollte, die Eichung des volumetrischen Gewichts des Pellets zu erhöhen, empfehlen wir Ihnen, vom Wert der Werkeinstellung "0" auf "+ 1, + 2, + 3", je nach Bedarf, überzugehen.

Zur Einstellung: *OK > EASY SETUP*

ÜBERMÄSSIGE ABLAGERUNG VON PELLETS IN DER BRENNSCHALE			**NORMALE FUNKTIONSWEISE**	**GERINGE ABLAGERUNG VON PELLETS IN DER BRENNSCHALE**		
-3	**-2**	**-1**	**0**	**+1**	**+2**	**+3**
DRITTER BEREICH DER VERRINGERUNG, FALLS DIE ERSTEN BEIDEN NICHT AUSREICHEND SEIN SOLLTEN	ZWEITER BEREICH DER VERRINGERUNG, FALLS DER ERSTE NICHT AUSREICHEND SEIN SOLLTE	ERSTER BEREICH DER VERRINGERUNG (FÜR 1 TAG TESTEN)	OPTIMALER WERKEIN-STELLUNGSWERT	ERSTER BEREICH DER ERHÖHUNG	ZWEITER BEREICH DER ERHÖHUNG, FALLS DER ERSTE NICHT AUSREICHEND SEIN SOLLTE	DRITTER BEREICH DER ERHÖHUNG, FALLS DIE ERSTEN BEIDEN NICHT AUSREICHEND SEIN SOLLTEN

ANM.: Für den Fall, dass diese Einstellungen das Problem der Ablagerungen der Pellets in der Brennschale nicht lösen sollten, bitten wir Sie, mit dem nächstliegenden Kundendienstzentrum Kontakt aufzunehmen.

CHRONO

Diese Funktion erlaubt, die automatische Zündung oder Abschaltung des Ofens zu programmieren.
Werkseitig ist **CHRONO** deaktiviert.
Die Chrono-Funktion ermöglicht die Programmierung von 4 Zeitspannen innerhalb eines Tages, die für alle Wochentage zu benutzen sind. **In jeder Zeitspanne können die Uhrzeit der Zündung und Abschaltung, die Tage der Benutzung der programmierten Zeitspanne, die gewünschte Temperatur und das Set Leistung eingestellt werden. Die Einstellung des laufenden Tags und der Uhrzeit ist grundlegend für die korrekte Funktionsweise des Chrono.**

Empfehlungen
Vor der Verwendung der Funktion Chrono ist es notwendig, den laufenden Tag und die laufende Uhrzeit einzustellen, daher zu prüfen, ob die im Unterkapitel "DATUM/UHRZEIT**" aufgeführten Punkte befolgt wurden. Für die korrekte Funktionsweise der Funktion Chrono ist außer ihrer Programmierung auch ihre Aktivierung erforderlich. Die 4 Zeitspannen können sich durch die Einstellung der Uhrzeiten von Zündung und Abschaltung überlappen. Man erhält so eine Kombination von Uhrzeiten, in denen es möglich ist, verschiedene Temperaturen und Leistungen einzustellen, ohne den Betriebszustand des Ofens zu beeinträchtigen.**
ANM.: Im Falle, dass Zeitspannen vorhanden sind, die sich überlappen, bleibt das Produkt bis zur entferntesten Uhrzeit der Abschaltung eingeschaltet.

FREIGABE

Ermöglicht die Aktivierung/Deaktivierung von Chrono und den verschiedenen Zeitspannen des Ofens.

Zur Einstellung: *OK > CHRONO> FREIGABE.*

PRG 1-4

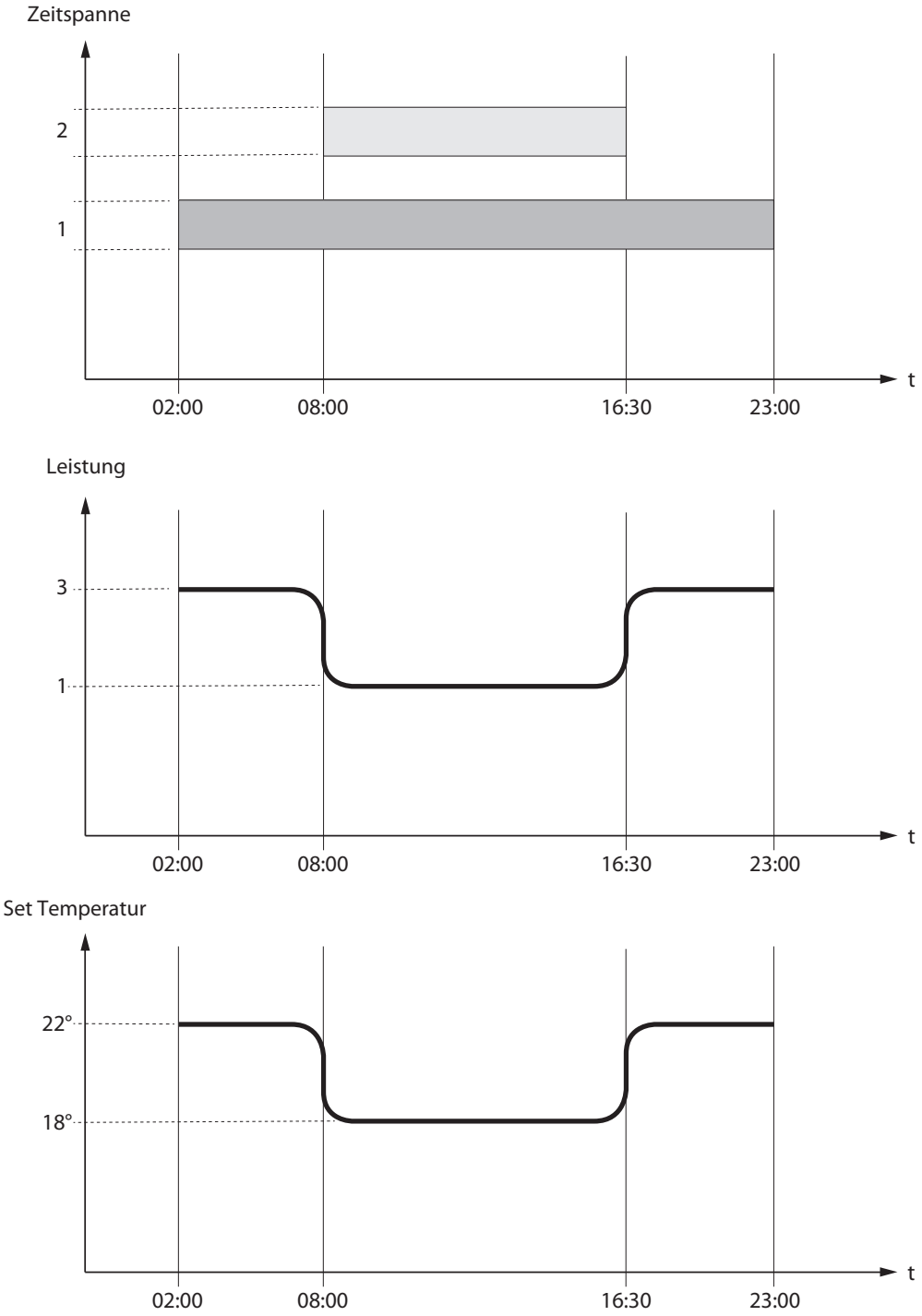
Prg x erlaubt die Einstellung der Uhrzeit von Zündung und Abschaltung, die Tage der Verwendung des programmierten Bereichs und die Temperatur (LOW-TA - 07 - 37 °C - HEISS) und auch die gewünschte Leistung. Die Einstellung des laufenden Tags und der laufenden Uhrzeit ist grundlegend für die korrekte Funktionsweise des Chrono.

Zur Einstellung: *OK > CHRONO > PRGX*

CHRONO	>	**FREIGABE**	>	**PRG 1**	*On/off*	*Freigabe/Deaktivierung des PRG 1*
		v		**PRG 2**	*On/off*	*Freigabe/Deaktivierung des PRG 2*
		v		**PRG 3**	*On/off*	*Freigabe/Deaktivierung des PRG 3*
		v		**PRG 4**	*On/off*	*Freigabe/Deaktivierung des PRG 4*
		v				
		PRG1	>	**START PRG1**	*OFF-00:00-23:50*	*Uhrzeit Zündung PRG1*
		v		**STOP PRG1**	*OFF-00:00-23:50*	*Uhrzeit Abschaltung PRG1*
		v		**MONTAG...SONNTAG**	*On/off*	*Freigabe/Deaktivierung der Tage des PRG1*
		v		**EINSTELLUNG PRG1**	*LOW-TA - 07- 37 °C - HEISS*	*Set Raumtemp PRG1*
		v		**LEISTUNG PRG1**	*1-5*	*Set Leistung PRG1*
		v				
		PRG2	>	**START PRG2**	*OFF-00:00-23:50*	*Uhrzeit Zündung PRG2*
		v		**STOP PRG2**	*OFF-00:00-23:50*	*Uhrzeit Abschaltung PRG2*
		v		**MONTAG...SONNTAG**	*On/off*	*Freigabe/Deaktivierung der Tage des PRG2*
		v		**EINSTELLUNG PRG2**	*LOW-TA - 07- 37 °C - HEISS*	*Set Raumtemp PRG2*
		v		**LEISTUNG PRG2**	*1-5*	*Set Leistung PRG2*
		v				
		PRG3	>	**START PRG3**	*OFF-00:00-23:50*	*Uhrzeit Zündung PRG3*
		v		**STOP PRG3**	*OFF-00:00-23:50*	*Uhrzeit Abschaltung PRG3*
		v		**MONTAG...SONNTAG**	*On/off*	*Freigabe/Deaktivierung der Tage des PRG3*
		v		**EINSTELLUNG PRG3**	*LOW-TA - 07- 37 °C - HEISS*	*Set Raumtemp PRG3*
		v		**LEISTUNG PRG3**	*1-5*	*Set Leistung PRG3*
		v				
		PRG4	>	**START PRG4**	*OFF-00:00-23:50*	*Uhrzeit Zündung PRG4*
				STOP PRG4	*OFF-00:00-23:50*	*Uhrzeit Abschaltung PRG4*
				MONTAG...SONNTAG	*On/off*	*Freigabe/Deaktivierung der Tage des PRG4*
				EINSTELLUNG PRG4	*LOW-TA - 07- 37 °C - HEISS*	*Set Raumtemp PRG4*
				LEISTUNG PRG4	*1-5*	*Set Leistung PRG4*

WENN DER WÖCHENTLICHE PROGRAMMIERER AUF DEM DISPLAY DER FUNKSTEUERUNG AKTIV IST, WIRD DIE BEZÜGLICHE IKONE SEITLICH VISUALISIERT.

BEISPIEL CHRONO ÜBERLAPPENDE UHRZEITEN/ZEITSPANNEN



	Zeitspanne 1	Start 02:00 Stop 23:00	Leistung 3 - Set Temperatur 22°C
	Zeitspanne 2	Start 08:00 Stop 16:30	Leistung 1 - Set Temperatur 18°C
	Funktionsweise Ofen		

EINSTELLUNG

◆ DATUM-UHRZEIT ◆ SPRACHE ◆ SET GRAD	SIEHE KAPITEL: EINSTELLUNGEN VOR DER ZÜNDUNG.

DISPLAY

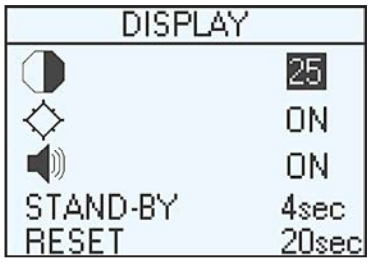
Das Menü "**DISPLAY**" erlaubt Folgendes:

- ◆ Den Kontrast des Display einzustellen.
- ◆ Die Hintergrundbeleuchtung zu aktivieren/deaktivieren.
- ◆ Den Signalton zu aktivieren/deaktivieren.

STAND-BY ◆ Den Timer zur Abschaltung der Hinterbeleuchtung des Displays einzustellen.

RESET ◆ Den Timer zur Abschaltung des Displays (Modalität Sleep) einzustellen.

Zur Einstellung: *OK* > *EINSTELLUNG* > *DISPLAY*.



STAND BY

Die Funktion STAND BY wird verwendet, wenn ein umgehendes Abschalten des Ofens statt einer Modulation der Leistung gewünscht ist.

Zur Einstellung: *OK* > *EINSTELLUNG* > *STAND BY*.

FUNKTION STAND BY AUF ON EINGESTELLT

Im Falle, dass die Funktion **STAND BY** aktiviert ist (ON), wenn die Raumtemperatur den Wert von **SET RAUMTEMP** + **DELTA T OFF** übersteigt, bringt sich der Ofen nach einer im Werk voreingestellten Verzögerung in die Phase des Abschaltens und visualisiert dabei **STAND BY**.
Wenn die Raumtemperatur unter **SET RAUMTEMP** - **DELTA T ON** liegt und nach einer eventuellen Zeit der Abkühlung, erfolgt eine erneute Zündung des Ofens.

FUNKTION STAND BY AUF OFF (WERKEINSTELLUNG)

Wenn die Funktion STAND BY nicht eingeschaltet ist (OFF) und der Ofen die eingestellte Raumtemperatur übersteigt, bringt er sich auf die Mindestleistung und auf dem Display erscheint **MODULATION**. Wenn die Raumtemperatur unter SET RAUMTEMP liegt, kehrt der Ofen zum Betrieb mit der eingestellten Leistung zurück und visualisiert **BETRIEB**.

FUNKTIONSWEISE MIT ZUSÄTZLICHEM THERMOSTAT (OPTIONAL)

FUNKTION STAND BY AUF OFF (WERKEINSTELLUNG)

Im Falle, dass die Funktion STAND BY nicht aktiviert ist (OFF), wenn der Ofen die auf dem zusätzlichen Thermostat eingestellte Raumtemperatur übersteigt (offener Kontakt), bringt er sich auf Mindestbetrieb und visualisiert MODULATION. Wenn die Raumtemperatur unterhalb des auf dem zusätzlichen Thermostat eingestellten Werts liegt (Kontakt geschlossen), beginnt der Ofen wieder mit der eingestellten Leistung zu arbeiten und auf dem Display erscheint BETRIEB.

FUNKTION STAND BY AUF ON EINGESTELLT

Wenn die Funktion STAND BY aktiviert ist (ON), bringt er sich bei Erreichen der auf dem zusätzlichen Thermostat eingestellten Temperatur (offener Kontakt) nach einer im Werk eingestellten Verzögerung auf Abschaltung, dabei wird STAND BY visualisiert.
Wenn die Raumtemperatur unter dem auf dem zusätzlichen Thermostat eingestellten Set liegt (Kontakt geschlossen), schaltet sich der Ofen nach einer eventuellen Abkühlzeit wieder ein.

FÜR EINE KORREKTE FUNKTIONSWEISE MUSS SET RAUMTEMP AUF LOW-TA EINGESTELLT WERDEN.
> SIEHE KAPITEL INSTALLATION ZUSÄTZLICHES THERMOSTAT

DELTA-T

Diese Funktion erlaubt die Einstellung der Grenzwerte der Hysterese für die Zündung (DELTA-T ON) und die Abschaltung (DELTA-T OFF), die verwendet werden, um ein Intervall zur Regelung zu schaffen, im Falle dass sie nicht von einem externen Thermostat verwaltet werden. Die möglichen Werte für **DELTA-T** liegen zwischen 0.5 - 5 °C

Zur Einstellung: *OK* > *EINSTELLUNG* > *DELTA-T*

ERSTE LADUNG

Mit dieser Funktion kann der Getriebemotor zur Pelletzufuhr für unterbrechungsfreien Betrieb aktiviert werden.
Versichern Sie sich vor der Aktivierung der Funktion, dass der Ofen kalt und im Zustand "OFF" ist.

Zur Einstellung: *OK* > *EINSTELLUNGEN* > *ERSTE LADUNG*
Um die unterbrechungsfreie Zufuhr zu unterbrechen, ist es ausreichend, die Taste 6 für 2 Sekunden gedrückt zu halten.

SCHNELLZUGRIFF:

Versichern Sie sich vor der Aktivierung der Funktion, dass der Ofen kalt und im Zustand "OFF" ist.
Gleichzeitig die Tasten 6 + 4 für ein paar Sekunden bis zur Visualisierung des Textes "ERSTE LADUNG" drücken.
Um die unterbrechungsfreie Zufuhr zu unterbrechen, ist es ausreichend, die Taste 6 für 2 Sekunden gedrückt zu halten.

REINIGUNG

Diese Funktion erlaubt die Öffnung des Brennschalenbodens, was die Reinigung der Brennkammer erleichtert.
Bei kaltem Ofen und in Zustand "**OFF**" die Funktion **REINIGUNG** aktivieren.
Bei erfolgter vollständiger Öffnung des Brennschalenbodens die Wände der Brennkammer mit dem Schürhaken aus der Ausstattung abschaben und die restliche Asche in den Aschekasten gleiten lassen.

Zur Einstellung: *OK* > *EINSTELLUNG* > *REINIGUNG*

Nach Abschluss des Reinigungsvorgangs die Feuertüre schließen und die Taste [■] für 3 Sekunden drücken, um den Vorgang zu beenden, und warten, bis die Hauptbildschirm wieder angezeigt wird.

DIE TÜRE ERST NACH ABGESCHLOSSENEM VORGANG ÖFFNEN! DAS DISPLAY ZEIGT DIE ERFOLGTE ÖFFNUNG AN!

RESET

Hiermit können alle vom Benutzer einstellbaren Werte auf Werkseinstellung zurückgebracht werden.

Zur Einstellung: *OK* > *EINSTELLUNG* > *RESET*.

EASY CONTROL

Die Funktion erlaubt, zwei Werte einzustellen:
- **OFF** (gesperrt - nach Werksvorgaben)
- **ON** (freigegeben)

Die Aktivierung (EASY CONTROL = ON) wird bei übermäßiger Bildung von Verbrennungsrückständen und bei Kondensation im Rauchabzugsrohr während des Betriebs mit reduzierten Leistungen empfohlen (siehe Kapitel RAUCHABLEITUNG).

Achtung! Die Aktivierung der Funktion EASY CONTROL wird nach vorhergehender Überprüfung eines qualifizierten Technikers empfohlen.

Zur Einstellung: *OK* > *EINSTELLUNG* > *EASY CONTROL*.

WARNUNG DEPR

Ermöglicht das Aktivieren des Tonsignals zur akustischen Warnung falls die Türe oder der Behälter geöffnet sind.
Hinweis: Die Aktivierung kann die Dauer der Batterien um 30% reduzieren.
Die Dauer der Batterien hängt von der Verwendung ab

Zur Einstellung: *OK > EINSTELLUNGEN > WARNUNG DEPR.*

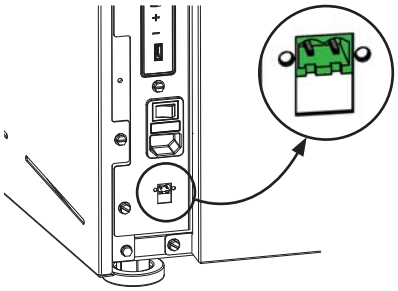
ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN

INSTALLATION EINES ZUSÄTZLICHEN THERMOSTATS (OPTIONAL)

Bei diesem Gerät besteht die Möglichkeit, die Raumtemperatur über ein zusätzliches Thermostat zu kontrollieren (optional).
Nach der Zündung (die Taste 1 drücken oder über den Chrono-Modus) arbeitet der Ofen, bis er den im Thermostat eingestellten Set erreicht hat und auf dem Display BETRIEB erscheint (geschlossener Kontakt). Die serienmäßige Raumtemperatursonde wird automatisch ignoriert.
Nach dem Erreichen der Temperatur durch das Thermostat (offener Kontakt), bringt sich der Ofen auf den Mindestbetrieb und visualisiert MODULATION.

BEDIENUNGSVERFAHREN

- Ein mechanisches oder digitales Thermostat mit Eingangsart „normalerweise geöffnet“ ist erforderlich.
- Stecker aus der bezüglichen Netzsteckdose ziehen.
- Verbinden Sie unter Bezug auf die seitliche Abbildung die beiden Kabel des Thermostats (potentialfreier kontakt - nicht 230 V!).
- Speisen Sie erneut den Ofen.
- Die Taste 3 bis zum Einstellen des **SET RAUMTEMP** auf **LOW-TA** drücken.



HINWEIS: DIE KLEMME WIRD IM BEUTEL IM INNEREN DES OFENS MITGELIEFERT.

DIE INSTALLATION MUSS DURCH FACHPERSONAL BZW. DEN TECHNISCHEN KUNDENDIENST DES HERSTELLERS ERFOLGEN

VERZÖGERTES ABSCHALTEN

Das Gerät hat die Möglichkeit, das Ausschalten durch eine programmierte Verzögerung zu verschieben. Zum Beispiel schaltet sich, wenn es 20:00 Uhr ist und das verzögerte Ausschalten auf 1h eingestellt ist, der Ofen automatisch um 21:00 Uhr aus.

Durch anhaltenden Druck der Tastenkombination 6 + 2, hat man Zugang zur Bildschirmseite “VERZÖGERTES ABSCHALTEN” *(*diese Einstellung kann nur erfolgen, wenn die Maschine sich in **VORBEREITUNG** oder **BETRIEB***)* befindet.
Durch die Tasten 2 und 3 ist es möglich, die Anzahl der Stunden, nach denen der Ofen sich von selbst auf die Endreinigung bringt, zu erhöhen oder zu verringern.
Die möglichen Stunden gehen von OFF, 1 bis 9.
Durch Druck von P6 wird bestätigt und man kehrt zur Bildschirmseite Home zurück.

Bei 1h vor der eingestellten Abschaltzeit wird die restliche Betriebszeit angezeigt und dabei jede Minute "ABSCHALTUNG IN" und der Wert "STUNDEN xx:xx" visualisiert.

REINIGUNG UND WARTUNG

DIE ANWEISUNGEN IMMER IN GRÖSSTMÖGLICHER SICHERHEIT AUSFÜHREN!

- Für alle Eingriffe außer der ordentlichen Reinigung sicherstellen, dass der Stecker des Versorgungskabels herausgezogen ist, da der Generator für die Zündung programmiert sein könnte.
- Alle Bauteile des Wärmegenerators müssen abgekühlt sein.
- Die Asche muss vollständig kalt sein.
- Im Raum muss während den Vorgängen der Reinigung des Geräts eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet sein.
- Eine schlechte Reinigung beeinträchtigt die ordnungsgemäße Funktionsweise und die Sicherheit!

WARTUNG

Für einen einwandfreien Betrieb muss am Generator mindestens einmal im Jahr eine ordentliche Wartung durch einen zugelassenen Techniker vorgenommen werden.
Die regelmäßigen Kontrollvorgänge und Wartungen müssen immer von spezialisierten und zugelassenen Technikern ausgeführt werden, die gemäß der geltenden Gesetzgebung und den Anweisungen dieses Gebrauchs- und Wartungshandbuchs arbeiten.

DIE RAUCHABLASSANLAGE,DIE RAUCHLEITUNGUNDT-VERBINDUNGSSTÜCKE SOWIE DIE INSPEKTIONSABDECKUNGEN UND, FALLS VORHANDEN, BIEGUNGEN UND HORIZONTALE ABSCHNITTE MÜSSEN JEDES JAHR GEREINIGT WERDEN! DIE HÄUFIGKEIT DER REINIGUNG DES GENERATORS IST EIN RICHTWERT! DIESE IST ABHÄNGIG VON DER QUALITÄT DER VERWENDETEN PELLETS UND DER HÄUFIGKEIT DER VERWENDUNG.
ES KANN SEIN, DASS DIESE VORGÄNGE HÄUFIGER AUSGEFÜHRT WERDEN MÜSSEN

REGELMÄSSIGE REINIGUNG DURCH DEN BENUTZER

Die regelmäßigen Reinigungsvorgänge müssen gemäß dem vorliegenden Gebrauchs- und Wartungshandbuch sorgfältig ausgeführt werden, nachdem die in diesem angegebenen Anweisungen, Prozeduren und Zeitabstände gelesen wurden.

REINIGUNG DER OBERFLÄCHEN UND VERKLEIDUNG
Zur Reinigung dürfen niemals abreibende oder chemisch aggressive Reinigungsmittel verwendet werden!
Die Oberflächen dürfen erst dann gereinigt werden, wenn der Generator und dessen Verkleidung vollständig abgekühlt sind. Für die Instandhaltung der Oberflächen und der Metallteile genügt ein mit Wasser oder Wasser und neutralem Reinigungsmittel befeuchtetes Tuch.
Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zur Beschädigung der Oberfläche des Generators führen und Grund für den Verfall der Garantie sein.

REINIGUNG DES KERAMIKGLASES
Zur Reinigung dürfen niemals abreibende oder chemisch aggressive Reinigungsmittel verwendet werden!
Das Keramikglas darf erst dann gereinigt werden, wenn es vollständig kalt ist.
Zur Reinigung des Keramikglases ist es ausreichend, einen trockenen Pinsel und feuchtes Zeitungspapier (Tageszeitung) mit Asche zu verwenden. Verwenden Sie im Falle von sehr schmutzigem Glas ausschließlich spezifisches Reinigungsmittel für Keramikglas. Sprühen Sie ein wenig auf ein Tuch und verwenden Sie es auf dem Keramikglas. Das Reinigungsmittel oder andere Flüssigkeiten dürfen niemals direkt auf Glas oder Dichtungen gesprüht werden!
Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zur Beschädigung der Oberfläche des Keramikglases führen und Grund für den Verfall der Garantie sein.

REINIGUNG DES PELLET-TANKS
Ist der Tank vollkommen geleert, das Versorgungskabel des Generators herausziehen und zuerst alle Rückstände (Staub, Späne usw.) aus dem Tank vor dem Auffüllen desselben entfernen.

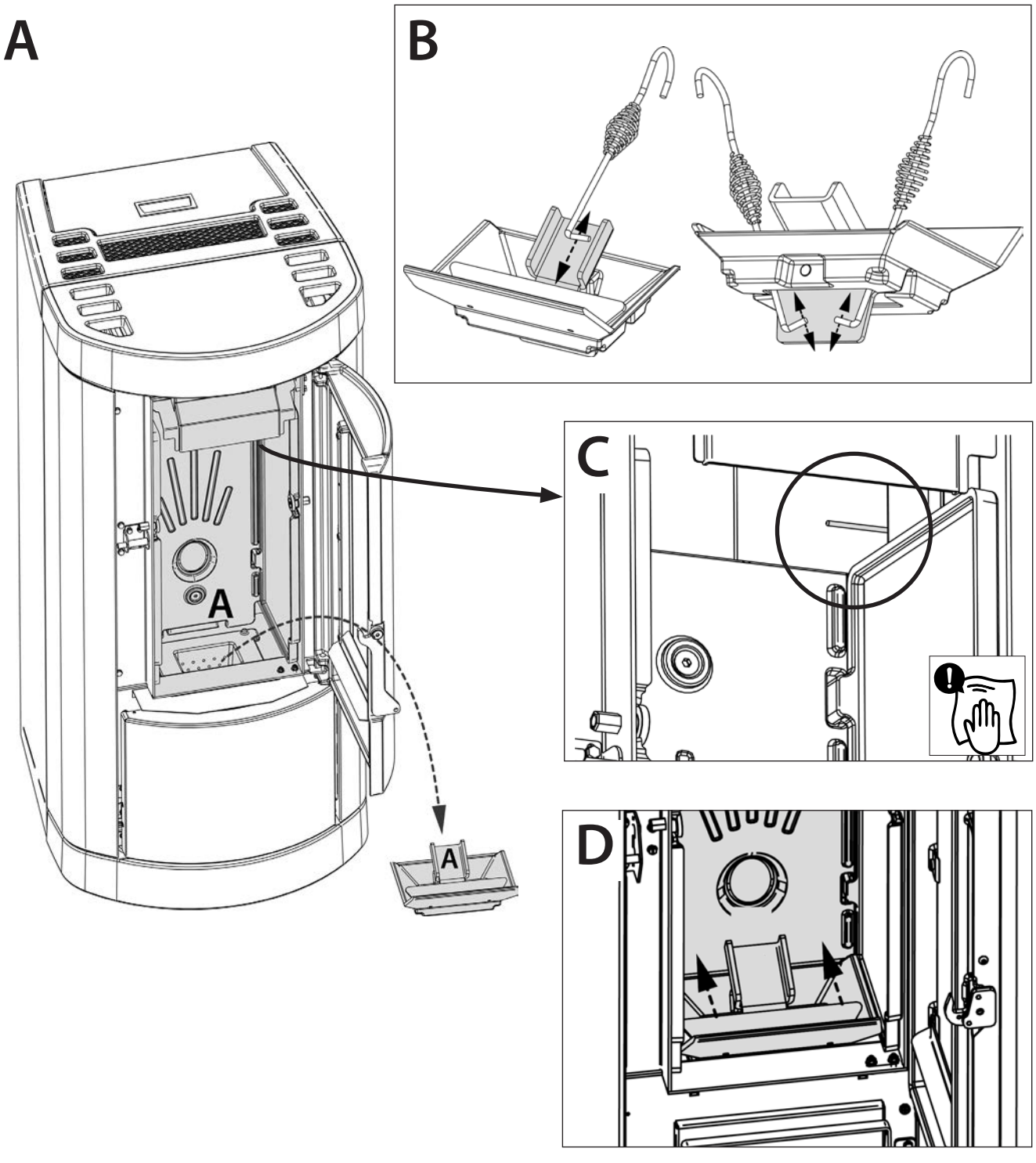
DIE DICHTUNGEN DES PELLETBEHÄLTERS, DER BRENNSCHALE, DER FEUERTÜRE GEWÄHRLEISTEN DIE KORREKTE FUNKTIONSWEISE DES OFENS. ES IST NOTWENDIG, DASS DIESE REGELMÄSSIG VOM BENUTZER KONTROLLIERT WERDEN. IM FALL VON VERSCHLEISS ODER BESCHÄDIGUNG IST ES NOTWENDIG, SIE UMGEHEND ZU ERSETZEN. DIESE ARBEITEN SIND VON EINEM ZUGELASSENEN TECHNIKER AUSZUFÜHREN.

WENN DAS VERSORGUNGSKABEL BESCHÄDIGT IST, MUSS ES VOM TECHNISCHEN KUNDENDIENST ODER ZUMINDEST VON EINER PERSON MIT EINER ÄHNLICHEN EIGNUNG AUSGEWECHSELT WERDEN, UM JEDEM RISIKO VORZUBEUGEN.

BRENNSCHALE UND BRENNKAMMER:

Über ein mechanisches System wird die Reinigung der Brennschale in festgesetzten Intervallen automatisch ausgeführt. **Es empfiehlt sich dennoch, mit einem Aschesauger eventuelle Rückstände abzusaugen.**

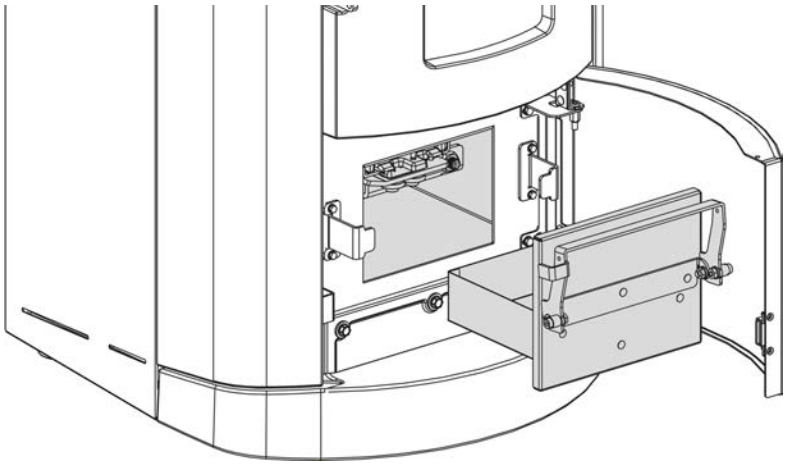
- (A) Den Ascheförderer entfernen, die Brennkammer und den Brennschalenboden mit einem geeigneten Staubsauger vollkommen aussaugen.
- (B) Den Ascheförderer mit einem Schürhaken reinigen, indem man eventuelle Ablagerungen entfernt
- (C) Den Brennraumfühler reinigen (**achten Sie darauf, den Fühler nicht zu biegen oder zu beschädigen**)
- (D) Sicherstellen, dass der Ascheförderer korrekt auf der Brennschale und nicht auf anderer Oberfläche der Brennkammer aufliegt, und dass er gegen die Wand der Feuerstelle geschoben wurde



DIE BILDER SIND ZUR ILLUSTRATION.

ASCHEKASTEN:

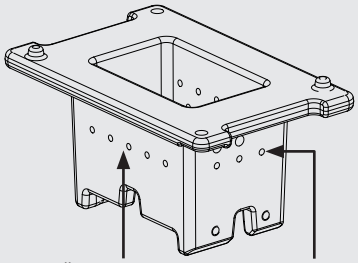
- Entfernen Sie den Aschekasten und leeren Sie ihn in einen geeigneten Behälter.



EINE SAUBERE BRENNSCHALE GARANTIERT EINEN KORREKTEN BETRIEB!

DIE BRENNSCHALE UND DEREN ÖFFNUNGEN MÜSSEN IMMER FREI VON RÜCKSTÄNDEN DER VERBRENNUNG SEIN, DAMIT EINE OPTIMALE VERBRENNUNG AUCH IM VERLAUF DER ZEIT GARANTIERT WERDEN KANN. HIERDURCH KÖNNEN STÖRUNGEN VERMIEDEN WERDEN, DIE DEN EINSATZ VON TECHNISCHEM FACHPERSONAL ERFORDERLICH MACHEN.

MAN KANN DIE FUNKTION "EASY SETUP" IM BENUTZERMENÜ VERWENDEN, UM DIE VERBRENNUNG DEN BESCHRIEBENEN ANFORDERUNGEN ANZUPASSEN.



ÖFFNUNGEN DER BRENNSCHALE

TEILE/ZEITRAUM	ALLE 7 TAGE	JEDES JAHR
BRENNSCHALE BRENNKAMMER (BENUTZER)	X	
ASCHEKASTEN (BENUTZER)	X	
WÄRMETAUSCHER UND INSPEKTIONSFACH (TECHNIKER)		X
"T"-FÖRMIGER ANSCHLUSS/ RAUCHGASKANAL (TECHNIKER)		X

Für einen Tag meinen wir einen durchschnittlichen Verwendung von 8 Stunden bei Nennleistung.
Die Häufigkeit der Reinigung des Aschekastens hängt von verschiedenen Faktoren ab: Typologie von Pellet, Leistung des Ofens, Verwendung des Ofens und Typologie von Installation.

ORDENTLICHE, VON GELERNTEN TECHNIKERN AUSGEFÜHRTE WARTUNG

Die ordentliche Wartung muss mindestens einmal im Jahr ausgeführt werden.
Der Generator benötigt durch die Verwendung von Pellets als Brennstoff einen jährlichen Wartungseingriff, der von einem **zugelassenen Techniker unter ausschließlicher Verwendung von Original-Ersatzteilen** ausgeführt werden muss.
Die Nichtbeachtung kann die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und das Recht auf Garantie verfallen lassen.
Mit der Beachtung der Häufigkeit der Reinigungen, die im Gebrauchs- und Wartungshandbuch beschrieben sind und vom Benutzer ausgeführt werden müssen, werden im Laufe der Zeit eine korrekte Verbrennung des Generators gewährleistet und eventuelle Störungen und/oder Fehlfunktionen vermieden, die weitere Eingriffe durch einen Techniker erfordern könnten. Die Anfragen auf ordentliche Wartungseingriffe fallen nicht unter die Garantie des Produkts.

DICHTUNGEN: DECKEL PELLET-BEHÄLTER, TÜR, ASCHENKASTEN UND BRENNSCHALE

Die Dichtungen gewährleisten die hermetische Dichtheit des Ofens und folglich dessen einwandfreien Betrieb.
Sie müssen regelmäßig kontrolliert werden: Wenn sie verschlissen oder beschädigt sind, müssen sie sofort ausgewechselt werden.
Diese Arbeiten sind von einem zugelassenen Techniker auszuführen.

ANSCHLUSS AN DEN SCHORNSTEIN

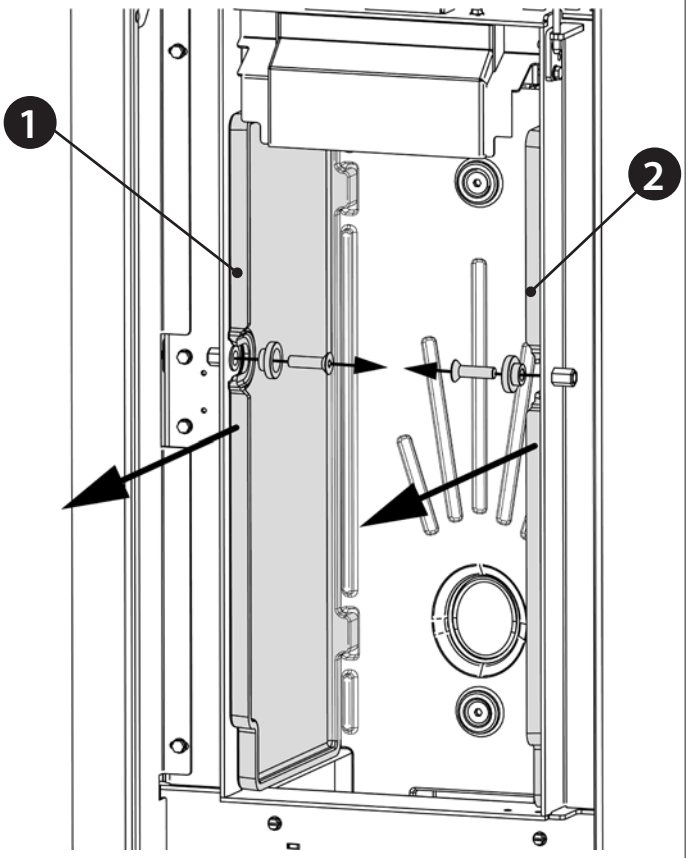
Jährlich oder jedenfalls immer, wenn sich die Notwendigkeit ergibt, die zum Schornstein führende Rohrleitung absaugen und reinigen. Wenn waagrechte Abschnitte vorhanden sind, müssen die Rückstände entfernt werden, bevor diese den Durchgang der Rauchgase verstopfen.

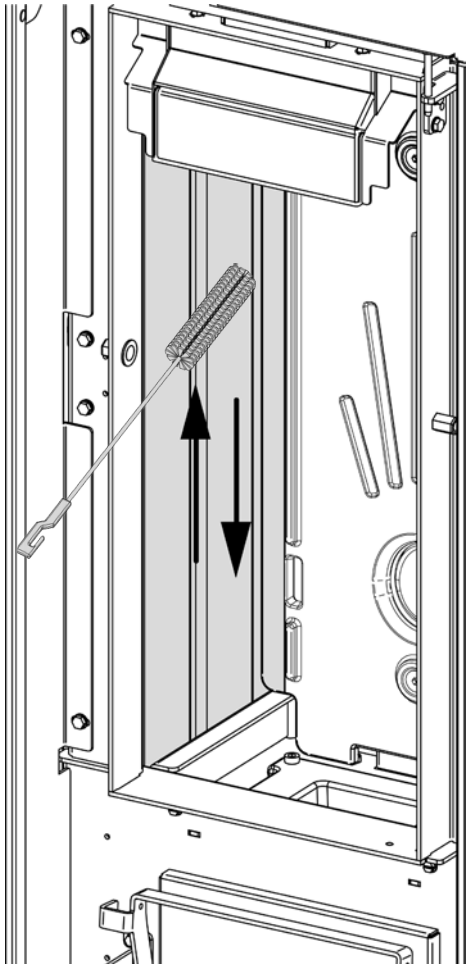
AUSSERBETRIEBSETZUNG (SAISONENDE)

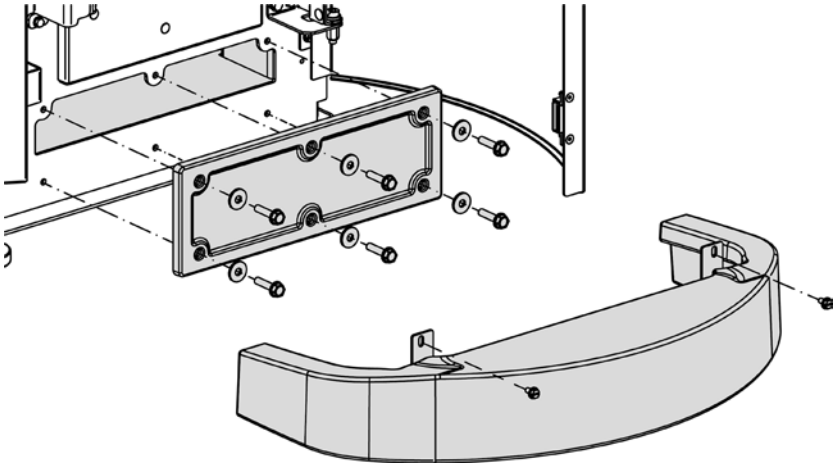
Man empfiehlt bei Saisonende vor dem Abschalten des Ofens, den Pelletbehälter vollkommen zu leeren und eventuelle Rückstände von Pellets und Staub in seinem Inneren abzusaugen. Man fordert außerdem auf, den Generator vom Stromnetz abzutrennen und für eine größere Sicherheit, vor allem bei Anwesenheit von Kindern, das Versorgungskabel zu entfernen. Die ordentliche Wartung muss mindestens einmal im Jahr ausgeführt werden.

DIE BILDER SIND ZUR ILLUSTRATION.

WÄRMETAUSCHER UND INSPEKTIONSFACH

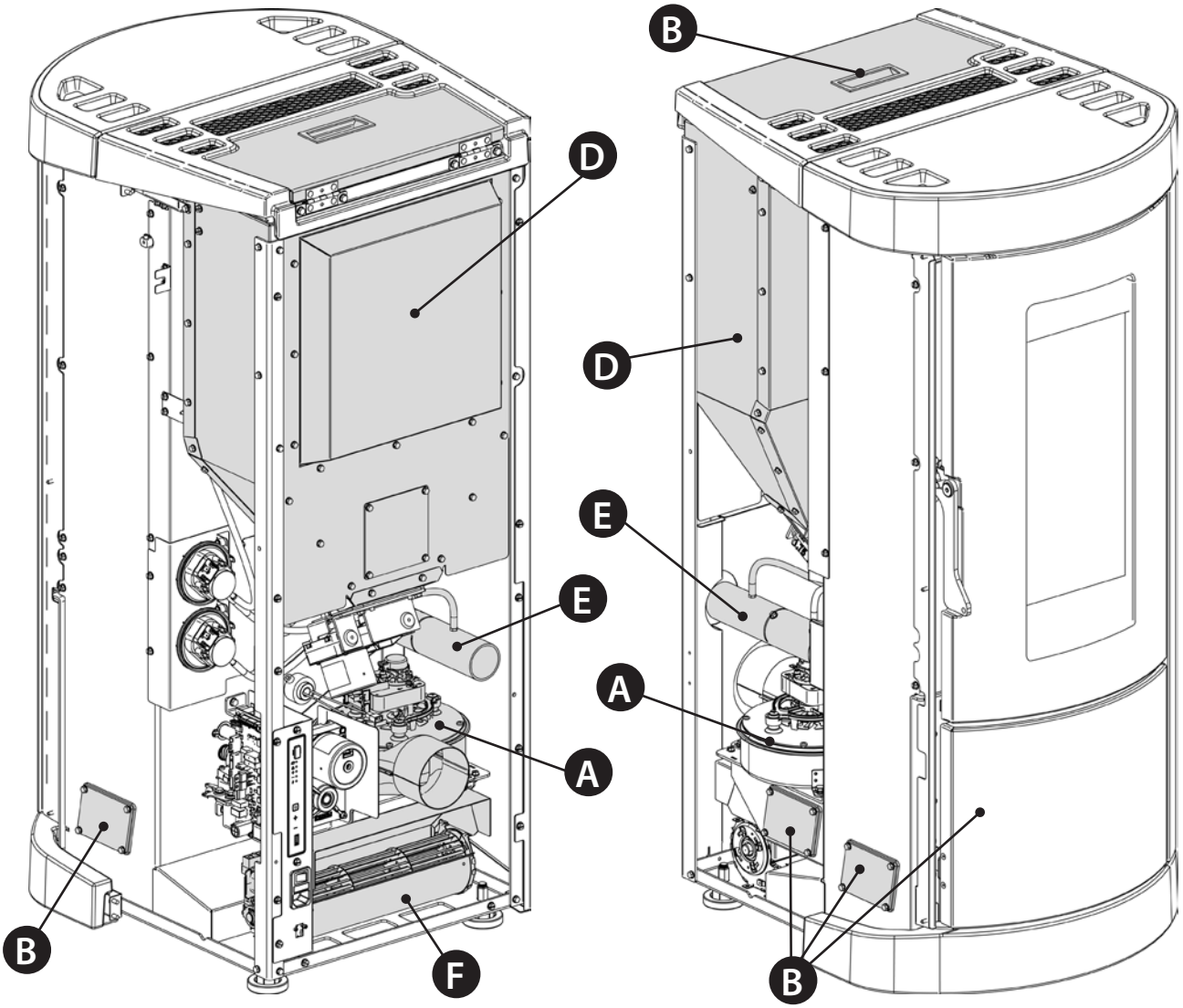


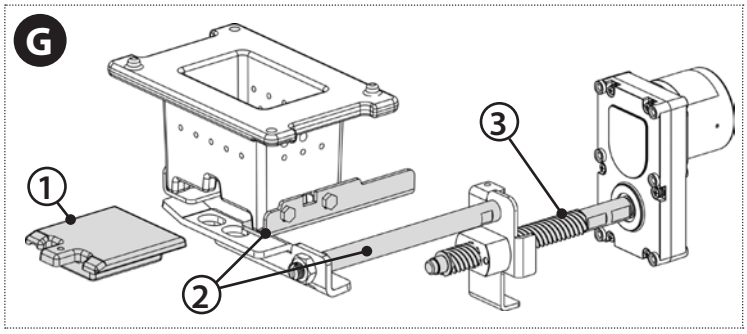




DIE BILDER SIND ZUR ILLUSTRATION.

FRAGEN SIE IHREN VERKÄUFER; WO SICH DAS NÄCHSTE KUNDENDIENSTZENTRUM BEFINDET, ODER KONSULTIEREN SIE DIE WEBSEITE: WWW.HARK.DE





DIE BILDER SIND ZUR ILLUSTRATION.

A	Rauchgasmotor (Ausbau und Reinigung und Rauchgasleitung und T-Stücke), neues Silikon an den vorgesehenen Stellen
B	Dichtungen, Pellet-Behälter, Inspektionsöffnungen, Aschenkasten und Tür (ersetzen und, wo vorgesehen, Silikon auftragen)
C	Brennkammer & Wärmetauscher (Komplettreinigung) einschließlich Reinigung des Rohrs des Zündelements
D	Behälter (vollkommene Entleerung und Reinigung) und Prüfung der Dichtung.
E	Prüfung des Luftschlauchs und Prüfung/Reinigung mechanischer Druckwächter
F	Ausbau Raumluftventilator und Entfernen von Staub und Pelletresten.
G	Reinigung Brennschalenboden (1), Schiene (2), die Schneckenschraube fetten (3).

ANZEIGEN	
DISPLAY	**GRUND**
OFF	Generator ausgeschaltet
START	Die Startphase ist im Gang
PELLET LADEN	Die kontinuierliche Pelletzufuhr während der Zündung ist im Gang
ZUENDUNG	Die Zündungsphase ist im Gang
VORBEREITUNG	Die Vorbereitungsphase ist im Gang
BETRIEB	Die normale Betriebsphase ist im Gang
MODULATION	Der Generator läuft in Mindestbetrieb
REINIGUNG BRENNSCHALE	Die Brennschalen-Reinigung ist im Gang
ENDREINIGUNG	Die Endreinigung läuft
STAND BY	Der Generator ist aufgrund des Außenthermostats ausgeschaltet und wartet auf Wiedereinschaltung
WARTEN ABKUEHLUNG	Es wurde ein erneuter Zündversuch unternommen, nachdem der Generator gerade abgeschaltet wurde. Wenn dieser eine Abschaltung vornimmt, ist das vollständige Ausschalten des Rauchgasmotors abzuwarten und danach erst die Reinigung der Brennschale vorzunehmen. Erst nach Abschluss dieser Vorgänge kann der Generatorwieder gezündet werden.
***T-AMB**	Zeigt die Umgebungstemperatur an (bei Modellen, die ihn vorsehen).
WARTEN STROMAUSFALL	Der Generator kühlt nach einem Stromausfall ab. Nach der Abkühlung schaltet er sich automatisch wieder ein
AUTO BLASEN	Das automatische Gebläse läuft
TUER-PELLETBEHÄLTER SCHLIESSEN	Diese Signalisierung zeigt an, dass man 60 Sekunden zur Verfügung hat, um die Klappe/Türe und den Deckel der Pellets zu schließen. Nachdem die 60 Sekunden abgelaufen sind, bringt sich der Ofen während der Phase der Zündung in den Alarm "UNTERDRUCK ALARM", während beim Normalbetrieb der Ofen sich in "WARTEN ABKUEHLUNG" bringt, um dann automatisch erneut zu zünden, wenn die Bedingungen erfüllt sind (kalter Ofen, usw.).

* auf den dafür vorgesehenen Modellen.

ALARME		
DISPLAY	**ERLÄUTERUNG**	**LÖSUNG**
	Zeigt das Vorliegen eines Alarms an.	Eingeschaltet: Zeigt das Vorliegen eines Alarms an Blinkend: Der Unterdrucksensor ist deaktiviert. Der Alarm kann nur zurückgestellt werden, wenn der Rauchgasmotor abgestellt ist und 15 Minuten nach der Alarmanzeige vergangen sind, indem die Taste 1/ ⏻ für 3 Sekunden gedrückt wird.
RAUCHMOTOR DEFEKT	Defekt Rauchgasmotor	Kundendienst verständigen
RAUCH FUEHLER	Defekt Rauchsonde.	Kundendienst verständigen
RAUCH HEISS	Rauchgastemperatur sehr hoch	Das Laden der Pellets kontrollieren (siehe "Easy setup"), bei Fortbestehen zugelassenen Techniker verständigen.
FEHLZUENDUNG	Der Pelletbehälter ist leer. Ungeeignete Einstellung des Pellet-Ladens.	Überprüfen, ob Pellets im Tank vorhanden sind, oder nicht. Pelletzufuhr regulieren (siehe "Easy Setup"). Kontrollieren, ob die im Kapitel "Zündung" beschriebenen Verfahren eingehalten werden.
KEINE FLAMME	Der Pelletbehälter ist leer. Ungenügende Pelletzufuhr. Der Getriebemotor führt keine Pellets zu.	Überprüfen, ob Pellets im Tank vorhanden sind, oder nicht. Pelletzufuhr regulieren (siehe "Easy Setup").
UNTERDRUCK ALARM	Die Tür ist nicht richtig geschlossen. Der Aschenkasten ist nicht richtig geschlossen. Die Brennkammer ist verschmutzt. Die Rauchabzugsleitung ist verstopft / verschmutzt Die Lufteinlassleitung ist verstopft/ verschmutzt	Überprüfen, ob die Tür hermetisch schließt. Überprüfen, ob der Aschenkasten hermetisch schließt. Sauberkeit der Rauchgasleitung und der Brennkammer überprüfen. Den Lufteinlass prüfen/reinigen.
*** REINIGUNG BRENNSCHALE DEFEKT**	Die automatische Reinigung der Brennschale ist blockiert. Schmutz verstopft die Brennschale Die Tür ist nicht richtig geschlossen. Der Aschenkasten ist nicht richtig geschlossen.	Überprüfen, ob die Tür richtig geschlossen ist Überprüfen, ob die Brennschale frei und sauber ist. Die automatische Reinigung der Brennschale ist blockiert. Falls das Problem anhält, den Kundendienst verständigen Überprüfen, ob der Aschenkasten hermetisch schließt.
*** DRUCKSENSOR KAPUTT**	Differenzdrucksensor defekt, nicht angeschlossen oder gestört.	Kundendienst verständigen
*** SCHNECKEN STEUERUNG**	Anomaler Betrieb bei der Befüllung mit Pellets.	Kundendienst verständigen
***SCHNECKE BLOCKIERT**	Anormaler Betrieb Pellet-Motor.	Kundendienst verständigen
*** TANK LEER**	Der Pelletbehälter ist leer. Die Tür ist nicht richtig geschlossen. Der Aschenkasten ist nicht richtig geschlossen. Die Brennkammer ist verschmutzt. Die Rauchabzugsleitung ist verstopft.	Überprüfen, ob Pellets im Tank vorhanden sind, oder nicht. Überprüfen, ob die Tür hermetisch schließt. Überprüfen, ob der Aschenkasten hermetisch schließt. Sauberkeit der Rauchgasleitung, des Sensors im Primärluftkanal und der Brennkammer überprüfen. Kundendienst verständigen
STROM MAX	Die automatische Reinigung der Brennschale ist blockiert. Schmutz verstopft die Brennschale Die Tür ist nicht richtig geschlossen.	Überprüfen, ob die Tür richtig geschlossen ist Überprüfen, ob die Brennschale frei und sauber ist. Die automatische Reinigung der Brennschale ist blockiert. Falls das Problem anhält, den Kundendienst verständigen
BRENNR.FUEHLER	Störung Sonde Brennkammer.	Mit dem Kundendienst Kontakt aufnehmen.

* auf den dafür vorgesehenen Modellen.

GEWÄHRLEISTUNG

1. Für alle Produkte gewährleistet die Firma HARK innerhalb der Europäischen Gemeinschaft eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Kaufdatum.
Das Kaufdatum muss durch ein steuerrechtlich gültiges Dokument des Verkäufers (Quittung, Rechnung oder Transportschein) belegt werden, aus dem das gekaufte Produkt, das Kaufdatum und die Lieferung ersichtlich sind.

ACHTUNG: Diese Gewährleistung ist kein Ersatz für die von den europäischen Normen zum Schutz der Endabnehmer vorgeschriebenen Garantien.

Die Gewährleistung auf alle Gebiete der Europäischen Gemeinschaft, die vom technischen Kundendienstnetz des Herstellers gedeckt sind (nähere Informationen erhalten Sie über die Webseite www.hark.de)
Sie beschränkt sich außerdem auf das Land, indem der Verbraucher wohnhaft bzw. ansässig ist, unter der Bedingung, dass es sich um das gleiche Land handelt, in dem der Verkäufer des Produkts der Firma HARK seinen Rechts- bzw. Geschäftssitz hat.
Diese Bedingungen gelten nicht für den Fall, dass das Produkt zu gewerblichen, wirtschaftlichen oder Unternehmenszwecken benutzt wird. In diesen Fällen gilt die Garantie nur 12 Monate nach dem Verkaufsdatum.

Im Falle eines Fehlbetriebs des Produkts zu treffende Maßnahmen:
In der Betriebsanleitung prüfen, ob der Fehlbetrieb auf eine falsche Anwendung der Produktfunktionen zurückzuführen ist. Sicherstellen, dass der Defekt zu den Fehlern gehört, auf die sich die Gewährleistung erstreckt. Andernfalls gehen die Reparaturkosten voll zu Lasten des Endabnehmers. Beantragen Sie einen Eingriff des technischen Kundendienst oder bitten Sie um die Anlage der technischen Kundendienststelle Ihres Händlers. Teilen Sie bei allen Anfragen folgende Informationen mit: Fehlerbeschreibung, Gerätemodell, genaue Adresse und Telefonnummer.

Für während der ersten 6 Monaten nach der Lieferung des Produkts auftretende Konformitätsmängel hat der Endabnehmer Recht auf eine kostenlose Reparatur.
Vom 7. bis zum 24. Monat wird bei Feststellung eines Konformitätsmangels dem Endabnehmer nur die Anfahrtsgebühr in Rechnung gestellt. Die Arbeitskosten und die Kosten für eventuelle Ersatzteile übernimmt weiterhin der Händler.

2. Sollte der beanstandete Defekt auf externe Bedingungen bzw. Ereignisse zurückzuführen sein, die wir hier anhand einiger nicht erschöpfenden Beispiele auflisten, kann keine Gewährleistung übernommen werden: ungenügende Leistung der Anlage; falsche Installierung bzw. Wartung durch Personal, das nicht über die im Land des Wohnsitzes des Endabnehmers geltenden gesetzlichen Eigenschaften besitzt; Fahrlässigkeit; nicht vorschriftsmäßige Nutzung und mangelnde Pflege bzw. Nichtbeachtung von Bedienungsanleitung des Produkts, die Bestandteil des Verkaufsvertrags ist.
Ebenso kann keine Gewährleistung übernommen werden, wenn die Mängel am Produkt nicht auf bestimmte Ursachen aufgrund von Produktionsfehlern zurückzuführen sind. Der Gewährleistung erlischt, wenn die Fehler auf einen unwirksamen Rauchabzug im Sinne des im Land des Händlers geltenden Gesetzes zurückzuführen sind, wenn das Produkt nicht mit der notwendigen Sorgfalt behandelt wurde, bei versehentlichen Schäden, Transportschäden (Kratzer, Beulen usw), wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die nicht ermächtigt sind oder wenn der Endabnehmer selber versucht, Reparaturen vorzunehmen.
Für folgendes Verbrauchsmaterial wird keine Gewährleistung gewährt: Dichtungen, keramische oder gehärtete Scheiben, Gusseisenverkleidungen und -gitter, feuerfeste Materialien (z.B. Nordiker o. Ä.), lackierte Teile, verchromte oder vergoldete Teile, Majolika, Griffe, Kohlenbecken und entsprechende Bestandteile. Bei den Hydro-Produkten wird der Wärmeaustauscher nicht von der Gewährleistung gedeckt, wenn nicht ein angemessener Kondensschutz-Kreislauf eingeplant wird, der eine Mindesttemperatur des Rücklaufs des Geräts von 55°C gewährleistet. Aus der Gewährleistung ausgeschlossen sind ganz allgemein alle äußeren Komponenten des Produkts, auf die der Endabnehmer während des Einsatzes oder der Wartung direkt eingreifen kann, die einer Abnutzung bzw. Rostbildung ausgesetzt sind oder durch den Einsatz von aggressiven Reinigungsmitteln Flecken an den Stahlteilen aufweisen könnten.
Im Falle von fehlerhaften Angaben über Defekte, die bei der Prüfung durch einen autorisierten Fachmann festgestellt werden, wird der Eingriff voll zu Lasten des Endabnehmers gehen.

3. Sollte es nicht möglich sein, die Konformität durch die Reparatur des Produkts bzw. der Komponente wieder herzustellen, ist ein Ersatz erforderlich. Dies beeinflusst aber keinesfalls die Dauer der Gewährleistung, deren Termin weiterhin ab Kaufdatum des ersetzten Produkts bzw. Teils gilt.

4. Die Firma HARK lehnt jede Verantwortung für etwaige Schäden ab, die, direkt oder indirekt, Personen, Tieren oder Gegenständen widerfahren könnten, welche auf die Nichtbeachtung aller in dieser Anleitung angeführten Anweisungen zurückzuführen sind und vor allem Hinweise in Sachen Installation, Gebrauch und Wartung des Geräts betreffen, die auch von unserer Webseite herunter geladen werden können.

5. Nicht von der Gewährleistung gedeckt sind Eingriffe für die Eichung bzw. Einstellung des Produkts in Bezug auf die Art des Brennstoffs o. ä.

6. Nach Ablauf der 24-monatigen Gewährleistung gehen alle Reparatureingriffe voll zu Lasten des Endabnehmers.

7. Für eventuelle Streitfragen ist ausschließlich das Gericht am Rechtssitz der Firma HARK (Duisburg - Deutschland) zuständig.

WEITERE ANMERKUNGEN

- Nur vom Hersteller empfohlene Brennstoffe benutzen. Das Produkt darf nicht als Müllverbrennungsanlage missbraucht werden.
- Das Produkt nicht als Treppe oder Abstellfläche verwenden.
- Keine Wäsche zum Trocknen auf das Produkt legen. Wäscheständer oder ähnliche Gegenstände vom Produkt entfernt halten. Gefahr eines Brandausfalls und einer Beschädigung der Verkleidung.
- Der Endabnehmer trägt die ausschließliche Verantwortung für den unsachgemäßen Gebrauch des Produkts und entbindet somit den Hersteller jeglicher zivil- und strafrechtlichen Haftung.
- Jede Art des unsachgemäßen Eingriffs oder des nicht ermächtigten Austauschs durch nicht originale Bauteile des Produkts kann für die Unversehrtheit des Endabnehmers gefährlich sein und enthebt den Hersteller von jeder zivil- und strafrechtlichen Verantwortung.
- Der Großteil der Flächen des Produkts wird beim Betrieb sehr heiß (Tür, Handgriff, Glasscheibe, Rauchabgangsrohr usw.). Trägt man keine sachgemäße Schutzkleidung oder verfügt man nicht über entsprechende Schutzmittel, wie zum Beispiel hitzebeständige Handschuhe, muss der Kontakt mit diesen Flächen unbedingt vermieden werden.
- Der Betrieb des Produkts mit geöffneter Tür oder gebrochener Glasscheibe ist verboten.
- Der elektrische Anschluss des Produkts muss an eine Elektroanlage mit funktionstüchtigem Erdleiter erfolgen.
- Das Produkt bei Störungen oder schlechtem Betrieb abstellen.
- Bei Anhäufung nicht verbrannter Pellets im Brenner nach wiederholten „fehlgeschlagenen Zündungen" müssen diese zunächst entfernt werden, bevor eine erneute Zündung durchgeführt wird. Vor der erneuten Zündung immer sicherstellen, dass der Brenner sauber und korrekt positioniert ist.
- Das Produkt nicht mit Wasser waschen. Das Wasser könnte in das Gerät eindringen, hierbei die elektrischen Isolierungen schädigen und dadurch Stromschläge verursachen.
- Nicht vorschriftsmäßig erfolgte Installierungen bewirken einen Verfall der Gewährleistung. Gleiches gilt für nicht sachgemäßen Einsatz oder Wartung entsprechend der Vorgaben des Herstellers.

BESEITIGUNG

INFORMATIONEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON ELEKTRISCHEN UND ELEKTRONISCHEN ALTGERÄTEN, DIE BATTERIEN UND AKKUS ENTHALTEN



Dieses Symbol auf dem Produkt, auf den Batterien, auf den Akkus, auf deren Verpackung oder in deren Unterlagen weist darauf hin, dass das Produkt und die Batterien oder Akkus am Ende ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Hausmüll gesammelt, verwertet oder entsorgt werden dürfen.
Eine unsachgemäße Entsorgung von elektrischen und elektronischen Altgeräten, sowie von Batterien oder Akkus kann zur Freisetzung gefährlicher Stoffe im Produkt führen. Um mögliche Umwelt- oder Gesundheitsschäden zu vermeiden, wird der Benutzer aufgefordert, dieses Gerät bzw. die Batterien oder Akkus von anderen Abfallarten zu trennen und der kommunalen Sammelstelle zu übergeben. Außerdem ist es möglich, den Händler um die Rücknahme der elektrischen und elektronischen Altgeräte unter den in den nationalen Vorschriften zur Umsetzung der Richtlinie 2012/19/EU vorgesehenen Bedingungen zu bitten.

Die getrennte Sammlung und die ordnungsgemäße Verwertung von elektrischen und elektronischen Altgeräten, Batterien und Akkus fördert die Erhaltung der natürlichen Ressourcen, respektiert die Umwelt und gewährleistet den Schutz der Gesundheit.
Für weitere Informationen zur Sammlung von elektrischen und elektronischen Altgeräten, Batterien und Akkus wenden Sie sich bitte an die für die Erteilung von Genehmigungen zuständigen Kommunen oder Behörden.

We thank you for having chosen our company; our product is a great heating solution developed from the most advanced technology with top quality machining and modern design, aimed at making you enjoy the fantastic sensation that the heat of a flame gives, in complete safety.

WARNINGS

This instructions manual is an integral part of the product: make sure that it always accompanies the appliance, even if transferred to another owner or user, or if transferred to another place. If it is damaged or lost, request another copy from the area technician. This product is intended for the use for which it has been expressly designed. The manufacturer is exempt from any liability, contractual and extracontractual, for injury/damage caused to persons/animals and objects, due to installation, adjustment and maintenance errors and improper use.

Installation must be performed by qualified staff, which assumes complete responsibility for the definitive installation and consequent good functioning of the product installed. One must also bear in mind all laws and national, regional, provincial and town council Standards present in the country in which the appliance has been installed, as well as the instructions contained in this manual.

The use of the appliance must comply with all local, regional, national and European regulations.

The Manufacturer cannot be held responsible for the failure to comply with such precautions.

After removing the packaging, ensure that the content is intact and complete. Otherwise, contact the dealer where the appliance was purchased.

All electric components that make up the product must be replaced with original spare parts exclusively by an authorised after-sales centre, thus guaranteeing correct functioning.

SAFETY

- **THE APPLIANCE MAY BE USED BY CHILDREN 8 YEARS OF AGE OR OLDER AND INDIVIDUALS WITH REDUCED PHYSICAL, SENSORY, OR MENTAL CAPACITIES OR WITHOUT EXPERIENCE OR THE NECESSARY KNOWLEDGE, PROVIDED THAT THEY ARE SUPERVISED OR HAVE**

RECEIVED INSTRUCTIONS ON SAFE USE OF THE APPLIANCE AND THAT THEY UNDERSTAND THE INHERENT DANGERS.

- THE GENERATOR MUST NOT BE USED BY PERSONS (INCLUDING CHILDREN) WITH REDUCED PHYSICAL, SENSORY AND MENTAL CAPACITIES OR WHO ARE UNSKILLED PERSONS, UNLESS THEY ARE SUPERVISED AND TRAINED REGARDING USE OF THE APPLIANCE BY A PERSON RESPONSIBLE FOR THEIR SAFETY.
- THE CLEANING AND MAINTENANCE REQUIRED BY THE USER MUST NOT BE PERFORMED BY CHILDREN WITHOUT SUPERVISION.
- CHILDREN MUST BE CHECKED TO ENSURE THAT THEY DO NOT PLAY WITH THE APPLIANCE.
- DO NOT TOUCH THE GENERATOR WHEN YOU ARE BAREFOOT OR WHEN PARTS OF THE BODY ARE WET OR DAMP.
- IT IS FORBIDDEN TO MODIFY THE APPLIANCE IN ANY WAY.
- DO NOT PULL, REMOVE, TWIST THE ELECTRICAL CABLES COMING OUT OF THE PRODUCT EVEN IF IT IS DISCONNECTED FROM THE MAINS.
- IT IS ADVISED TO POSITION THE POWER SUPPLY CABLE SO THAT IT DOES NOT COME INTO CONTACT WITH HOT PARTS OF THE APPLIANCE.
- THE POWER SUPPLY PLUG MUST BE ACCESSIBLE AFTER INSTALLATION.
- DO NOT CLOSE OR REDUCE THE DIMENSIONS OF THE AIRING VENTS IN THE PLACE OF INSTALLATION. THE AIRING VENTS ARE ESSENTIAL FOR CORRECT COMBUSTION.
- DO NOT LEAVE THE PACKAGING ELEMENTS WITHIN REACH OF CHILDREN OR UNASSISTED DISABLED PERSONS.
- THE HEARTH DOOR MUST ALWAYS BE CLOSED DURING NORMAL FUNCTIONING OF THE PRODUCT.
- WHEN THE APPLIANCE IS FUNCTIONING AND HOT TO THE TOUCH, ESPECIALLY ALL EXTERNAL SURFACES, ATTENTION MUST BE PAID
- CHECK FOR THE PRESENCE OF ANY OBSTRUCTIONS BEFORE SWITCHING THE APPLIANCE ON FOLLOWING A PROLONGED PERIOD OF INACTIVITY.
- THE GENERATOR HAS BEEN DESIGNED TO ADJUST ITSELF AUTOMATICALLY IN PARTICULAR OPERATING CONDITIONS
- THE GENERATOR HAS BEEN DESIGNED TO FUNCTION IN ANY CLIMATIC CONDITION. IN PARTICULARLY ADVERSE CONDITIONS

(STRONG WIND, FREEZING) SAFETY SYSTEMS MAY INTERVENE THAT SWITCH THE GENERATOR OFF. IF THIS OCCURS, CONTACT THE TECHNICAL AFTER-SALES SERVICE AND ALWAYS DISABLE THE SAFETY SYSTEMS.

- **IN THE EVENT THE FLUE CATCHES FIRE, USE SUITABLE SYSTEMS FOR SUFFOCATING THE FLAMES OR REQUEST HELP FROM THE FIRE BRIGADE.**
- **THIS APPLIANCE MUST NOT BE USED TO BURN WASTE**
- **DO NOT USE ANY FLAMMABLE LIQUIDS FOR IGNITION**
- **DURING THE FILLING PHASE DO NOT PUT THE BAG OF PELLETS TO INTO CONTACT WITH THE PRODUCT**
- **THE MAJOLICAS ARE TOP QUALITY ARTISAN PRODUCTS AND AS SUCH CAN HAVE MICRO-DOTS, CRACKLES AND CHROMATIC IMPERFECTIONS. THESE FEATURES HIGHLIGHT THEIR VALUABLE NATURE. DUE TO THEIR DIFFERENT DILATION COEFFICIENT, THEY PRODUCE CRACKLING, WHICH DEMONSTRATE THEIR EFFECTIVE AUTHENTICITY. TO CLEAN THE MAJOLICAS, IT IS RECOMMENDED TO USE A SOFT, DRY CLOTH. IF A DETERGENT OR LIQUID IS USED, THE LATTER COULD PENETRATE INSIDE THE CRACKLES, HIGHLIGHTING THEM.**
- **SINCE THE PRODUCT CAN TURN ON AUTOMATICALLY THANKS TO THE TIMER, OR REMOTELY USING THE DEDICATED APPLICATIONS, IT IS STRICTLY FORBIDDEN TO LEAVE ANY COMBUSTIBLE OBJECT WITHIN THE SAFETY DISTANCES INDICATED ON THE TECHNICAL DATA PLATE.**
- **INTERNAL COMBUSTION CHAMBER PARTS CAN BE SUBJECT TO EXTETICAL WARN, IT DOESN'T AFFECT THE FUNCTIONALITY**

ROUTINE MAINTENANCE

Based on Decree 22 January 2008 n°37 art.2, routine maintenance means interventions aimed at reducing degradation due to normal use, as well as dealing with accidental events entailing the need of first interventions, which however do not modify the structure of the system upon which one is intervening or its intended use according to the requirements laid down by the technical standards in force and by the manufacturer's use and maintenance manual.

INFORMATION REQUIREMENTS FOR SOLID FUEL LOCAL SPACE HEATERS (COMMISSION REGULATION (EU) 2015/1185)			
Model identifier(s)		---	ECOMAT 11 1.0
Indirect heating functionality		---	NO
Direct heat output		kW	9
Indirect heat output		kW	---
Fuel		---	Compressed wood with moisture content < 12 %
Seasonal space heating energy efficiency	η_s	%	82,3
Space heating emissions at nominal heat output (*)	PM	mg/Nm^3	13
	OGC		1
	CO		45
	NOx		138
Space heating emissions at minimum heat output (*)	PM	mg/Nm^3	20
	OGC		6
	CO		657
	NOx		121
Nominal heat output	P_{nom}	kW	9
Minimum heat output (indicative)	P_{min}	kW	3,4
Useful efficiency at nominal heat output	$\eta_{th,nom}$	%	93,1
Useful efficiency at minimum heat output (indicative)	$\eta_{th,min}$	%	93,9
Auxiliary electricity consumption - At nominal heat output	el_{max}	kW	0,043
Auxiliary electricity consumption - At minimum heat output	el_{min}	kW	0,026
Auxiliary electricity consumption - In standby mode	el_{SB}	kW	0,001
Type of heat output/room temperature control		---	with electronic room temperature control plus week timer
Other control options		---	---

(*) PM = particulate matter, OGCs = organic gaseous compounds, CO = carbon monoxide, NOx = nitrogen oxides

INSTALLATION

GENERAL

The flue gas exhaust and hydraulic connections must be carried out by qualified personnel who must issue installation conformity documentation compliant with national standards.
The installer must provide the owner or person acting for him, according to the legislation in force, with the declaration of conformity, supplied with:

1) the use and maintenance manual of the appliance and of the system components (such as for example, the smoke ducts, chimney, etc.);
2) photocopy or photograph of the chimney plaque;
3) system booklet (where applicable).

The installer must ask to be issued with a receipt stating that the documentation has been provided, and must keep it with a copy of the technical documentation relating to the installation.
For installation in a condominium, prior approval from the condominium's administrator must be requested.
Where required, check the exhaust gas emissions after installation. Should a sampling point be installed, it must be airtight.

COMPATIBILITY

Do not install in rooms with a fire hazard. It is also forbidden to install it in living areas with the following characteristics:

1. where there are liquid fuel appliances with continuous or discontinuous operation that draw the combustion air into the room in which they are installed.
2. where there are type B gas appliances intended for heating, with or without domestic hot water production and in adjacent and communicating rooms.
3. where the depression measured in situ between the external and internal environment is greater than 4 Pa.

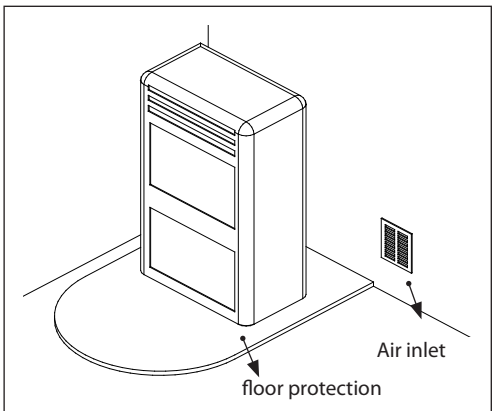
N.B.: Watertight appliances can also be installed in the cases indicated in points 1, 2 and 3 of this paragraph.

INSTALLATIONS IN BATHROOMS, BEDROOMS AND STUDIO FLATS

Installation in bathrooms, bedrooms and studio flats is only allowed for sealed or closed hearth appliances with ducted combustion air taken from the outside.

POSITIONING AND SAFETY DISTANCES

The support surfaces and/or points must have a suitable capacity to bear the overall weight of the appliance, accessories and coverings. If the floor is made of a combustible material, we recommend using a non-combustible material to protect the front part from any burnt material which might fall during routine cleaning operations. The generator must be level to function properly. The side walls, the rear walls and the floor support surface should be made of non-combustible material.



One must also bear in mind all laws and national, regional, provincial and town council regulations in force in the country in which the appliance has been installed, as well as the instructions contained in this manual.

MINIMUM DISTANCES (PELLET STOVES)

Installation next to flammable or heat-sensitive materials is permitted **only if the special safety distances specified on the label at the beginning of the manual (pag.2) are observed**. If the materials are not flammable, you must keep a side and rear distance of at least 100 mm (without the inserts). For products equipped with rear spacers, wall-mounting installation is permitted exclusively for the rear side.

PREPARATIONS FOR MAINTENANCE

To carry out extraordinary maintenance operations on the product, it may be necessary to move it away from the adjacent walls. This must be done by a technician authorised to disconnect the combustion product evacuation ducts and then reconnect them. For heaters connected to the hydraulic system, the connection between the system itself and the product must be made in such a way that, when an authorised technician is about to carry out extraordinary maintenance operations, it is possible to move the heater at least 1 metre away from the adjacent walls.

INSTALLING INSERTS

When installing inserts, access must be prevented to the internal parts of the appliance and it must not be possible to access live parts during extraction operations.
Any wiring, for example the power cable or room probe, must be positioned so as not to be damaged during movement of the insert and must not come into contact with hot parts. If a cavity made of combustible material is installed, we recommend taking all the safety precautions indicated by the installation standards.

VENTILATION AND AERATION OF INSTALLATION ROOMS

In case of non-airtight heater and/or installation, the ventilation must respect the minimum area indicated below (considering the highest value among those provided):

Appliance categories	Reference standard	Percentage of the net opening section with respect to the appliance fumes outlet section	Minimum net opening value of the ventilation duct
Pellet stoves	UNI EN 14785	-	80 cm^2
Boilers	UNI EN 303-5	50%	100 cm^2

Under any condition, including in the presence of extractor hoods and/or of controlled forced ventilation systems, the pressure difference between the generator installation rooms and the outside must always be equal to or less than 4 Pa.

In the presence of type B gas appliances with intermittent operation not intended for heating, they must have their own aeration and/or ventilation opening.

The air inlets must meet the following requirements:

- they must be protected with grids, metal mesh, etc., but without reducing the net useful section;
- they must be made so as to make the maintenance operations possible;
- positioned so that they cannot be obstructed;

The clean and non-contaminated air flow can also be obtained from a room adjacent to that of installation (indirect aeration and ventilation), as long as the flow takes place freely through permanent openings communicating with the outside.
The adjacent room cannot be used as a garage, or to store combustible material or for any other activity with a fire hazard, bathroom, bedroom or common room of the building.

FLUE GAS EXHAUST

The heat generator works in depression and is equipped with an outlet fan for flue gas extraction. There must be a single exhaust system for the generator. Using a flue that is shared with other devices is not allowed.
The components of the flue gas exhaust system must be chosen in relation to the type of appliance to be installed in compliance with:

- UNI/ TS 11278 in the event of metal chimneys, with particular attention to that stated in the specification;
- UNI EN 13063-1 and UNI EN 13063-2, UNI EN 1457, UNI EN 1806 in the event of non-metallic chimneys.
- The length of the horizontal section must be minimal and, in any case, no longer than 3 metres, with a minimum upward slope of 3%
- There must not be more than 4 direction changes including the one due to the use of the "T" element.
- A "T" fitting with a condensation collection cap must be provided at the base of the vertical section.
- If the exhaust is not inserted in an existing flue, a vertical section with a windproof end piece is required (UNI 10683).
- The vertical duct can be inside or outside the building. If the smoke duct is inserted in an existing flue, it must be certified for solid fuel.
- If the smoke duct is outside the building, it must always be insulated.
- The smoke ducts must have at least one airtight inlet for flue gas sampling.
- All the sections of the flue gas duct must be accessible to inspection.
- Inspection openings must be provided for cleaning.
- If the generator has a fume temperature lower than 160°C+ ambient temperature caused by the high yield (contact technicians) it MUST be resistant to humidity.
- A flue system that does not respect the previous points or, in general, that does not comply with the regulations, may cause condensation phenomena inside it.

CHIMNEY CAP

The chimney caps must meet the following requirements:

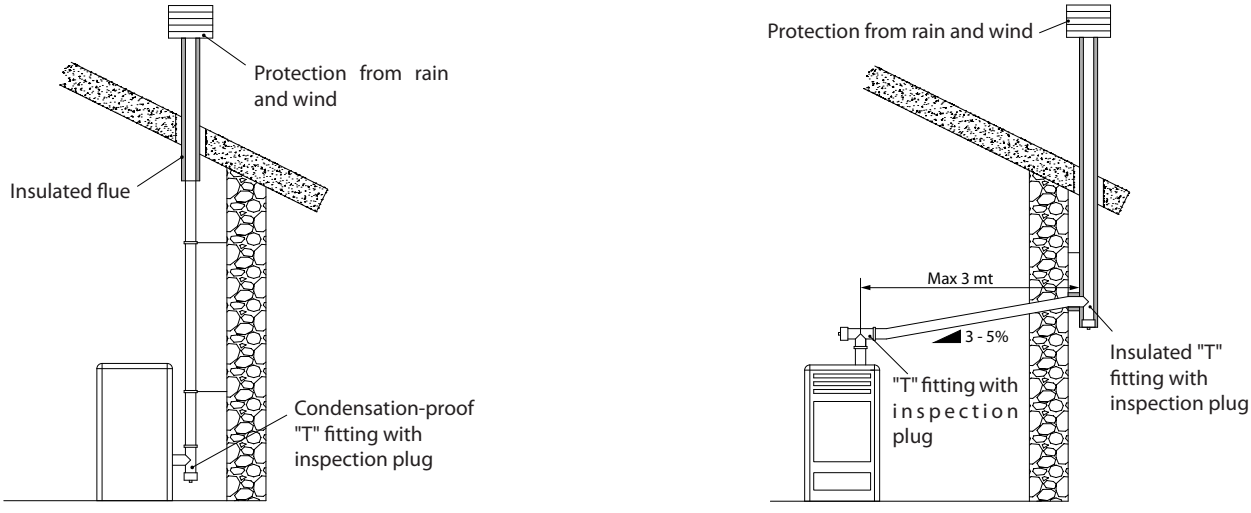
- they must have a useful outlet section no less than double that of the chimney/ducted system on which it is installed;
- they must be adapted in order to prevent the penetration of rain and snow in the chimney/ducted system;
- they must be built so that, in the event of winds coming from all directions and from any angle, the expulsion of combustion products is in any case ensured;

FOR GERMANY ONLY

The product can be connected to a shared flue (multi-connection) provided that the requirements of the regional and national regulations, amongst which DIN EN 13384-2, DIN V 18160-1, DIN 18896 and of the MFeuV-2007 (Muster-Feuerungsverordnung) are strictly complied with, and that the local chimney sweep has checked and approved the installation conditions.
Please also remember the following indications, which the end user must comply with:

- The device can be operated only with the doors closed.
- The doors and all setting devices must remain closed when the device is not on (except for cleaning and maintenance operations).

EXAMPLES OF CORRECT CONNECTION TO THE CHIMNEY



CONNECTION TO THE MAINS ELECTRIC SUPPLY

The generator is supplied with an electric power cable to be plugged into a 230V 50 Hz socket, possibly with a circuit breaker switch. The socket must be easily accessible.
The electrical system must be compliant with standards. The efficiency of the earthing circuit must be checked. Unsuitable earthing of the system can cause malfunctioning for which the manufacturer will not be held liable.
Power supply variations beyond 10% can cause faulty operation of the product.

HERMETICALLY SEALED INSTALLATION

The generator is a fully sealed product with respect to the environment in which it is installed. This means that it is ideal for passive houses because it does not take air in from within the house.

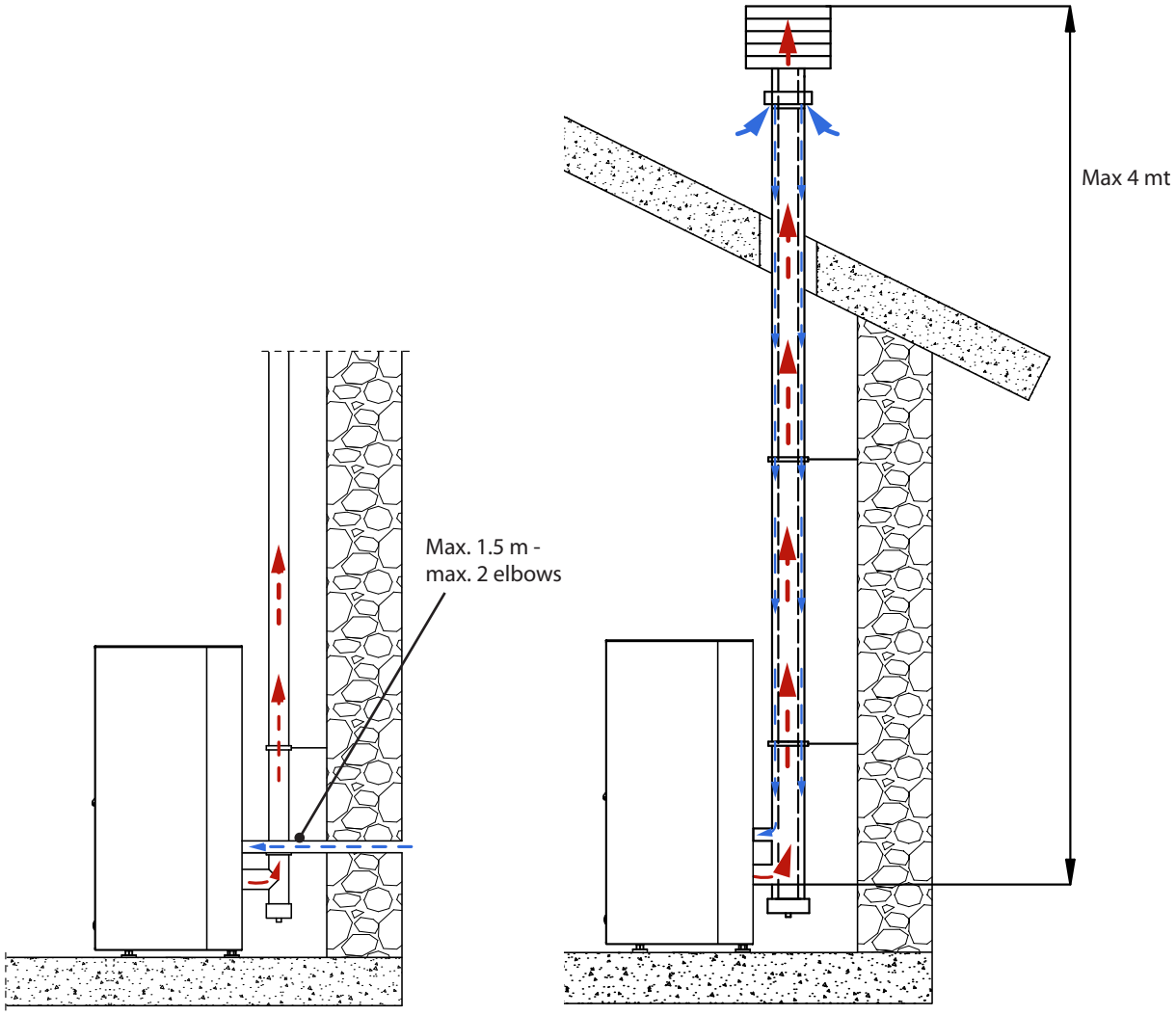
COMBUSTION AIR

To ensure the stove remains hermetically sealed, the connection pipe for the combustion air must be directly connected to the exterior, using special pipes and sealed connectors.

FUMES EXHAUST SYSTEM

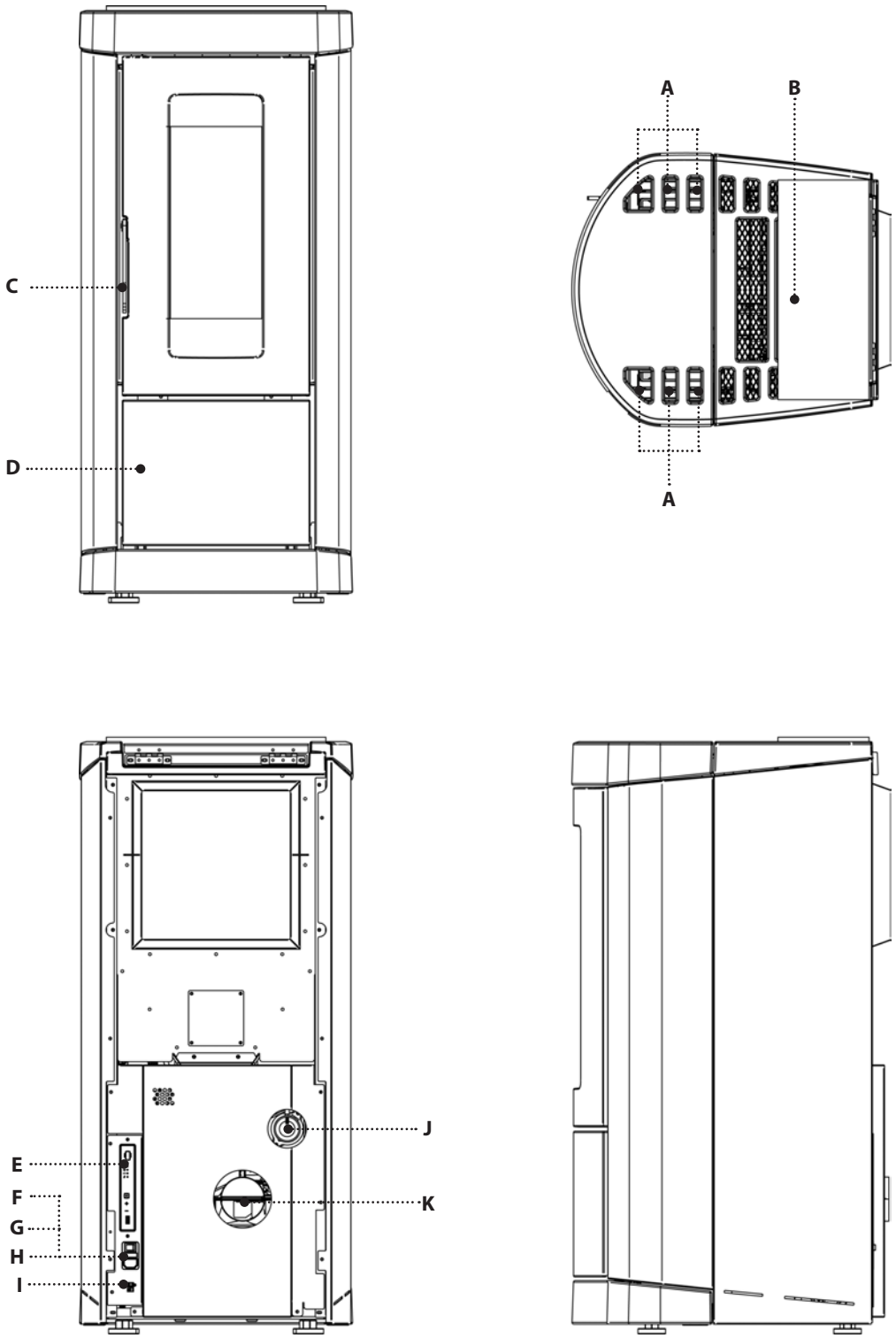
- If the generator has a fumes temperature of less than 160°C+ room temperature due to the high performance (refer to technical data), the fumes exhaust system must be completely waterproof.
- If there is a possibility that fumes may condense, an external inspection hatch must be fitted.

INSTALLATION EXAMPLE



One must also bear in mind all laws and national, regional, provincial and town council regulations in force in the country in which the appliance has been installed, as well as the instructions contained in this manual.

ECOMAT 11 1.0 DETAILS

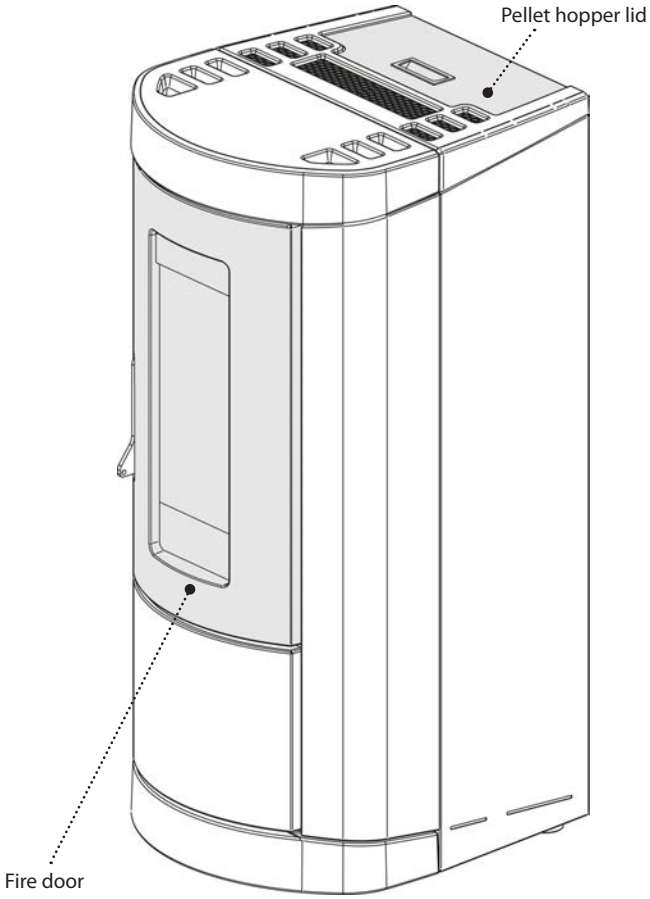


A	Room air outlet	**E**	Radio/emergency card	**I**	Additional thermostat input
B	Pellet hopper pressurised closure	**F**	ON/OFF	**j**	Combustion air inlet
C	Access to combustion chamber	**G**	Fuse	**K**	Fumes outlet
D	Access to the ash drawer	**H**	Power supply 230V		

STOVE POSITIONING

To ensure the stove works correctly, it should always be positioned so that it is perfectly level, using a spirit level.

NOTES FOR CORRECT OPERATION



The following indications must be respected for correct pellet stove operation:

Both during stove operation and when it is not used, all hatches (pellet hopper, door, ash drawer) must remain closed at all times. They can be opened only for the time required to load the fuel and for maintenance.
Failure to comply with the above during operation will cause the display to show the following:

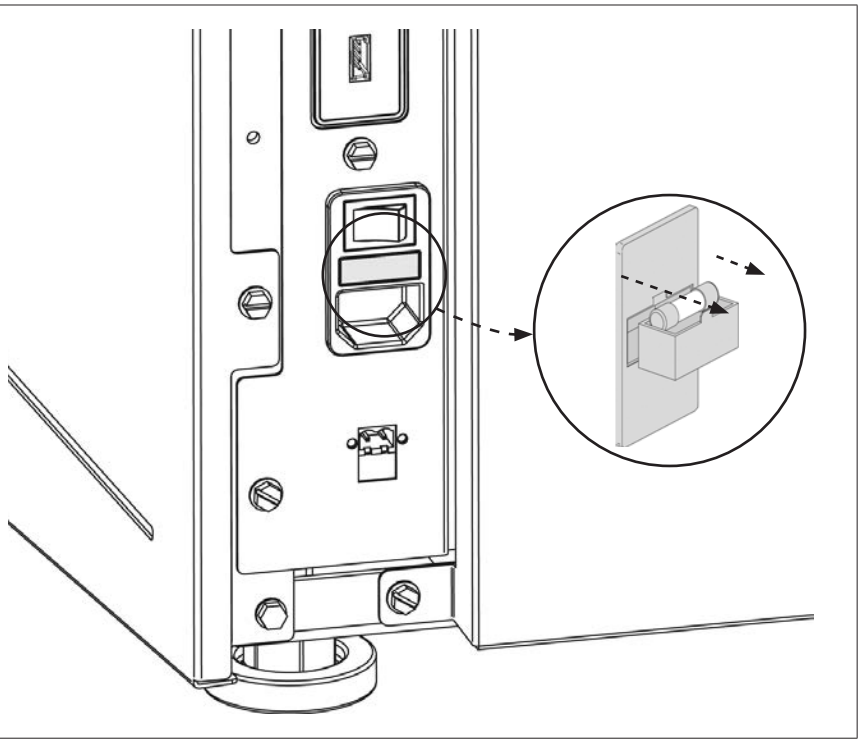
"CLOSE HOPPER - STOVE DOOR"

This indication means that you have 60 seconds to close the hatch/door and the pellet lid.

After the 60 seconds, during ignition the stove will go into "**DEPR ALARM**" mode, while during normal operation the stove will go into "**COOLING STAND BY**" mode before automatically resuming operation once the conditions are satisfied (cold stove, etc.).

FUSE

If the stove is not powered, it is recommended to have the fuse checked by a qualified technician.



PELLETS AND FEEDING

Pellets are made by subjecting wood shavings, i.e. the rejects of pure wood (without paint) produced by sawmills, joineries and other activities connected to working and transforming wood, to very high pressures.
This type of fuel is fully ecological as no glues are used to hold it together. Indeed, the compactness of the pellets over time is guaranteed by a natural substance found in wood: lignite.
As well as being an ecological fuel, as wood residues are made the most of, the pellet also has technical advantages.
While wood has a calorific value of 4.4 kWh/kg. (with 15% humidity, thus after 18 months of seasoning), the calorific value of pellets is 5 kWh/kg.
The density of pellets is about 650 kg/m^3 and water content is equal to 8% of its weight. For this reason, pellets do not need to be seasoned in order to obtain a sufficiently adequate heat output.

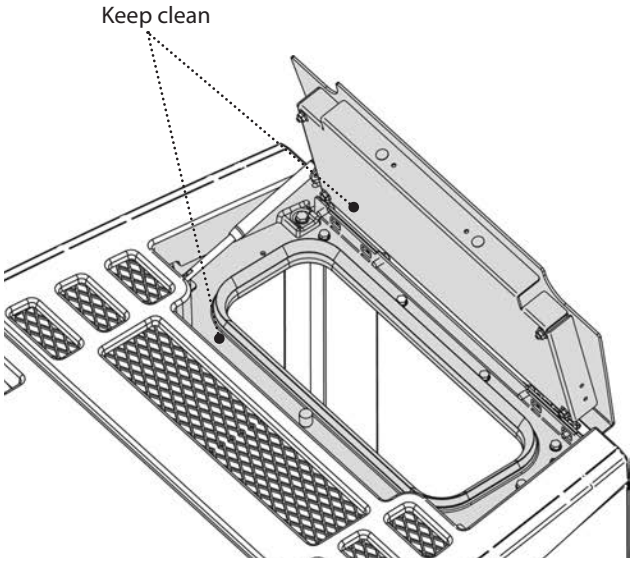
The pellet used must comply with the features described by the following Standards:

EN PLUS class A1, ISO 17225-2 class A1
and
UNI EN 303-5 with the following characteristics: water content ≤ 12%, ash content ≤ 0.5% and lower calorific value >17 MJ/kg (in the case of boilers).

The manufacturer recommends using pellets with a diameter of 6 mm with its products.

PELLET STORAGE

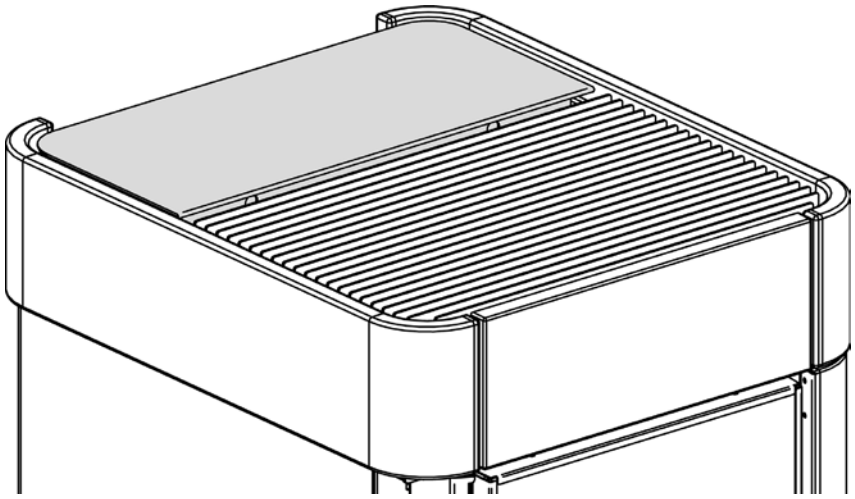
To guarantee combustion without problems, the pellets must be kept in a dry place.
Open the hopper lid and load the pellets using a scoop.



THE USE OF POOR QUALITY PELLETS OR ANY OTHER MATERIAL DAMAGES THE FUNCTIONS OF THE GENERATOR AND MAY INVALIDATE THE WARRANTY AND RELIEVE THE MANUFACTURER OF ALL RESPONSIBILITY.

PELLET HOPPER

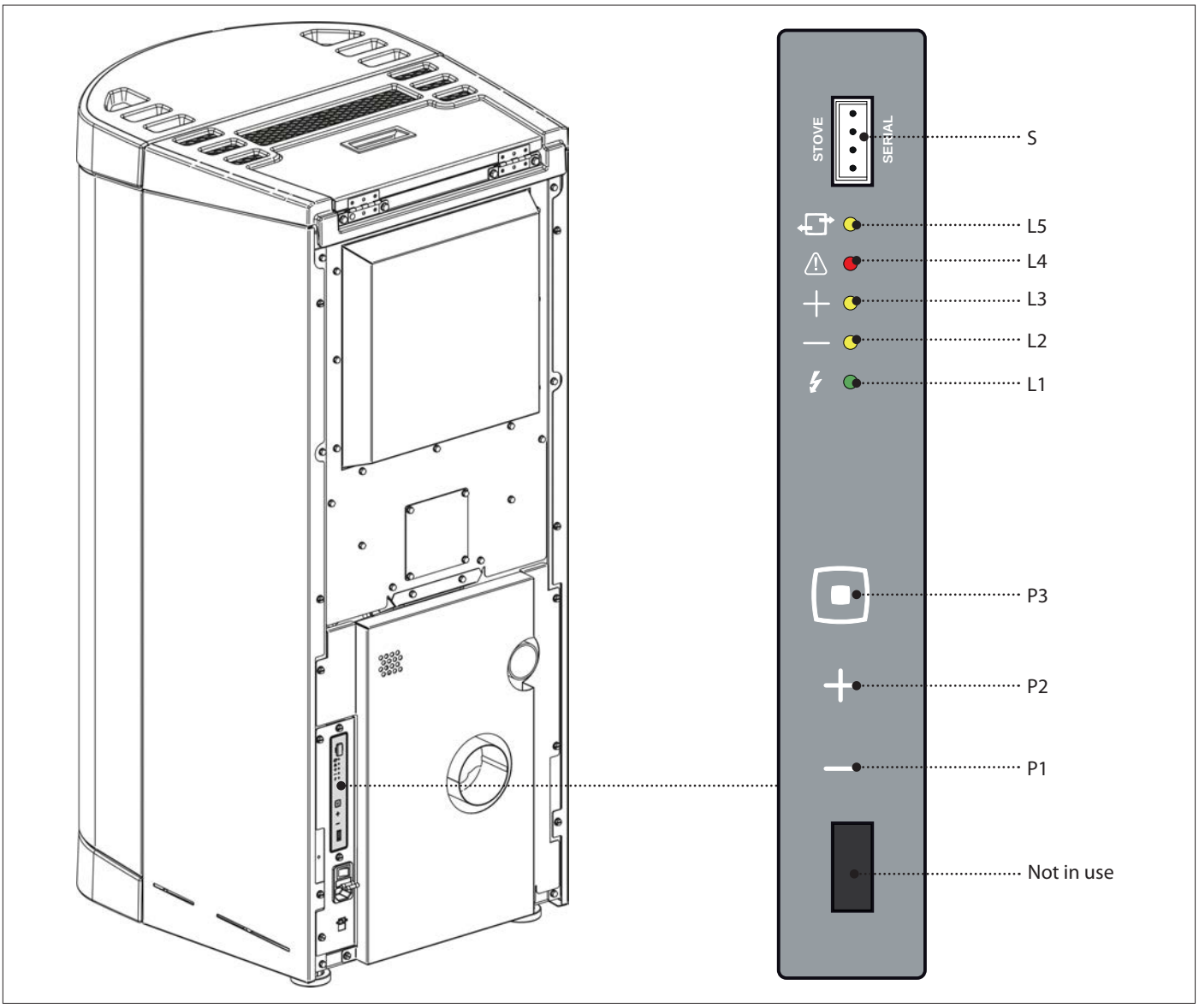
During stove operation, the pellet hopper lid must always be closed.



DO NOT PLACE THE BAG DIRECTLY ON THE STOVE WHEN LOADING THE HOPPER!
ALWAYS USE A SCOOP TO LOAD THE HOPPER. DO NOT RUB AGAINST OR PLACE WEIGHTS ON THE HOPPER SEAL, KEEP THE HOPPER LID SEAL SUPPORTING SURFACE CLEAN AT ALL TIMES. CHECK THE CONDITIONS OF THE SEAL FREQUENTLY. IN CASE OF DETERIORATION, CONTACT YOUR LOCAL AUTHORISED TECHNICIAN.

RADIO/EMERGENCY CARD

The stove is fitted with an emergency radio card located in the side, allowing the basic operation of the stove in the event that the handheld device is damaged or malfunctions.



The functions that can be managed from the emergency card are:

L1	Powered	**P1**	Decrease power
L2	LED off: stove off. LED on: stove in P1-2-3 and operating LED flashing: stove in P1-2-3 and off/in alarm/on stand-by	**P2**	Increase power
L3	LED off: stove off. LED on: stove in P3-4-5 and operating LED flashing: stove in P3-4-5 and off/in alarm/on stand-by	**P3**	On/Off Stove.
L4	LED off: normal operation. LED on: alarm present.		
L5	LED off: radio communication not available. LED on: radio communication available.		
S	-		

RADIO CONTROL DEVICE

CONFIGURATION

RADIO CONTROL DEVICE CODING PROCEDURE:

1. Disconnect the power supply to the stove.
2. Press the keys [■] and 0 K at the same time until the *UNIT* selection screen appears.
3. Using keys ^ and v select the new *UNIT*.
4. Power the stove. Within 10 seconds (the LED on the emergency module will flash) confirm the selected unit by pressing 0 K on the radio control device.
5. The LED on the emergency module will remain on for 5 seconds to confirm the new configuration.
6. If the configuration was not successful, "" will appear on the display. In this case, repeat the procedure.

THE RADIO CONTROL DEVICE IS ALREADY CONFIGURED WITH "UNIT 0". IF THERE IS ANOTHER STOVE, TO AVOID INTERFERENCES, A NEW CONFIGURATION MUST BE PERFORMED, MODIFYING ONE OF THE TWO STOVES.

SOME RADIO FREQUENCY DEVICES (E.G. MOBILE PHONES, ETC.) MAY CAUSE INTERFERENCE WITH COMMUNICATION BETWEEN THE RADIO CONTROL DEVICE AND THE STOVE.

RADIO CONTROL DEVICE ROOM PROBE CALIBRATION

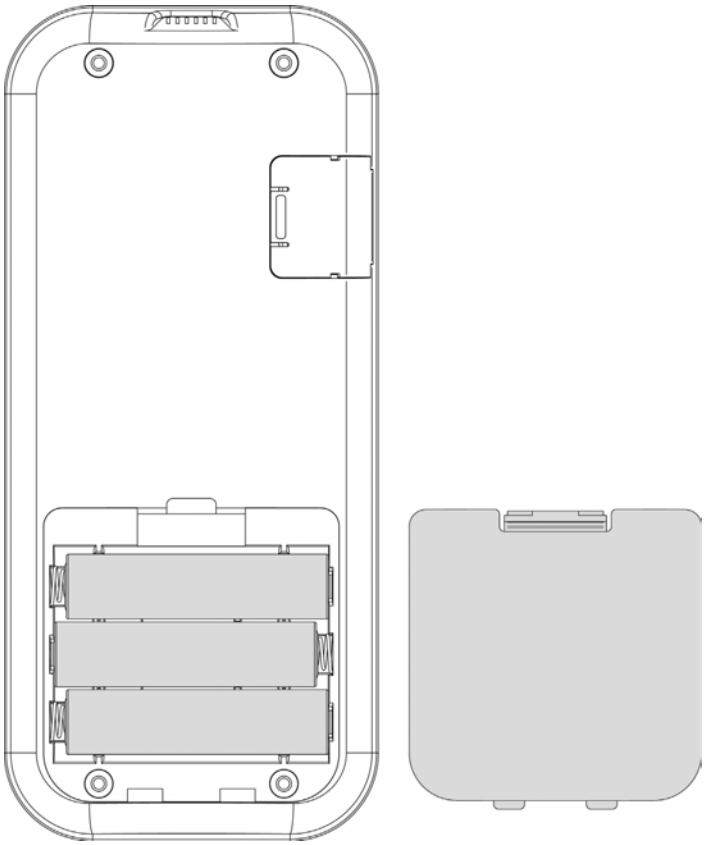
This mode allows calibration of the room temperature detected by the radio control device (with ventilation active only). For correct calibration, it is recommended to position the radio control in a room with constant temperature and wait for at least two hours. Below find the calibration procedure:

- Access the menu and reach "**TECH MENU**".
- Set the access key "F4". - "**ADJ REMOTE PROBE**"
- Using the keys v or ^ adjust the desired ambient calibration.
- Save and exit with the key [■] .

BATTERY TYPE AND REPLACEMENT

To insert/replace the batteries, simply remove the battery protection cover at the back of the radio control device (figure 1). Insert the batteries according to the symbols imprinted on the radio control device and on the battery itself.

3 AAA batteries are required for the radio control device to function.



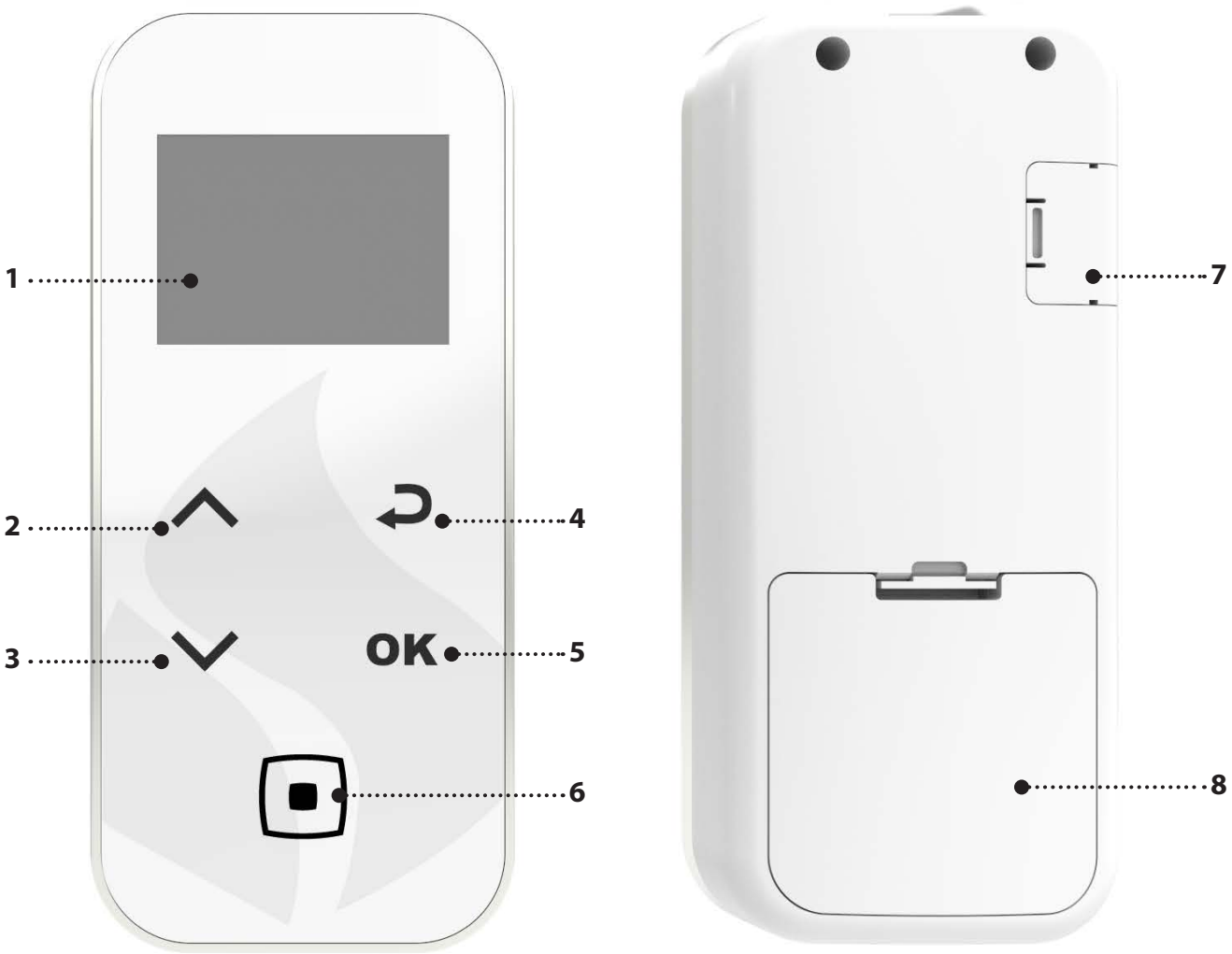
(figure 1)

Respect the environment!
Used batteries contain metals that are harmful to the environment, and therefore must be disposed of separately in special containers.

RADIO CONTROL DEVICE FEATURES

- The radio control device is fitted with an LCD backlit display. The display remains lit for 5 seconds. After a certain period of time, in order to minimise battery consumption, the display turns off (Sleep mode).
- It turns on again after pressing the ON/OFF key (6).

- **CAUTION!**
- Do not place the radio control device in direct or indirect contact with water. The radio control device may not work properly in the presence of humidity or if exposed to water.

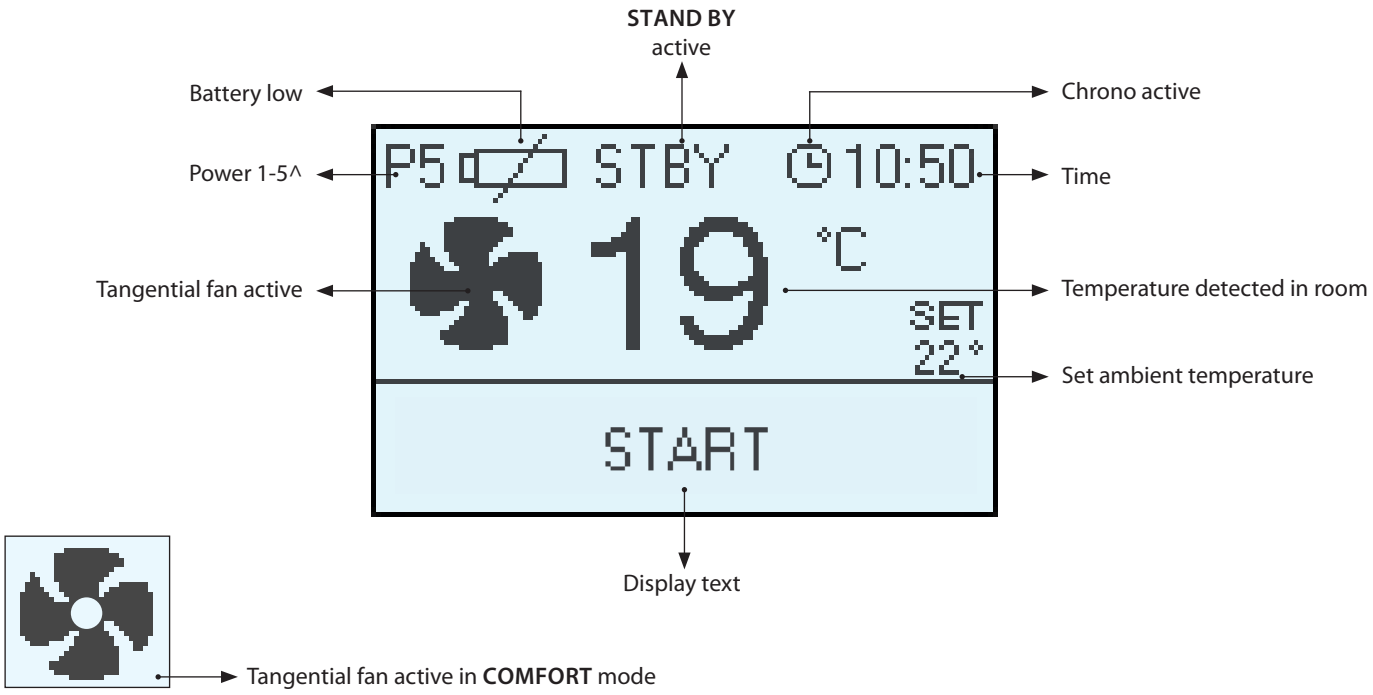


1.	DISPLAY
2.	SET POWER/ scroll across in menus / increase - select a setting
3.	SET THERMOSTAT room/ scroll across in menus / decrease - deselect a setting
4.	Back key
5.	Key to access MENU and CONFIRM
6.	On/off stove or restore from sleep mode.
7.	-
8.	Battery compartment

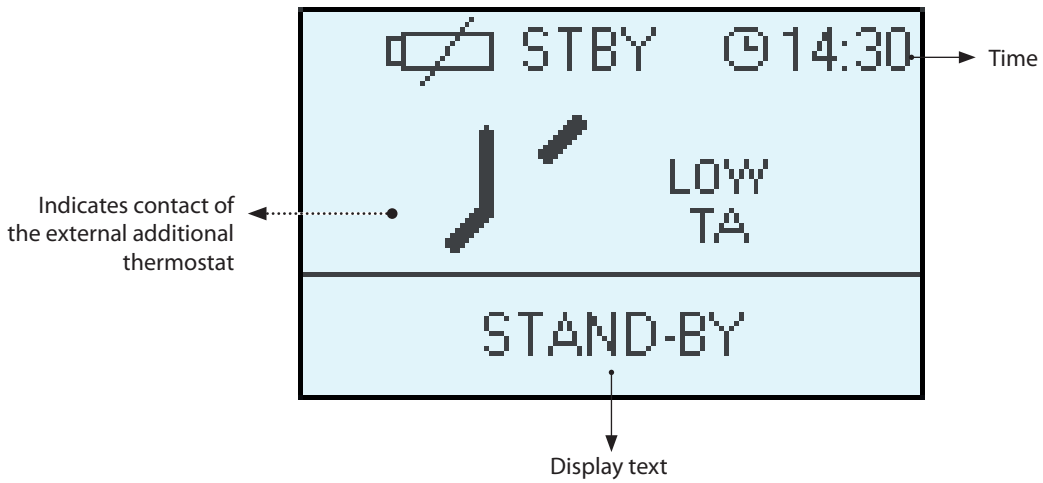
FREQUENCY BANDS	MAXIMUM POWER TRANSMITTED
868.3 MHz	**4 mW ERP**
869.85 MHz	**4 mW ERP**

DISPLAY

SCREEN IN OPERATION



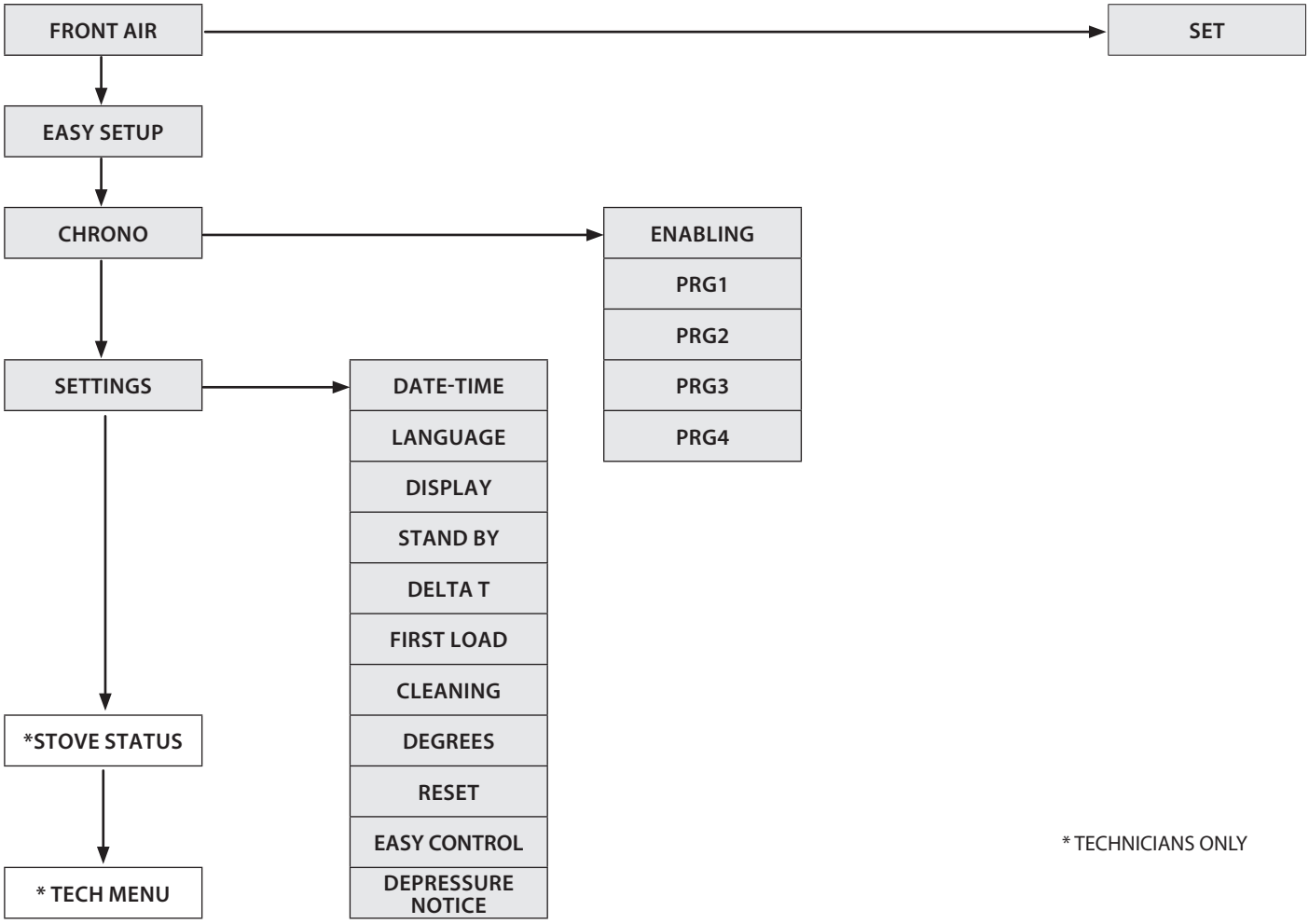
SCREEN WITH EXTERNAL THERMOSTAT CONNECTED TO THE TERMINAL "TA"



GENERAL MENU

KEY	FUNCTION
^ v	Scroll parameters Modify settings
■	Ignition - switch-off key

KEY	FUNCTION
↩	Back - exit key
0 K	Access menu key



* TECHNICIANS ONLY

GENERAL WARNINGS

Advice to follow for the first start-ups of the product:
During the first hours of operation, there may be some smoke or odours, but they are due to the normal "thermal break-in" process.
During this process, the duration of which changes depending on the product, it is recommended to:

- Ventilate the room well
- If present, remove any majolica or natural stone parts from the top part of the product
- Activate the product at the maximum power and temperature
- Avoid remaining in the room for a long time
- Do not touch the surfaces of the product

Notes:
The process is completed after a few heating/cooling cycles.
Do not use for the combustion of elements or substances other than those indicated in the manual.

Before turning on the product, it is necessary to perform the following checks:

- If it is intended to be connected to a hydraulic system, it must be complete and fully functional and in compliance with the instructions given in the product manual and with the relevant regulations in force.
- The pellet hopper must be completed loaded
- The combustion chamber and the burn pot must be clean
- Make sure that the fire holder, the ash pan and the pellet hopper close hermetically (if present in the hermetic version); they must be closed and there must be no foreign bodies in the sealing elements and gaskets.
- Check that the power cord is properly connected
- The bipolar switch (if present) must be set to position "1".

FIRST IGNITION SETTINGS

Once the power cable at the back of the generator has been connected, move the switch, also located on the back, to (I).

The switch at the back of the generator powers the generator board.
The generator remains off and an initial screen appears on the panel, displaying OFF.

DATE-TIME
This menu allows the date and time to be set.

To set: OK > *SETTINGS* > *DATE-TIME*.

LANGUAGE
This menu allows the preferred language to be selected.

To set: OK > *SETTINGS* > *LANGUAGE*.

The languages available are: Italian - English - German - French - Spanish - Portuguese - Danish - Estonian - Croatian - Slovenian - Dutch - Polish.

DEGREES
This menu allows you to set the desired unit of measurement.

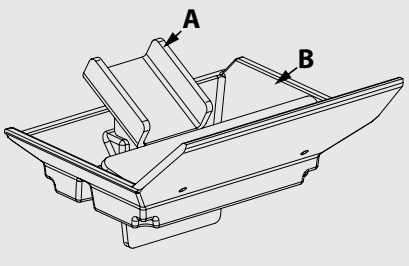
To set: OK > *SETTINGS* > *DEGREES*

DO NOT USE ANY TYPE OF FLAMMABLE LIQUIDS FOR IGNITION!
DO NOT ALLOW THE BAG OF PELLETS TO COME INTO CONTACT WITH THE BOILING HOT STOVE DURING THE FILLING PHASE!
IN THE EVENT OF CONTINUED FAILURE TO LIGHT, CONTACT AN AUTHORISED TECHNICIAN.

NO IGNITION

THE APPLIANCE MAY FAIL TO LIGHT BECAUSE THE AUGER IS EMPTY AND NOT ALWAYS ABLE TO LOAD THE BURN POT FAST ENOUGH WITH THE PELLETS NEEDED FOR NORMAL IGNITION.
IF THE PROBLEM OCCURS AFTER ONLY A FEW MONTHS OF OPERATION, CHECK THAT THE ROUTINE CLEANING DESCRIBED IN THE STOVE HANDBOOK HAS BEEN CARRIED OUT CORRECTLY

IT IS FORBIDDEN TO USE THE DEVICE WITHOUT A PARTITION (A) AND FLAME GUARD (B).
REMOVAL WILL COMPROMISE THE SAFETY OF THE PRODUCT AND RESULT IN THE IMMEDIATE NULLIFICATION OF THE WARRANTY PERIOD.
IN THE EVENT OF WEAR OR DETERIORATION, REQUEST THE PART'S REPLACEMENT FROM THE AFTER-SALES SERVICE
(REPLACEMENT DOES NOT FALL WITHIN THE PRODUCT WARRANTY AS THE PART IS SUBJECT TO WEAR).



OPERATION AND LOGIC

IGNITION

Once the previously listed points have been checked, press key ■ for three seconds to ignite the stove. During ignition, the stove will check for a flame for a period of 15 minutes. Once the control temperature has been reached, the stove interrupts the ignition phase and switches to PREPARATION.

PREPARATION

During the preparation phase, the stove stabilises combustion, increasing it progressively, to then start ventilation and switch to WORK

WORK

In the work phase, the stove switches to the SET POWER defined by the user, heating the room until SET THERMOSTAT is achieved. See next heading.

ADJUSTING SET THERMOSTAT

The SET room thermostat can be set using keys 2 and 3, from LOW-TA - 7°C - 37°C - HOT. If the value is between 07°C - 37°C, the stove checks the room temperature using a probe in the radio control device. Once the set temperature has been reached, the stove automatically reduces the power, guaranteeing best comfort and reducing pellet consumption: this process is called "modulation".

LOW-TA - HOT

If the SET THERMOSTAT is "LOW-TA" (set under the 7° threshold), temperature checking is entrusted to the additional thermostat contact, thus bypassing the radio control temperature probe.
If the contact is open (fulfilled), the stove works at minimum power.
If the contact is closed (request), the stove works at the set power.
If the setting is on "**HOT**" (set above 37°C) the stove always operates at the set power, ignoring the external contact and the temperature probe.

ADJUSTING SET POWER

The set power has 5 levels of operation, Pressing the key ^ allows you to view the set power which can be changed using the keys v or ^.
Power 1 = minimum level - Power 5 = maximum level.
The change must be confirmed by pressing the key OK.

CLEANING

At preset intervals, the generator cleans the burn pot, turning the machine off.
When the cleaning phase is finished, the generator will re-start automatically and continue the working phase, returning to the selected power level.

AUTO BLOW

During the work phase, the stove cleans the burn pot at regular intervals with an "AUTO BLOW".
When this procedure starts, a message is displayed. During the "AUTO BLOW" procedure, the pellet feed slows down and the fumes motor increases.
After cleaning, the stove resumes operation in normal conditions.

SWITCH-OFF

Press the ■ key for three seconds.
Once this operation has been performed, the appliance automatically enters the switch-off phase, blocking the supply of pellets.
The flue gas exhaust motor and the hot air flow motor will remain on until the stove temperature has dropped below the safety settings.

REIGNITION

The stove can only be re-ignited if the temperature of the exhaust fumes is lower than the preset threshold and the minimum safety time has passed.

FRONT AIR

This menu allows the front ventilation motor speed to be set.
Range: (**COMFORT**, **AUTO**, **OFF**).
If comfort mode is selected, the front air speed is reduced.

To set: OK >FRONT AIR>SET

EASY SETUP

The volumetric weight of the pellet is the ratio between the weight and the volume of the pellet. This ratio may change without altering pellet quality. By using the **EASY SETUP** function, it is possible to change the calibration of the volumetric weight by increasing or decreasing the preset values.
In the stove program, the available values range from "– 3" to "+ 3"; all stoves are calibrated during production with the optimal value which is 0

If you notice an excessive deposit on the burning pot, access the **EASY SETUP** program and lower the value by one unit to "- 1"; then wait until the next day and if there is no improvement, decrease again, to a maximum of "- 3". Instead, if it is necessary to increase the calibration of the volumetric weight of the pellet, change the factory value from "0" to "+ 1, + 2, + 3" as required.

To set: *OK > EASY SETUP*

EXCESSIVE PELLET DEPOSIT IN BURN POT			NORMAL OPERATION	MINIMUM PELLET DEPOSIT IN BURN POT		
-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
THIRD DECREASE RANGE IF THE FIRST TWO ARE INSUFFICIENT	SECOND DECREASE RANGE IF THE FIRST IS INSUFFICIENT	FIRST DECREASE RANGE (TEST FOR 1 DAY)	OPTIMAL FACTORY VALUE	FIRST INCREASE RANGE	SECOND INCREASE RANGE IF THE FIRST IS INSUFFICIENT	THIRD INCREASE RANGE IF THE FIRST TWO ARE INSUFFICIENT

N.B.: If these adjustments do not solve the problem of pellet deposits in the burn pot, please contact your local service centre.

CHRONO

This function allows stove ignition and switch-off to be automatically programmed.
The factory setting for **CHRONO** is off.
The chrono allows the programming of 4 time slots per day, which can be used every day of the week. **For each time slot, it is possible to set ignition and switch-off times, specific days of application, desired temperature and set power. Current day and time settings are essential for the correct operation of the Chrono.**

Recommendations
Before using the chrono function, you must set the current date and time, so check that you have followed the points listed in the sub-chapter "DATE/TIME**". To use the chrono function correctly, it must not only be programmed, but also enabled. The 4 time slots can be overlapped using the ignition and switch-off time settings. In this way, it is possible to create a combination of time slots with different temperatures and power levels, without changing the status of the stove.**
N.B.: in the case of overlapping time slots, the stove will remain on until the last switch-off time.

ENABLING

Allows the chrono and the different stove time slots to be enabled/disabled.

To set: *OK* > *CHRONO* > *ENABLING*.

PRG 1-4

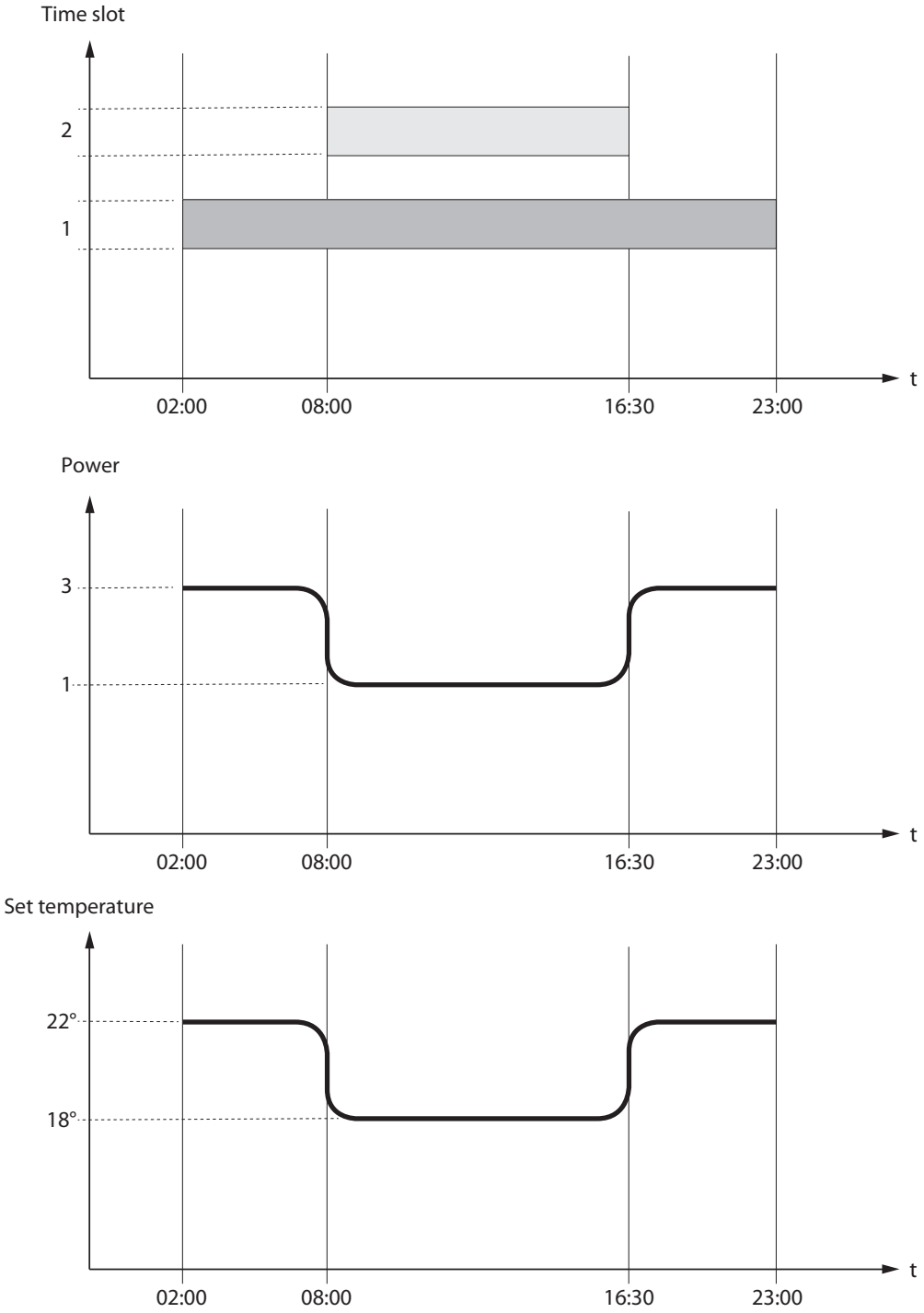
Prg x allows you to set the ignition and switch-off time, the days of use of the programmed time slot and the temperature (LOW-TA - 07 - 37 °C - HOT) and also the desired power. Current day and time settings are essential for the correct operation of the Chrono.

To set: *OK* > *CHRONO* > *PRGX*

CHRONO	>	**ENABLING**	>	**PRG 1**	*On/off*	*Enable/disable PRG 1*
		v		**PRG 2**	*On/off*	*Enable/disable PRG 2*
		v		**PRG 3**	*On/off*	*Enable/disable PRG 3*
		v		**PRG 4**	*On/off*	*Enable/disable PRG 4*
		v				
		PRG1	>	**START PRG1**	*OFF-00:00-23:50*	*PRG1 ignition time*
		v		**STOP PRG1**	*OFF-00:00-23:50*	*PRG1 switch-off time*
		v		**MONDAY...SUNDAY**	*On/off*	*Enable/disable days PRG1*
		v		**SET PRG1**	*LOW-TA - 07- 37 °C - HOT*	*Set thermostat PRG1*
		v		**POWER PRG1**	*1-5*	*Set power PRG1*
		v				
		PRG2	>	**START PRG2**	*OFF-00:00-23:50*	*Ignition time PRG2*
		v		**STOP PRG2**	*OFF-00:00-23:50*	*Switch-off time PRG2*
		v		**MONDAY...SUNDAY**	*On/off*	*Enable/disable days PRG2*
		v		**SET PRG2**	*LOW-TA - 07- 37 °C - HOT*	*Set thermostat PRG2*
		v		**POWER PRG2**	*1-5*	*Set power PRG2*
		v				
		PRG3	>	**START PRG3**	*OFF-00:00-23:50*	*Ignition time PRG3*
		v		**STOP PRG3**	*OFF-00:00-23:50*	*Switch-off time PRG3*
		v		**MONDAY...SUNDAY**	*On/off*	*Enable/disable days PRG3*
		v		**SET PRG3**	*LOW-TA - 07- 37 °C - HOT*	*Set thermostat PRG3*
		v		**POWER PRG3**	*1-5*	*Set power PRG3*
		v				
		PRG4	>	**START PRG4**	*OFF-00:00-23:50*	*Ignition time PRG4*
				STOP PRG4	*OFF-00:00-23:50*	*Switch-off time PRG4*
				MONDAY...SUNDAY	*On/off*	*Enable/disable days PRG4*
				SET PRG4	*LOW-TA - 07- 37 °C - HOT*	*Set thermostat PRG4*
				POWER PRG4	*1-5*	*Set power PRG4*

WHEN THE WEEKLY PROGRAMMER IS ACTIVE, THE RELATIVE ICON WILL BE SHOWN ON THE RADIO CONTROL DISPLAY.

EXAMPLE OF CHRONO OVERLAPPING TIMES/SLOTS



	Time slot 1	Start 02:00 Stop 23:00	Power 3 - set temp 22°C
	Time slot 2	Start 08:00 Stop 16:30	Power 1 - set temp 18°C
	Stove operation		

SETTINGS

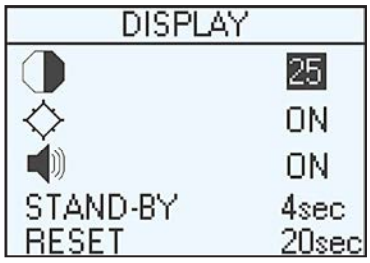
◆ DATE-TIME ◆ LANGUAGE ◆ SET DEGREES	SEE CHAPTER: FIRST IGNITION SETTINGS.

DISPLAY

The "**DISPLAY**" menu allows:

- ◆ Regulation of Display contrast.
- ◆ Activation/Deactivation of backlight.
- ◆ Enabling/disabling of acoustic signal.
- STAND-BY ◆ Setting of the timer to turn off the Display backlight.
- RESET ◆ Setting of the timer to turn off the Display (sleep mode).

To set: *OK* > *SETTINGS* > *DISPLAY*.



STAND BY

The STAND BY function is used if the stove needs to be turned off immediately instead of a power modulation.

To set: *OK* > *SETTINGS*> *STAND BY*.

STAND BY FUNCTION SET TO ON

If the **STAND BY** function is enabled (ON) and the ambient temperature exceeds the **SET THERMOSTAT** + **DELTA-T OFF** value, then the stove switches off after a preset factory delay, and **STAND BY** will be displayed on the screen.
When the room temperature is lower than the **SET THERMOSTAT** - **DELTA-T ON** and after a possible cooling time, the stove switches back on.

STAND BY FUNCTION SET TO OFF (FACTORY SETTING)

When the STAND BY function is not enabled (OFF), if the stove exceeds the set ambient temperature, it will switch to the minimum power level, modulating and displaying **MODULATION** on the screen. When the room temperature is lower than the SET THERMOSTAT the stove will restart at the set power and **WORK** will be displayed on the screen.

OPERATION WITH ADDITIONAL THERMOSTAT (OPTIONAL)

STAND BY FUNCTION SET TO OFF (FACTORY SETTING)

When the STAND BY function is not activated (OFF), if the stove exceeds the room temperature set on the supplementary thermostat (open contact), it switches to the minimum power level and displays MODULATION on the screen. When the ambient temperature is lower than the set value on the additional thermostat (closed contact), the stove will resume operation at the set power, and WORK will be displayed on the screen.

STAND BY FUNCTION SET TO ON

If the STAND BY function is activated (ON), when the room temperature set on the supplementary thermostat is reached (open contact), the stove will switch off after a pre-set default delay period, and STAND BY will be displayed on the screen.
When the ambient temperature is less than the set temperature on the additional thermostat (closed contact), and after a certain cooling time, the stove ignites again.

FOR CORRECT OPERATION, THE SET THERMOSTAT MUST BE SET TO LOW-TA.
> SEE THE SUPPLEMENTARY THERMOSTAT INSTALLATION CHAPTER

DELTA T

This function allows the hysteresis thresholds to be set for stove ignition (DELTA-T ON) and switch-off (DELTA-T OFF), used as an ambient temperature adjustment interval if not managed by an external thermostat.
The possible values of **DELTA-T** vary between 0.5 - 5 °C

To set: *OK* > *SETTINGS* > *DELTA-T*

FIRST LOAD

This function allows you to activate the gearmotor for loading pellets continuously.
Before starting the function, make sure the stove is cold and "OFF".

To set: *OK* > *SETTINGS* > *FIRST LOAD*
To stop continuous loading, just press and hold key 6 for 2 seconds.

QUICK ACCESS:

Before starting the function, make sure the stove is cold and "OFF".
Press keys 6 + 4 at the same time for two seconds until the message "FIRST LOAD" is displayed.
To stop continuous loading, just press and hold key 6 for 2 seconds.

CLEANING

This function allows to open the burn pot base, facilitating the combustion chamber cleaning operations.
With the stove cold and switched "**OFF**", activate the **CLEANING** function.
Once the burn pot bottom has been opened completely, scrape the walls of the combustion chamber using the special tool supplied and let the residual ash drop into the ash drawer.

To set: *OK* > *SETTINGS* > *CLEANING*

Once the cleaning operation has been completed, close the fire door and press the [■] key for 3 seconds to finish and wait for the main screen to reappear.

OPEN THE DOOR ONLY WHEN THE OPERATION IS COMPLETE! THE DISPLAY WILL INDICATE THAT THE DOOR HAS BEEN OPENED!

RESET

Allows the user to reset all editable values to the default values.

To set: *OK* > *SETTINGS* > *RESET*.

EASY CONTROL

The functions allows for two values to be set:
- **OFF** (disabled - factory default)
- **ON** (enabled)

Activation (EASY CONTROL = ON) is recommended in the event that there is an excessive formation of combustion residues in the flue during operation at reduced power (see FLUE EXHAUST chapter).

Caution! It is advisable to activate the EASY CONTROL function under the supervision of a qualified technician.

To set: *OK* > *SETTINGS*> *EASY CONTROL*.

DEPRESSURE NOTICE

It allows you to activate the buzzer for acoustic warnings if the door or the hopper are open.
Please note: Activation can reduce battery life by 30%.
The battery life depends on the usage

To set: *OK > SETTINGS > DEPRESSURE NOTICE*

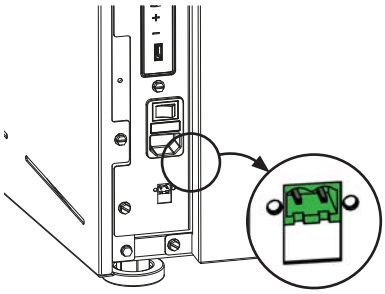
ADDITIONAL FUNCTIONS

SUPPLEMENTARY THERMOSTAT INSTALLATION (OPTIONAL)

The stove can control the room temperature through a supplementary thermostat (optional).
After ignition (by pressing key 1 or in chrono mode), the stove will work to reach the set value on the thermostat, displaying WORK (closed contact) on the screen. The standard room sensor is by-passed automatically.
When the thermostat temperature has been reached (open contact), the stove switches to minimum power level and displays MODULATION ON THE SCREEN.

CONTROLS PROCEDURE

- A mechanical or digital thermostat with a "normally open" input is required.
- Remove the plug from the socket.
- Using the figure to the side as a reference, connect the two thermostat cables (clean contact - no 230 V!).
- Connect the power to the stove again.
- Press key 3, until the **SET THERMOSTAT** is on **LOW-TA**.



PLEASE NOTE: THE TERMINAL CAN BE FOUND IN THE BAG INSIDE THE STOVE.

INSTALLATION MUST BE PERFORMED BY QUALIFIED STAFF AND/OR THE MANUFACTURER'S SERVICE TECHNICIANS

DELAY SWITCH-OFF

You can program a delayed switch-off for the stove. For example, if it is 8 pm and the delayed switch-off is set to 1h, the stove will automatically switch off at 9 pm.

If you press and hold keys 6 + 2 at the same time, the screen "DELAY SWITCH-OFF" will appear, *(*this setting can only be configured if the stove is in the **PREPARATION** or **WORK** phase*)*.
Use keys 2 and 3 to increase/decrease the number of hours after which the stove will automatically start the final cleaning phase.
The number of hours range from OFF, 1 to 9.
Press P6 to confirm and return to the Home page.

One hour after the set switch-off time, the remaining operating time is indicated by displaying at one-minute intervals "switch off in" and the time "HOURS xx:xx".

CLEANING AND MAINTENANCE

ALWAYS FOLLOW THE INSTRUCTIONS IN COMPLETE SAFETY!

- For all operations, except for routine cleaning, make sure that the power cord plug is disconnected as the generator may have been programmed to turn on.
- That the generator is cold all over.
- That the ashes are completely cold.
- Ensure efficient air exchange in the room during the product cleaning operations.
- Poor cleaning will compromise correct operation and safety!

MAINTENANCE

For correct operation, the generator must undergo routine maintenance by a qualified technician, at least once a year.
The periodic inspection and maintenance operations must always be performed by specialised, qualified technicians, who operate in accordance with the laws in force and the instructions given in this use and maintenance manual.

EVERY YEAR, HAVE THE FUME EXTRACTION SYSTEM, FLUE PIPES AND "T" FITTINGS, INCLUDING THE INSPECTION CAPS CLEANED. IF PRESENT, ALSO CLEAN THE ELBOWS AND HORIZONTAL SECTIONS!
THE GENERATOR CLEANING FREQUENCY IS INDICATIVE! DEPENDS ON THE QUALITY OF THE PELLET USED AND ON HOW OFTEN IT IS USED.
THESE OPERATIONS MAY SOMETIMES NEED TO BE PERFORMED MORE OFTEN

PERIODIC CLEANING UNDER USER'S RESPONSIBILITY

The periodic cleaning operations, as indicated in this use and maintenance manual, must be performed with the utmost care after reading the instructions, procedures and frequency described in this use and maintenance manual.

CLEANING THE SURFACES AND COVERING
Never use abrasive or chemically aggressive detergents for cleaning!
The surfaces must be cleaned when the generator and coating are completely cold. For the maintenance of the surfaces and metal parts, simply use a cloth dampened with water or water and neutral soap.
Failure to follow the instructions may damage the surfaces of the generator and result in the invalidation of the warranty.

CLEANING THE CERAMIC GLASS
Never use abrasive or chemically aggressive detergents for cleaning!
The ceramic glass must be cleaned when the glass is completely cold.
To clean the ceramic glass, simply use a dry brush and some damp newspaper dipped in ash. If the glass is very dirty, use a specific cleaning agent for ceramic glass. Spray a small amount on a cloth and use it on the ceramic glass. Do not spray the cleaning agent or any other liquid directly on the glass or seals!
Failure to follow the instructions may damage the surfaces of the ceramic glass and result in the invalidation of the warranty.

CLEANING THE PELLET HOPPER
When the hopper is completely empty, disconnect the power cord of the generator, remove the residues (dust, chippings, etc.) from the empty hopper and then fill it up.

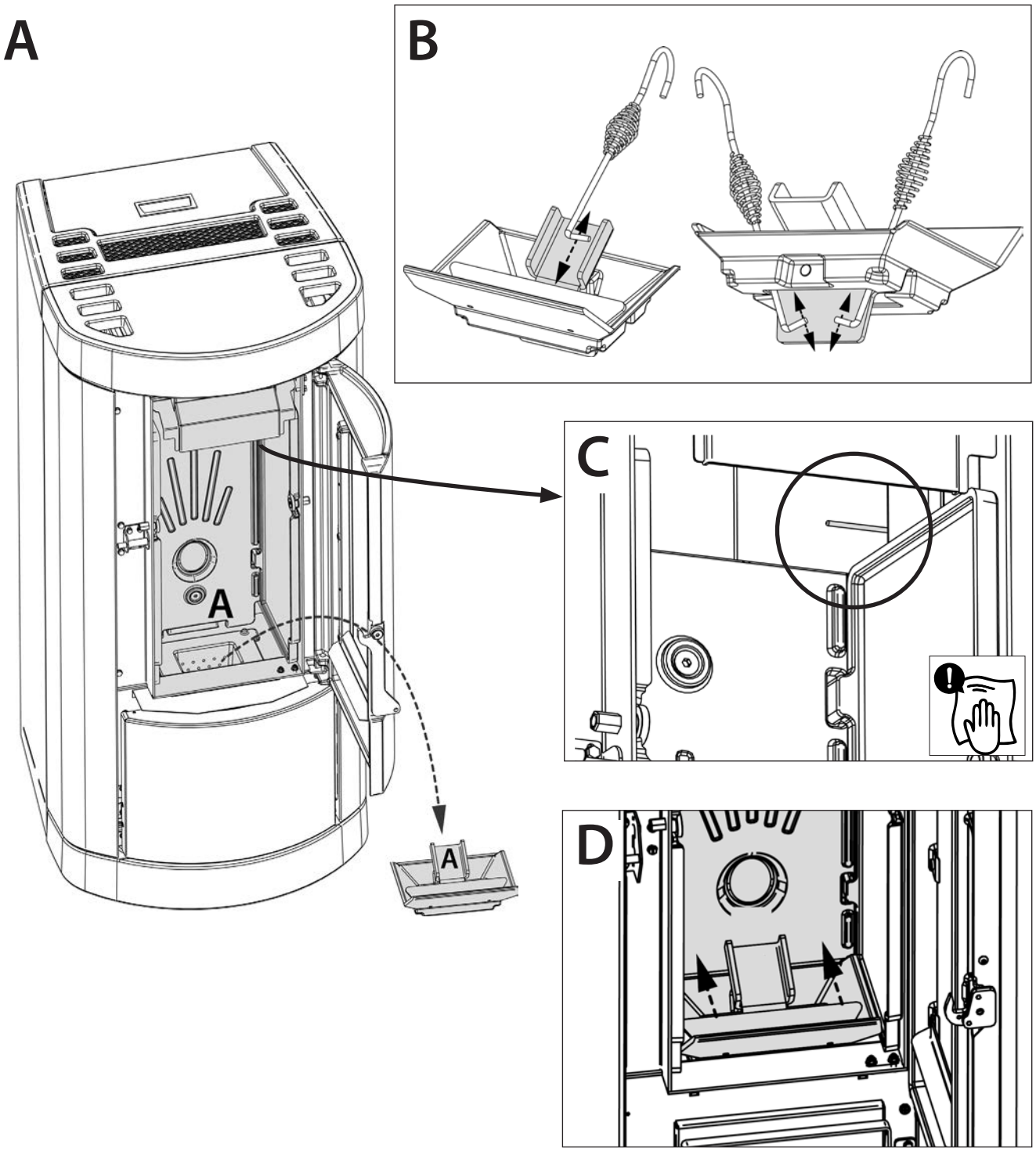
THE PELLET HOPPER GASKETS, BURN POT AND FIRE DOOR GUARANTEE CORRECT STOVE OPERATION. THESE NEED TO BE PERIODICALLY CHECKED BY THE USER. IF THEY ARE WORN OR DAMAGED, REPLACE THEM IMMEDIATELY. THESE OPERATIONS MUST BE CARRIED OUT BY A QUALIFIED TECHNICIAN.

IF THE POWER CORD IS DAMAGED, IT MUST BE REPLACED BY THE SERVICE CENTRE OR BY A SIMILARLY QUALIFIED PERSON, SO AS TO AVOID ALL RISKS.

BURN POT AND COMBUSTION CHAMBER:

By means of a mechanical system, the burn pot is cleaned automatically at preset intervals. **It is however advisable to remove any residues by using a vacuum cleaner.**

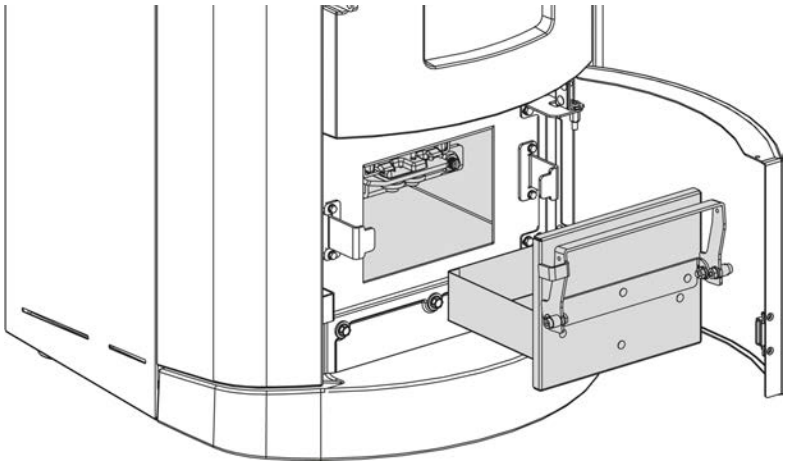
- (A) Remove the ash conveyor, clean the combustion chamber and the bottom of the burn pot completely, using a suitable vacuum cleaner.
- (B) Clean the ash conveyor using the special tool to remove any deposits
- (C) Clean the chamber probe (**take care not to bend or damage the probe**)
- (D) Make sure that the ash conveyor rests correctly on the burn pot and not on another surface of the combustion chamber; also make sure it has been pushed towards the hearth wall



THE IMAGES ARE FOR ILLUSTRATIVE PURPOSES.

ASH DRAWER:

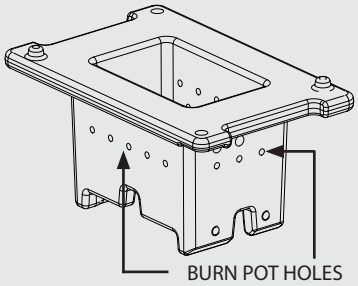
- Remove the ash drawer and empty it into a suitable container.



A CLEAN BURN POT GUARANTEES CORRECT OPERATION!

BY KEEPING THE BURN POT AND ITS HOLES CONSTANTLY CLEAN AND FREE OF COMBUSTION RESIDUE, EXCELLENT COMBUSTION IS GUARANTEED OVER TIME, THUS PREVENTING ANY GENERATOR MALFUNCTIONS THAT MAY REQUIRE TECHNICAL ASSISTANCE.

THE "EASY SETUP" FUNCTION IN THE USER MENU CAN BE USED TO ADAPT COMBUSTION ON THE BASIS OF THE NEEDS DESCRIBED.



PARTS/FREQUENCY	EVERY 7 DAYS	EVERY YEAR
COMBUSTION CHAMBER BURN POT (USER)	X	
ASH DRAWER (USER)	X	
HEAT EXCHANGER AND INSPECTION COMPARTMENT (TECHNICIAN)		X
T-SHAPED FITTING / SMOKE DUCT (TECHNICIAN)		X

For one day we mean an average use of 8h at nominal power.
How often the ash drawer is emptied depends on a number of factors: the type of pellets, the stove output, the use of the stove and the type of installation.

ROUTINE MAINTENANCE PERFORMED BY QUALIFIED TECHNICIANS

Routine maintenance must be performed at least once a year.
Given the generator uses pellets as solid fuel, it requires annual routine maintenance, which must be performed by a **Qualified technician, using only original spare parts.**
Failure to comply may jeopardise safety of the appliance and invalidate the warranty conditions.
By observing the cleaning schedule reserved to the user described in the use and maintenance manual, the generator will be guaranteed correct combustion over time, thus preventing any faults and/or malfunctions which may require subsequent technical assistance. Requests for routine maintenance are not covered by the warranty.

GASKETS: PELLET HOPPER LID, DOOR, ASH DRAWER AND BURN POT
The gaskets ensure the proper sealing of the stove and therefore its proper operation.
They must be periodically checked and immediately replaced if worn or damaged.
These operations must be carried out by a qualified technician.

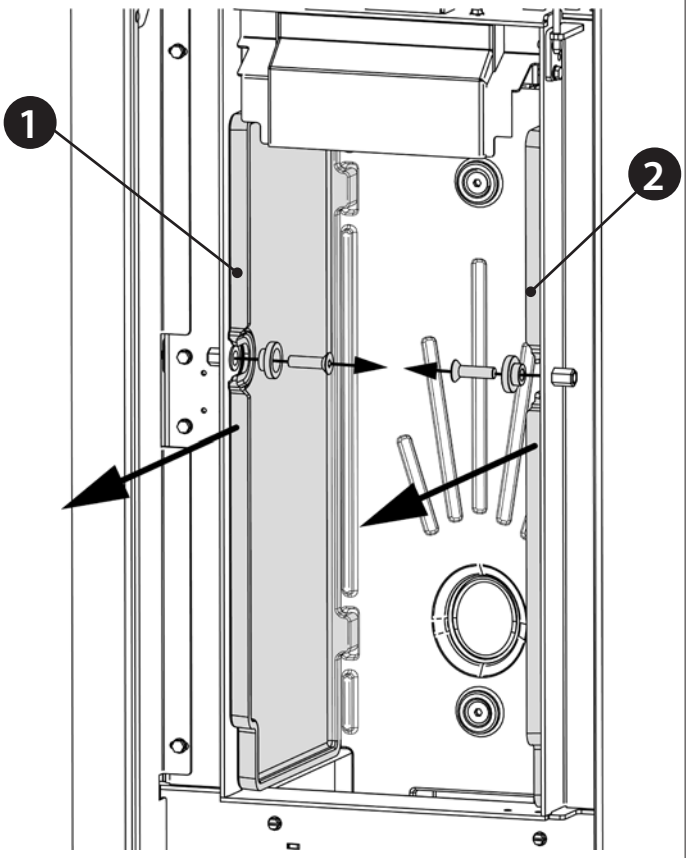
CONNECTION TO THE FLUE
Annually, or in any case each time the flue pipe needs to be vacuumed and cleaned. If there are horizontal sections, the residue must be removed to prevent it from obstructing the flow of fumes.

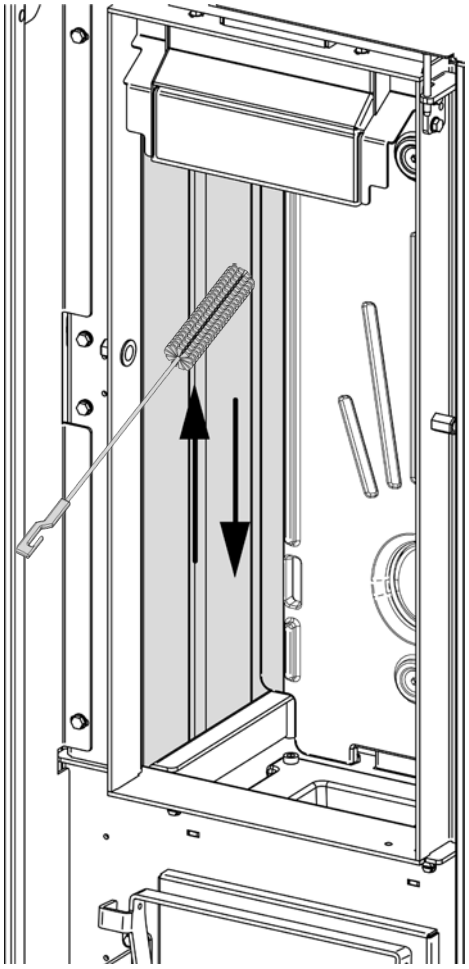
SHUT-DOWN (END OF SEASON)

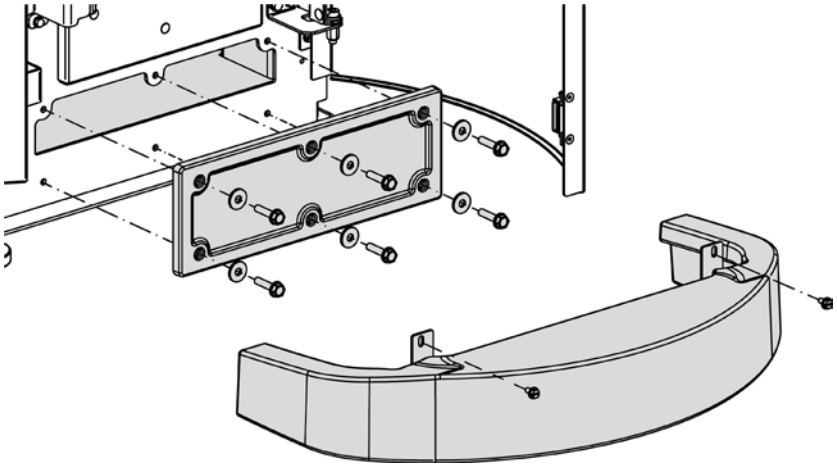
At the end of each season, before turning the stove off, it is advisable to empty the pellet hopper out completely and vacuum any pellet and dust residues. It is also advisable to disconnect the generator from the electrical power supply and, for greater safety especially in the presence of children, remove the power cord. Routine maintenance must be performed at least once a year.

THE IMAGES ARE FOR ILLUSTRATIVE PURPOSES.

HEAT EXCHANGER AND INSPECTION COMPARTMENT

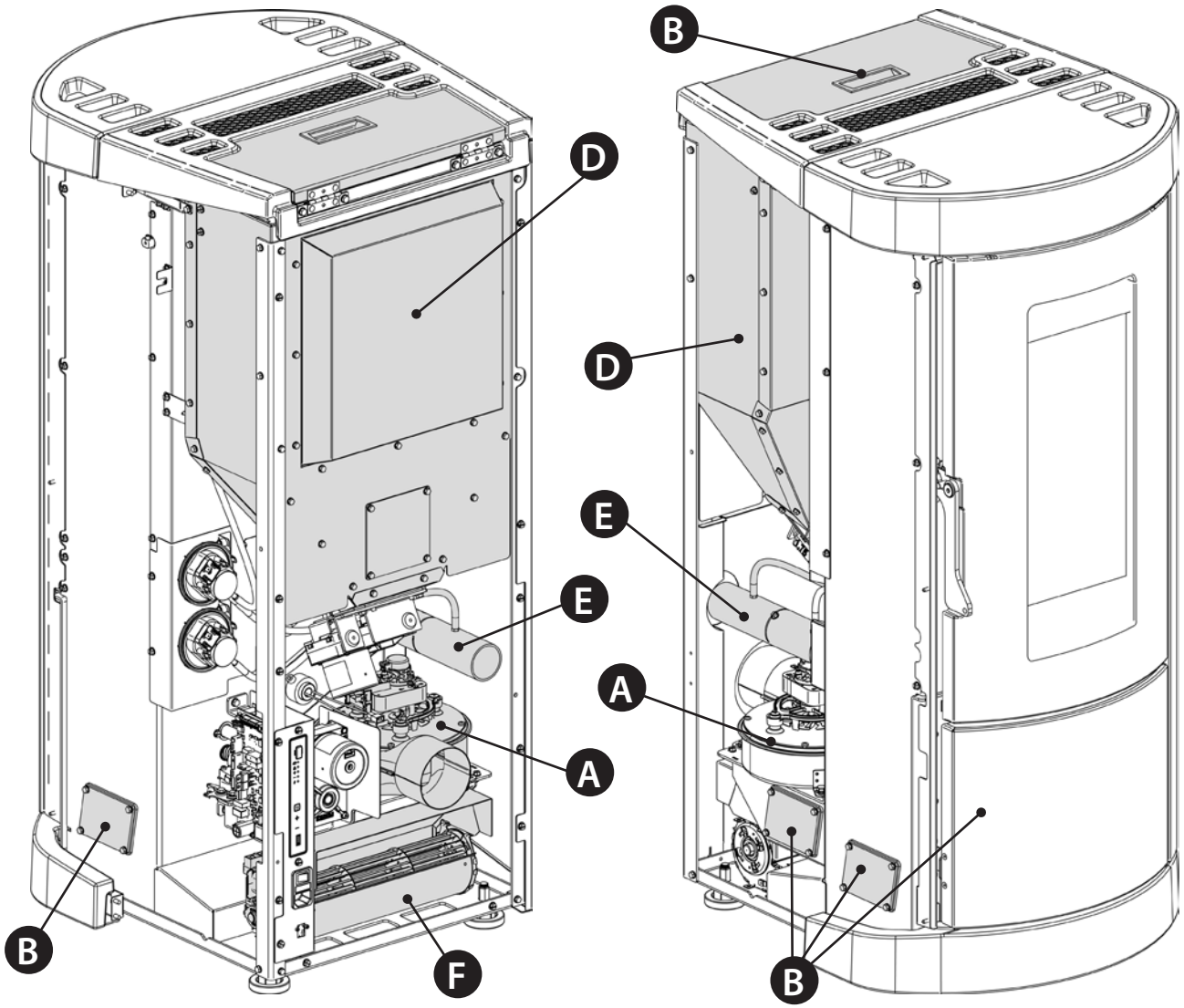


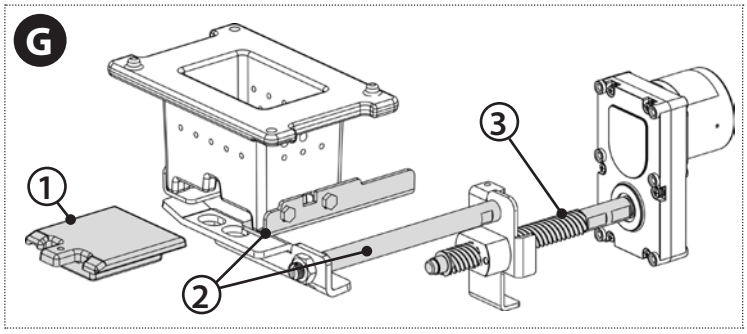




THE IMAGES ARE FOR ILLUSTRATIVE PURPOSES.

TO FIND OUT WHERE YOUR NEAREST SERVICE CENTRE IS, CONTACT YOUR DEALER OR VISIT THE WEBSITE: WWW.HARK.DE





THE IMAGES ARE FOR ILLUSTRATIVE PURPOSES.

A	Fumes motor (disassembly and cleaning and fumes pipe and "T"), new silicone in the provided points
B	Gaskets, pellet hopper, inspections, ash drawer and door (replace and apply silicone where indicated)
C	Combustion chamber and heat exchanger (full cleaning) including ignition plug pipe
D	Hopper (complete emptying and cleaning) and check gasket.
E	Check the air intake pipe and check/clean the mechanical pressure switch
F	Remove the ambient air fan and remove any dust and pellet residue.
G	Clean the burn pot bottom (1), the rail (2) and grease the worm screw (3).

DISPLAYS	
DISPLAY	**REASON**
OFF	Generator off
START	The start-up phase is in progress
PELLET LOADING	Continuous pellet feeding is in progress during the ignition phase
IGNITION	The ignition phase is in progress
PREPARATION	The preparation phase is in progress
WORK	The normal work phase is in progress
MODULATION	The generator is working at minimum
BURN POT CLEANING	Automatic burn pot cleaning is in progress
FINAL CLEANING	The final cleaning is in progress
STAND BY	Generator off waiting for re-ignition due to an external thermostat
COOLING STAND BY	A new ignition is attempted when the generator has just been switched off. When the generator switches off, one must wait for the complete shutdown of the fumes motor, then clean the burn pot. The generator can only be re-ignited when these operations have been performed.
***T-AMB**	Displays the ambient temperature (in models with this function).
BLACK OUT STAND BY	The generator is cooling after a power cut. Once cooling is completed, it will re-start automatically
AUTO BLOW	The automatic blow is active
CLOSE HOPPER-STOVE DOOR	This indication means that you have 60 seconds to close the hatch/door and the pellet lid. After 60 seconds have passed, the stove will enter “DEPR ALARM” during the ignition phase, while during normal operation, the stove will enter "COOLING STAND BY" and then restart automatically when the conditions are met (cold stove, etc.).

* on models with this function.

ALARMS		
DISPLAY	**EXPLANATION**	**SOLUTION**
	Indicates the presence of an alarm.	On: indicates the presence of an alarm Flashing: indicates the deactivation of the depression sensor. The alarm can be reset only if the fumes motor has stopped and 15 minutes have passed since the alarm was displayed, by pressing the key 1/ ⏻ for 3 seconds.
FUMES MOTOR FAULT	Fumes motor fault	Contact after-sales centre
FUMES PROBE	Fumes probe fault.	Contact after-sales centre
HOT FUMES	High fumes temperature	Check pellet feed (see "Easy setup"), if the problem cannot be solved, contact a qualified technician.
NO IGNITION	The pellet hopper is empty. Pellet feed calibration inadequate.	Check for the presence of pellets in the hopper. Adjust the pellet flow (see "Easy setup"). Check the procedures described in the "Ignition" chapter.
NO FLAME	The pellet hopper is empty. No pellet feed. The gearmotor does not feed pellets.	Check for the presence of pellets in the hopper. Adjust the pellet flow (see "Easy setup").
DEPR ALARM	The door is not closed correctly. The ash drawer is not closed correctly. The combustion chamber is dirty. The fumes exhaust pipe is blocked/dirty The air intake pipe is blocked/dirty	Check hermetic door closure. Check hermetic closure of the ash drawer. Check cleanliness of the fumes pipe and the combustion chamber. Check/clean air inlet.
*** TRAPDOOR BLOCKED**	The automatic cleaning of the burn pot is blocked. Burn pot dirty/clogged The door is not closed correctly. The ash drawer is not closed correctly.	Check that the door closes correctly. Check that the burn pot is clear and clean. The automatic cleaning of the burn pot is blocked. If the problem persists, contact the service centre. Check hermetic closure of the ash drawer.
*** PRESSURE SENSOR DAMAGE**	Differential pressure sensor faulty, disconnected or broken.	Contact after-sales centre
*** AUGER CONTROL ALARM**	Abnormal pellet feeding.	Contact after-sales centre
*** AUGER BLOCKED**	Abnormal operation of pellet motor.	Contact after-sales centre
*** EMPTY HOPPER**	The pellet hopper is empty. The door is not closed correctly. The ash drawer is not closed correctly. The combustion chamber is dirty. The fumes exhaust pipe is blocked.	Check for the presence of pellets in the hopper. Check hermetic door closure. Check hermetic closure of the ash drawer. Check cleanliness of the fumes pipe, of the sensor in the primary air channel and the combustion chamber. Contact after-sales centre
MAX ELECTRICAL CURRENT	The automatic cleaning of the burn pot is blocked. Burn pot dirty/clogged The door is not closed correctly.	Check that the door closes correctly. Check that the burn pot is clear and clean. The automatic cleaning of the burn pot is blocked. If the problem persists, contact the service centre.
CHAMB PROBE	Chamber probe fault.	Contact the after-sales centre.

* on models with this function.

GUARANTEE

1. HARK products are covered by the European community warranty, within 24 months from the date of purchase.
Purchase has to be proved by means of a valid fiscal document issued by the seller (receipt, invoice or shipment document) identifying the purchased product and its purchase and/or delivery date.

WARNING: This conventional warranty does not replace the warranty regulated by the European legislation on consumer rights.

The conventional warranty is applicable within the European Community, where the Authorised Technical Assistance Centres are active (see the www.hark.de website)
It is also limited to the consumer's state of residence, which must coincide with the premises and/or registered office of the seller of the HARK product.
These regulations do not apply if the product is purchased within commercial, entrepreneurial, or professional circumstances. In these cases the product warranty will be limited to a period of 12 months from the date of purchase.

What must be done if there is a product malfunction:
Consult the user manual to make sure the malfunction cannot be solved by using the product correctly. Make sure the malfunction is included in those covered by the warranty; otherwise the cost of the intervention will be borne entirely by the consumer. Request the intervention of the Assistance service or the address of the Authorised Technical Assistance Centre to the seller; always specify: type of malfunction, model of the appliance, complete address and phone number

If the malfunction arises in the first 6 months of the delivery, the consumer has the right to have the product repaired with no expense. From the seventh to the twenty-fourth month, if a malfunction arises, the consumer will bear the cost of the call, while the seller will pay for the manpower and for any spare parts used.

2. If the malfunction is linked to external events and/or conditions such as, including but not limited to, insufficient capacity of the systems; wrong installation and/or maintenance by the personnel which hasn't got the skills prescribed by the laws of the country of residence of the consumer; negligence; inability to use the product and wrong maintenance by the consumer, with respect to what is reported and recommended by the product's user manual, which is part of the sales contract, the warranty will be void.
Product's damage, that cannot be related to manufacturing defects, are also not included into warranty. Similarly are excluded defects related to incorrect operation of the flue, according to the legislation in force in the country at the moment of purchase. Other exclusions include all product defects due to carelessness, accidental breakdown, tampering and/or damage during transport (scratches, dents, etc.), interventions carried out by unauthorised personnel and further damage caused by incorrect interventions by the consumer trying to arrange the initial malfunction.
The following consumables components are not covered by warranty: gaskets, ceramic or tempered glasses, cast iron grilles or coatings, refractory materials (e.g. Nordiker or others), painted, chrome-plated or golden parts, majolica ware, handles, the brazier and its related components. The Idro products' heat exchanger is not covered by the warranty, if a suitable condensation-proof circuit is not set up to ensure a return temperature of the device of at least 55°C. The warranty excludes all the external components on which the consumer can directly operate during use and/or maintenance or that can be subject to wear and/or rust and stains on steel due to aggressive detergents.
If malfunctions are signalled which are not later confirmed during check by an authorised technician, the cost of the intervention will be borne entirely by the consumer.

3. If it is not possible to restore product conformity by repairing it, the product/component will be replaced, the warranty expiration date and conditions will remain the same established when the product/component to be replaced has been purchased.

4. HARK cannot be held liable for injury or damage which may - either directly or indirectly - be caused to persons, animals and property ensuing from failure to observe all the instructions provided in the relevant instruction manual and the warnings regarding installation, use and maintenance of the product, that can also be downloaded on the website.

5. Interventions for adjusting and/or regulating the product for the type of fuel or other reasons are not covered by warranty.

6. After warranty expiration (24 Months) any repair intervention cost will be at completely consumer's charge.

7. In the case of disputes the only competent court is that of the HARK registered office - (Duisburg - Deutschland)

ADDITIONAL WARNINGS

- Only use the fuel recommended by the manufacturer. The product must not be used as an incinerator.
- Do not use the product as a ladder or supporting structure.
- Do not place laundry on the product to dry it. Any clothes-horse or similar objects must be kept at due distance from the product. Danger of fire or damage to the coating.
- The user is fully liable for any incorrect use of the product. The manufacturer bears no civil or criminal liability for incorrect use.

- Unauthorised tampering of any nature or replacement of spare parts of the product with non-original parts may endanger the operator and the manufacturer bears no civil or criminal liability for this.
- Large parts of the surface of the product can get very hot (door, handle, glass, smoke outlet pipes, etc.). Please therefore avoid coming into contact with these parts without wearing suitable protective clothing or using appropriate measures, such as heat protective gloves.
- DO NOT use the product with the door open or if the glass is broken.
- The product must be electrically connected to a system equipped with an operational earthing system.
- Turn off the product in the event of a failure or malfunctioning.
- Unburned pellets that build up in the burner following each failed start-up must be removed before attempting to start up the product again. Make sure that the burner is clean and correctly positioned before starting it up again.
- Do not wash the product with water. Water may penetrate into the unit and cause faults in the electrical insulation. This can cause electric shocks.
- Installations not complying with the regulations in force, as well as incorrect use and failure to comply with the maintenance scheduled by the manufacturer, will invalidate the warranty.

DISPOSAL

INFORMATION FOR MANAGEMENT OF ELECTRIC AND ELECTRONIC APPLIANCE WASTE CONTAINING BATTERIES OR ACCUMULATORS



This symbol, which is used on the product, batteries, accumulators or on the packaging or documents, means that at the end of its useful life, this product, the batteries and the accumulators included must not be collected, recycled or disposed of together with domestic waste.
Improper management of electric or electronic waste or batteries or accumulators can lead to the leakage of hazardous substances contained in the product. For the purpose of preventing damage to health or the environment, users are kindly asked to separate this equipment and/or batteries or accumulators included from other types of waste and to arrange for disposal by the municipal waste service It is possible to ask your local dealer to collect the waste electric or electronic appliance under the conditions and following the methods provided by national laws transposing the Directive 2012/19/EU.

Separate waste collection and recycling of unused electric and electronic equipment, batteries and accumulators helps to save natural resources and to guarantee that this waste is processed in a manner that is safe for health and the environment.
For more information about how to collect electric and electronic equipment and appliances, batteries and accumulators, please contact your local Council or Public Authority competent to issue the relevant permits.

Hark GmbH & co.kg , Hochstraße 197-213 47228 Duisburg
☏ 02065/997-0 🖷 02065/997-199 💻 www.hark.de

NEHMEN SIE, UM IHR NÄCHSTLIEGENDES KUNDENDIENSTZENTRUM ZU KENNEN, KONTAKT MIT IHREM HÄNDLER AUF ODER KONSULTIEREN SIE DIE WEBSEITE WWW.HARK.DE

TO FIND THE SERVICE CENTRE NEAREST TO YOU CONTACT YOUR DEALER OR CONSULT THE SITE WWW.HARK.DE

Der Hersteller behält sich vor, die in den vorliegenden Unterlagen wiedergegebenen Eigenschaften und Daten zu jedem beliebigen Zeitpunkt und ohne Vorankündigung zu ändern, um seine Produkte zu verbessern.
Diese Anleitung kann daher nicht als Vertrag Dritten gegenüber angesehen werden.

The manufacturer reserves the right to vary the characteristics and the data reported in this pamphlet at any moment and without notice, in order to improve its products.
This manual, therefore, cannot be regarded as a contract towards other parties.